18 DEZEMBER 2016 | B 7230 C
www.blickpunktfilm.de

Nachrichten, Analysen & Trends aus der Filmwirtschaft

#51

BLICKPUNKT:FILM

Verbandsjubiläum
Der Verband Deutscher Drehbuchautoren begeht seinen 30. Geburtstag

Der Erdmann-Triumph
Maren Ades Ausnahmefilm holt sich fünf Preise beim Europäischen Filmpreis

Riesending mal Drei
RTL-Fiction-Chef Philipp Steffens über »Winnetou«-an Weihnachten

Geschäftsaufgabe
Wie Rainer Heumann die Videobranche verlässt und ihr dennoch erhalten bleibt

DAS DISNEY-JAHR
Roger Crotti im großen Interview

FILMLAND
SACHSEN-ANHALT

SACHSEN-ANHALT

HIER KLAPPT'S. SACHSEN-ANHALT FILMREIF.

HIER FEIERN WIR IHRE ERFOLGE!

Im Jahr 2016 konnten so viele Filme wie noch nie dem Kinopublikum gezeigt werden, in denen Sachsen-Anhalt steckt: Sei es der Besuchermillionär „Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs", der Besondere Kinderfilm „ENTE GUT! Mädchen allein zu Haus", die internationale Koproduktion „Frantz", der österreichische Oscar®-Beitrag „Vor der Morgenröte" oder der deutsche Berlinale-Beitrag „24 Wochen". Am „Drehort Harz" wurde aktuell „Die kleine Hexe" gedreht.

Der Dreh- und Produktionsstandort Sachsen-Anhalt freut sich auf Ihre Projekte im Jahr 2017!

www.medien.sachsen-anhalt.de

2017 kann kommen

THOMAS SCHULTZE Stellv. Chefredakteur

Wenn die Filmbranche etwas gut kann, dann ist es, den Blick nach vorn zu richten. Was in den letzten etwas mehr als 100 Jahren stets eine gute Strategie war. Wer inne hält, wird vom Wesentlichen abgelenkt, wird von der Zeit überholt, verliert den Anschluss. Deshalb, jetzt schon einmal, einen Haken setzen hinter 2016. Dieses *annus miserabilis*, das später einmal, im historischen Rückblick, eine Zäsur darstellen wird, weil sich das gesamte Gefüge der Gesellschaft verändert hat, weil Vieles, was man als gegeben und gesetzt und für selbstverständlich empfunden hat, im Sog von Trump und Fake News und der Art und Weise, wie wir uns im virtuellen Raum neu zu definieren scheinen, völlig neu verhandelt wird. Fast tröstlich ist es da, wie Hollywood jetzt schon beginnt, seine großen eskapistischen Blockbuster für das kommende Jahr mit ersten Trailern in Stellung zu bringen, als wäre nichts geschehen, als gingen die Dinge nicht nur einfach so weiter wie bisher, sondern als würde alles noch besser werden und größer und imposanter, als sei nur der Himmel die Grenze auf dem Weg zu immer noch höheren Umsätzen.

Tom Hiddleston wird King Kong begegnen. Javier Bardem wird Jagd machen auf Captain Jack Sparrow. Dom Toretto wird die Seiten wechseln und sich schnell und furios gegen seine Familie stellen. Starlord wird den kleinen Groot in seine Band of Outsiders aufnehmen. Wonder Woman wird zeigen, dass Superheldinnen mindestens so viel Power haben wie ihre männlichen Kollegen. Spider-Man wird zeigen, dass jugendliche Superhelden auch in neuer Gestalt so viel Power haben wie ihre erwachsenen Kollegen. Wolverine wird zeigen, dass auch die alten Recken ihr Pulver noch nicht verschossen haben. Die Affen machen sich die Erde endgültig Untertan. Die Schöne und das Biest werden als Realfiguren für Disney tanzen. Mr. Grey wird wieder zur Audienz bitten. Das Alien kehrt zurück, ebenso die Mumie und die Transformers. Und *Cars 3* wird es für Pixar scheppern lassen. Und und und. Und am Ende des Jahres geht *Episode VIII* wieder auf Rekordjagd.

Genug Stoff also, auf den man sich freuen kann, bis man feststellt, dass die Filme doch nicht ganz halten, wie die Vorfreude auf sie verspricht. Aber das ist erst einmal egal: Das Kino wird der Hort bleiben, wo man seine Sorgen und Ängste vergessen darf, wo man zwei Stunden aus der Realität entschwinden darf. Aber natürlich, und auch das steht fest, wird es 2017 nicht nur Popcorn geben: Kino wird wieder engagierter werden; die Künstler werden klare Kante zeigen. Und auch damit dem Publikum aus der Seele sprechen. In einer Welt, in der die Wahrheit nach Belieben gebeugt wird, deckt die Inszenierung der Wahrheit auf, was wirklich Sache ist. In diesem Sinne: 2017 kann kommen.

DIE WOCHE

06 BILDER
»Star Wars: Rogue One« feierte seine umjubelte Weltpremiere im Herzen von Hollywood.

10 TOPS
Amazon hat Netflix offiziell den Kampf angesagt: Amazon Prime wird künftig in 200 Ländern angeboten.

12 PEOPLE
Mit Paul Verhoeven als Jurychef ist der Berlinale ein Coup gelungen: Der 78-Jährige wird aktuell gefeiert für »Elle«.

13 DIE BRANCHE SPRICHT ÜBER
Zehn Jahre war es still um die Reding-Brüder. Jetzt kehren sie auf den Regiestuhl zurück. Mit einem Kinderfilm.

14 NACHGEFRAGT
NFP-Verleihchef Christoph Ott über den Preisregen für »Toni Erdmann« - und die Folgen für die Kinoauswertung.

DIE STORY

16 VERBANDSJUBILÄUM
Der Verband Deutscher Drehbuchautoren wird 30 - in einem Jahr, in dem Licht und Schatten eng beieinander lagen.

DAS INTERVIEW

20 ROGER CROTTI
Der Head of Theatrical von Walt Disney erläutert, wie sein Studio den Erfolgslauf von 2016 im nächsten Jahr fortsetzt.

KINO

28 EUROPÄISCHER FILMPREIS
»Toni Erdmann« räumte auf ganzer Linie ab in Wroclaw und sicherte sich sämtliche fünf Hauptpreise.

30 GOLDEN GLOBES
Mit sieben Nominierungen bringt sich »La La Land« als Favorit bei der kommenden Verleihung der Golden Globes in Stellung.

32 KINONEUBAU
Die für Ende 2017 geplante Eröffnung eines neuen Kinocenters in Aurich nimmt konkretere Gestalt an.

34 CONSTANTIN-STREIT
Das juristische Nachspiel der chaotischen Hauptversammlung der Constantin Medien hat begonnen.

KINOSTARTS
Beiliegend finden Sie die nächsten Kinostarts

FOTOS STUDIOCANAL, OLIVER REETZ, MONA FILM/PETRO DOMENIGG/FILMSTILLS.AT

36 MEIN KINO
Matthias Elwardt vom Hamburger Abaton schildert, wie das Geschäft in den letzten Wochen in seinem Kino lief.

33 CHARTS
»Sing« setzte sich als erster der großen Feiertagsfilme mit guten Zahlen an die Spitze der deutschen Kinocharts.

TV

44 WINNETOU
RTL-Fictionchef Philipp Steffens erklärt, warum die drei »Winnetou«-Filme mehr sind als einfach nur Eventmovies.

46 EINSCHALTQUOTEN
Zuschauererfolge und Pleiten, Hits und Misses unter den TV-Movies und Serien im Herbst.

50 SOLIDES FUNDAMENT
ZDF und Produzentenallianz verständigen sich auf bessere »Rahmenbedingungen einer fairen Zusammenarbeit«.

VIDEO

52 GESCHÄFTSAUFGABE
Im Gespräch erläutert Videothekenbetreiber Rainer Heumann, weshalb er bald keine Geschäfte mehr führen wird.

56 CHARTS
»Smaragdgrün«, »Star Trek Beyond« und »Independence Day: Wiederkehr« waren dievToptitel in den Leih- und Kaufcharts.

PRODUKTION

58 MÖRDERISCHES TAL - PREGAU
Produzent Thomas Hroch über den Kraftakt, den er für die deutsch-österreichische Miniserie aufbrachte.

REVIEW

56 PREVIEW
»Rogue One« platziert sich als B-Movie gezielt als Gegenentwurf zu den regulären »Star Wars«-Filmen.

56 KINO
Alle Augen sind auf »Assassin's Creed« gerichtet: Wird die Gamesverfilmung denn auch wirklich rocken?

58 TV
Markus Imbodens Münchner »Tatort« zu Weihnachten, »Winnetou II & III« und ein Staubsaugerverteter als Cowboy.

60 VIDEO
Nach solidem Abschneiden im Kino wird »Die Unfassbaren 2« auf Video erst so richtig loslegen.

DIE NÄCHSTE WOCHE

62 PROSIT NEUJAHR!
Ob Neujahrsansprache oder Neujahrskonzert: Die Woche steht ganz im Zeichen des Jahreswechsels.

63 7 FRAGEN
Nikolai Müllerschön ist begeistert von den Möglichkeiten, die die aktuelle Serienexplosion aufzeigt.

STANDARDS

03 EDITORIAL

64 IMPRESSUM

65 GESCHÄFTSVERBINDUNGEN

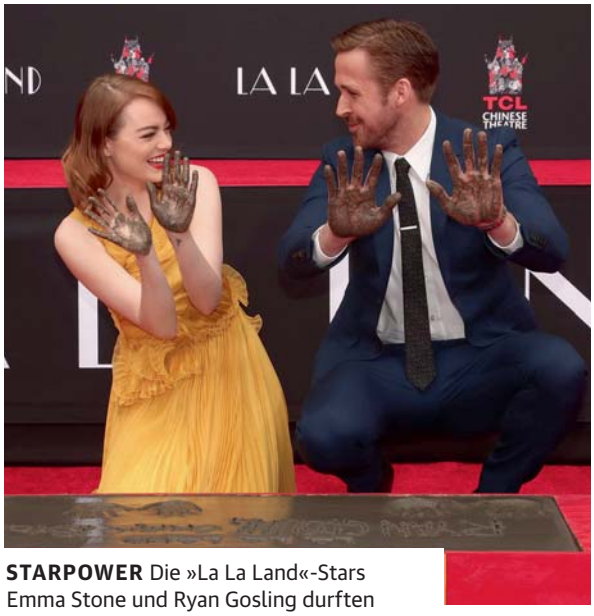
ROGUE ONE
A STAR WARS STORY
WORLD PREMIERE
DOLBY ATMOS
DOLBY VISION

FOTO GETTY IMAGES

DIE MACHT IST MIT IHNEN Die Kinowelt richtet ihren Blick auf »Rogue One«, der seinen Siegeszug durch die Kinos bei Drucklegung bereits begonnen hat. Den Startschuss für die »Star Wars«-Invasion gab die Weltpremiere in Hollywood.

IN THE LINE OF FIRE Bei der Premiere von »Vier gegen die Bank« versammelten der legendäre Wolfgang Petersen (4.v.r.) und Warner-Chef Willi Geike (3.v.r.) alle Stars ihrer ausgelassenen Gaunerkomödie um sich.

LAND DER BAYERN In der Münchner Residenz hat Bayerns Medienministerin Ilse Aigner (mitte) die Auszeichnung als »Drehort des Jahres« für die Alpenregion Tegernsee Schliersee an Landrat Wolfgang Rzehak (rechts) übergeben.



STARPOWER Die »La La Land«-Stars Emma Stone und Ryan Gosling durften sich vor dem legendären Chinese Theatre in Hollywood verewigen.

FOTOS ANDRE MISCHKE/WARNER BROS., FFF/KURT KRIEGER, TODD WILLIAMSON, SONY

PFUI SPINNE! Der neue Spidey präsentiert sich der Welt: Tom Holland wird nach seinem Auftritt in »Civil War« im Sommer 2017 erstmals in einem eigenen Film dafür sorgen, dass New York wieder sicher ist.

TOP TEN

Offensive gegen Netflix

Amazon Prime ist künftig in **200 Territorien weltweit** verfügbar. Der Internetriese hat die Jagd auf Konkurrent Netflix eröffnet.

4

5

3

1

2

1 Amazon Prime weltweit
Die Anzeichen, dass Amazon den globalen Rollout seines SVoD-Angebots vorbereitet, hatten sich in den letzten Wochen bereits verdichtet. So sickerte durch, dass Amazons neue Prestige-Show *The Grand Tour* abseits der angestammten Prime-Territorien USA, Großbritannien, Japan, Deutschland und Österreich global abrufbar sein wird. Jetzt macht Amazon Prime Video die weltweite Expansion offiziell: Ab sofort können sich Kunden in 200 Ländern für den Streamingservice anmelden. Dabei ist Prime Video für Prime-Kunden in Belgien, Kanada, Frankreich, Indien, Italien und Spanien ab sofort automatisch und ohne zusätzliche Kosten verfügbar. Der reguläre Preis beträgt danach 5,99 Euro (oder 5,99 Dollar) pro Monat. Zu den Highlights bei Amazon Prime zählen Eigenproduktionen wie *Transparent* (Foto) oder *Mozart in the Jungle.*

2 Euro-Filmpreis
Einen großen Gewinner gab es beim 29. Europäischen Filmpreis im polnischen Wroclaw: *Toni Erdmann* holte sich sämtliche fünf Hauptpreise, u.a. als bester Film. Jubeln durfte aber auch Hauptdarstellerin Sandra Hüller (Foto).

3 Golden Globes
Das Favorit hat sich durchgesetzt: *La La Land* (Foto) sicherte sich bei den Nominierungen für die 74. Golden Globes sieben Vorschläge und gilt als Favorit für die Verleihung am 8. Januar. Überraschend gingen die Filme von Martin Scorsese und Clint Eastwood komplett leer aus.

4 Fox will Sky
21st Century Fox startet einen neuen Anlauf, Sky zu übernehmen. Vertreter von Rupert Murdochs Company und Sky haben sich auf eine Bewertung der Anteile von jeweils 10,75 Pfund geeinigt. Der Wert von Sky liegt bei 18,5 Mrd. Pfund.

5 ZDF bessert sich
Das ZDF hat sich nach langem Ringen zu verbesserten »Rahmenbedingungen einer fairen Zusammenarbeit« mit den Fernsehproduzenten verpflichtet. Alexander Thies (Foto) von der Produzentenallianz zeigte sich erfreut und spricht von »einer neuen Qualität«.

6 Mega-Merger
Die Verschmelzung von Lionsgate und Starz ist vollzogen. Jetzt hat das Studio hinter den *Tribute von Panem* (Foto)-Filmen die Akquise des Bezahlsenders (25 Mio. Abonnenten) abgeschlossen und 4,4 Mrd. Dollar dafür gezahlt.

6

7

8

9

10

7 Expansion
Vivendi hat einen Anteil von 12,32 Prozent an dem italienischen Medienkonzern Mediaset erworben und will seinen Anteil auf bis zu 20 Prozent aufstocken. Damit verfolgt Vivendi nach eigenen Aussagen sein Ziel weiter, seine Aktivitäten in Südeuropa auszuweiten.

8 Critics' Choice
Auch bei den 22. Critics' Choice Awards konnte sich *La La Land* klar durchsetzen: Insgesamt brachte es das gefeierte Musical von Damien Chazelle auf acht Maxise. Als beste Serie wurde erneut *Game of Thrones* (Foto) ausgezeichnet.

9 Sky in Serie
Stefan Ruzowitzky, Philipp Leinemann und Michael Krummenacher inszenieren ab Mitte 2017 die Dramaserie *Acht Tage*, die Sky Deutschland mit der Firma Neuesuper der ehemaligen HFF-München-Studenten Simon Amberger, Korbinian Dufter und Rafael Parente produziert.

10 Splendid
Schon nach der Halbjahresbilanz musste Splendid die Jahresprognose nach unten korrigieren. Jetzt räumte das Unternehmen von Andreas Klein (Foto) ein, dass diese revidierte Konzernprognose nicht mehr erreicht werde.

FOTOS AMAZON PRIME, STUDIOCANAL, HBO, KURT KRIEGER, VIVENDI/DR

Meistgeklickt Das sind die Personen und Produktionen, die in der Woche vom 5. bis 11. Dezember bei blickpunktfilm.de die meisten Klicks sammelten.

KINO

1 Bernhard Burgener
Aufsichtsratsvorsitzender Constantin Film AG

2 Tom Spieß
Produzent

3 Eva van Leeuwen
Production Director Deutsche Columbia Pictures Filmproduktion GmbH

4 Martin Bachmann
Managing Director Sony Pictures Releasing GmbH

5 Marlis Kieft
GF Kieft Projekt- & Verwaltungs GmbH

TV

1 Dr. Jan Schulte-Kellinghaus
GF Gemeinschaftsredaktion Vorabendprogramm ARD

2 Dr. Stefan Gärtner
GF SevenPictures Film

3 Katharina Dufner
Redaktion Fernsehfilm SWR

4 Dr. Gunnar Wiedenfels
Mitglied GF ProSiebenSat.1

5 Marcus Ammon
Senior Vice President of Fiction Programming Sky Deutschland

VIDEO

1 Malte Tolksdorf
Managing Director Lighthouse

2 Peter Schauerte
CFO & SVP Finance Warner Home Video Germany

3 Daniela Pander
GF EuroVideo

4 Kai Schmidt-Merz
GF Twentieth Century Fox Home Entertainment

5 Katrin Schumacher
Produkt Manager AV Visionen

FILM

1 Rogue One: A Star Wars Story
Walt Disney

2 Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt
Studiocanal

3 Kundschafter des Friedens
Majestic

4 Paula
Pandora

5 Office Christmas Party
Constantin

KAUFVIDEOS

1 Star Trek: The Original Series - The Roddenberry Vault
Paramount

2 Findet Dorie
Walt Disney

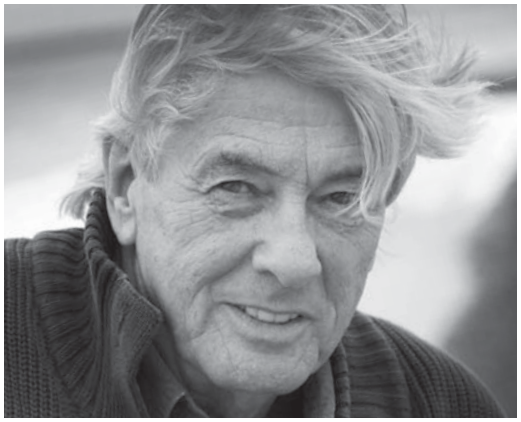
3 Suicide Squad
Warner Bros.

4 Die Unfassbaren 2 - Now You See Me
Concorde

5 Jason Bourne
Universal

KREATIVE

1 Shailene Woodley
2 Andrew Garfield
3 Amy Adams
4 Kirk Douglas
5 Robert Thalheim



Paul Verhoeven wird Jury-Präsident

Der niederländische Filmemacher, der zuletzt mit *Elle* für Aufsehen gesorgt hat, wird der Wettbewerbs-Jury der 67. Internationalen Filmfestspiele Berlin vorsitzen und über die Bären-Vergabe entscheiden. »Mit Paul Verhoeven haben wir einen Regisseur als Jury-Präsidenten, der in den unterschiedlichsten Genres sowohl in Europa als auch in Hollywood gearbeitet hat. In der Bandbreite seines Filmschaffens spiegelt sich seine kreative, vielfältige Verwegenheit und sein Experimentierwillen«, würdigt Berlinale-Direktor Dieter Kosslick Verhoeven. Auf der Berlinale hatte der mit *Total Recall* und *RoboCop* Meilensteine des Genrekinos liefernde ewige Provokateur 2013 beim Talent Campus ein Panel abgehalten.

KINO

MARGOT ROBBIE
Die Schauspielerin wird in dem von ihr initiierten *Gotham City Sirens* mit ihrem *Suicide Squad*-Regisseur David Ayer zusammenarbeiten. Zuvor wird sie ab Januar als Eiskunstläuferin Tonya Harding vor der Kamera von Craig Gillespie stehen.

MICHAEL KOCH
Der langjährige Head of 3D und VFX Supervisor bei Arri Media hat die Leitung von ARRI Medias VFX-Abteilung übernommen. Innerhalb seines Teams verantwortet Katja Müller als neuer Head of Production die Bereiche Producing und Accounting.

DAVID FORCHT
Der Verleihgeschäftprofi wird zum 1. März 2017 die Nachfolge von Georg Miros als Disponent beim Weltkino Filmverleih übernehmen. Er kommt von DCM und war zuvor bei Kinowelt tätig gewesen.

CLAUDIA DILLMANN
Die Direktorin des Deutschen Filminstituts ist nicht zuletzt für ihren jahrelangen Einsatzes für das Filmerbe mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. TV

TV

FRITZ KARL
Als »John McEnroe der Anwaltswelt« präsentiert die ARD den Österreicher in ihrer Hauptabendserie *Falk*, die gerade in Düsseldorf und Köln entsteht. Die Bavaria-Produktion soll bereits im nächsten Jahr auf dem Sendeplatz um 20.15 Uhr starten.

CHRISTOPH HAUSER
Der Fernsehdirektor des SWR verliert seinen Posten, fällt aber weich und wird neuer Informationsdirektor. Im Zuge der Umstrukturierung wird der bisherige Hörfunkdirektor Gerold Hug zum Leiter der multimedialen Kulturdirektion.

EDWARD BERGER
Der Regisseur von *Jack* und *Deutschland 83* dreht aktuell für AMC und ScottFree die Serie *The Terror* und hat mit *The Englishman* über einen Killer, den die Stasi zu enttarnen versucht, ein weiteres internationales Projekt in Aussicht. Die britische Working Title Films produziert.

JOHANNES ZÜLL
Studio Hamburg setzt auf Kontinuität und hat den Vertrag mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung vorzeitig verlängert. Züll stieß 2014 an die Spitze des Studio- und Produktionsbetriebs. Zuvor wurde bereits mit Geschäftsführer Kurt Bellmann verlängert.

SHERRY HORMANN
Die Regisseurin hat in Südafrika die Dreharbeiten zu dem Thriller-Sequel *Tödliche Geheimnisse 2* mit Nina Kunzendorf, Anke Engelke und Katja Riemann beendet. Anfang November erreichte der erste Film der Gabriela-Sperl-Produktion mehr als fünf Mio. Zuschauer.

BOB BAKISH
Der langjährige Viacom-Manager wurde zum neuen President und CEO des Unternehmens berufen. Er folgt auf Philippe Dauman, der den Konzern bereits verlassen hat. Seit Daumans Ausscheiden fungierte Bakish bereits als Interims-CEO von Viacom.

FOTOS LEX DE MEESTER/BERLINALE; WARNER, ARRI; ARD/KAI SCHULZ; JOACHIM GERN; STUDIO HAMBURG; SWR/FREDERIC MAIGROT; CONSTANTIN

GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

21.

HERBERT L. KLOIBER
Geschäftsführer Tele München Gruppe

22.

ULRICH LIMMER
Geschäftsführer collina filmproduktion

22.

ACHIM ROHNKE
Geschäftsführer Bavaria Film

22.

MAX WIEDEMANN
Geschäftsführer Wiedemann & Berg

DIE BRANCHE SPRICHT ÜBER

Die Brüder

Zehn Jahre nach ihrem letzten Film melden sich die Reding-Brüder zurück – mit einem Kinderfilm, für den sie **eine namhafte Besetzung** gewinnen konnten.

Die Reding-Brüder sind Autorenfilmer durch und durch

FOTO ??

Seit ihrem bemerkenswerten Debüt, *Oi! Warning*, im Jahr 1999 wird über die Brüder Dominik und Benjamin Reding geredet. Sie drehen strenge, erzählerisch und ästhetisch radikale Filme, über die sie stets die hundertprozentige Kontrolle haben. Bei ihrem bisher letzten Film, *Für den unbekannten Hund*, der 2007 von Senator ins Kino gebracht wurde, traten sie als Regisseure, Produzenten, ausführende Produzenten, Drehbuchautoren, Szenenbildner und Herstellungsleiter in Erscheinung. Die Beiden sind bekannt dafür, sich bedingungslos für ihre Projekte einzusetzen und sie mit einer an Autismus grenzenden Starrsinigkeit zu gestalten und umzusetzen, ohne Kompromisse einzugehen. Womit es sich die beiden mit ihrer Produktionsfirma Eye! Warning nicht unbedingt leichter machen. Ein nach *Für den unbekannten Hund* geplantes Projekt über den Golem-Mythos, *Der Golem und die zweifache Welt*, konnte bis heute nicht umgesetzt werden. Jetzt meldet sich das Brüderpaar mit einem für sie scheinbar denkbar ungewöhnlichen Filmprojekt zurück: *Das Rippel* soll ein Kinderfilm werden, basierend auf dem 1976 in der Auswahl zum Deutschen Jugendbuchpreis gestandenen Buch von Ingrid Bachér. 2013 hatten die beiden das Projekt erstmals angekündigt, jetzt soll der Dreh im nächsten Jahr endlich realisiert werden. Immerhin konnten die Redings, die bislang in ihren Kinofilmen ausschließlich mit Laien gearbeitet haben, eine hochkarätige Besetzung gewinnen. Der Coup ist sicherlich die Verpflichtung von *Gegen die Wand*-Star Sibel Kekilli, die seit einigen Jahren als festes Ensemblemitglied der HBO-Kultserie *Game of Thrones* auch weiter über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt ist. Man darf gespannt sein, was in dieser ungewöhnlichen Kombination entsteht. TS

NACHGEFRAGT

»Dankbar. Glücklich. Zufrieden.«

»Toni Erdmann« sorgt weiter für Furore. Gerade erst mit dem Lux-Filmpreis geehrt, räumte Maren Ades Meisterwerk **beim Europäischen Filmpreis** ab – und ließ noch eine Golden-Globe-Nominierung folgen. Ein Gespräch mit Verleihchef Christoph Ott.

Fünf Nominierungen, fünf Auszeichnungen. Besser hätte die Bilanz beim Europäischen Filmpreis kaum ausfallen können. Ihre Gedanken dazu?
Um es knapp auf den Punkt zu bringen: Überraschung, gepaart mit großer Freude und Dankbarkeit! Eine perfekte Punktlandung! Sprichwörtliches Tüpfelchen auf dem i war die Berichterstattung. Die Tagesschau zum Beispiel widmete *Toni Erdmann* am Tag nach der Verleihung fast drei Minuten. Das gibt natürlich auch noch einmal Rückenwind für die Kinoauswertung.

Diese konnte fünf Monate nach Start unmittelbar von den Preisen profitieren?
Am Montag nach der Verleihung zogen die Zahlen gegenüber der Vorwoche um 331 Prozent an. Der Film geht jetzt noch einmal breiter in die Auswertung. Aus zuletzt 20 Kinos, die ihn noch im Einsatz hatten, wurden in der am 15. Dezember beginnenden Spielwoche wieder knapp 80.

Wie sehr hatten Sie angesichts des enorm positiven Presseechos denn schon auf die Golden-Globe-Nominierung gesetzt?
Setzen kann man darauf natürlich nicht, aber wenn man ehrlich ist, war es vielleicht nicht die ganz große Überraschung. In jedem Fall einmal mehr ganz große Freude!

Ursprünglich wollte man den Film frühestens im Januar 2017 in den Heimkino-Markt bringen, jetzt ist Stichtag bereits der 23. Dezember. Weshalb der Strategiewechsel?
Es war einfach so, dass der Film aufgrund der vielen Arthouse—Starts im November von den Kinos nicht mehr so eingesetzt wurde, wie wir das gehofft hatten. Deshalb haben wir uns entschieden, das Weihnachtsgeschäft noch für die Home-Entertainment-Auswertung mitzunehmen. Wer *Toni Erdmann* noch im Kino sehen will, lässt sich davon aber auch durch den DVD-Start nicht abbringen. Im Gegenteil: Von der Aufmerksamkeit durch die aktuellen Kampagnen profitiert auch die laufende Kinoauswertung, auf die wir bei der Bewerbung von DVD und Digital stets zusätzlich verweisen. So würden wir das dann auch gerne bei einer Oscar-Kampagne halten, sollten wir diese Ende Januar starten dürfen.

CHRISTOPH OTT ist Verleihchef bei NFP marketing & distribution, die »Toni Erdmann« in die deutschen Kinos brachte und dort zu bislang knapp 740.000 Zuschauern führte.

Monika Grütters hat die gerade angesprochene mögliche Oscar-Nominierung ja schon irrtümlich vorweggenommen. Vertrauen Sie in ihre hellseherischen Fähigkeiten?
Das hatte ich tatsächlich gar nicht mitbekommen. Aber ich will unserer Kulturstaatsministerin dann sicherlich nicht widersprechen [Lacht]. Verdient hätte *Toni Erdmann* die Nominierung allemal.

Wie zufrieden sind sie generell mit den Zahlen, die Toni Erdmann bislang im Kino geschrieben hat?
Gerade wenn wir uns die Zahlen der Arthouse-Filme des zweiten Halbjahres in ihrer Gesamtheit ansieht, kann man das im Grunde in drei Worte fassen: Dankbar. Glücklich. Zufrieden. Wir sind aber auch gespannt, was der Film im Zuge so vieler großartiger Auszeichnungen noch erreichen kann.

Die Enttäuschung nach Cannes dürfte jedenfalls verflogen sein?
Wer weiß, wozu diese Enttäuschung gut war. Ich habe jedenfalls den Eindruck, dass die Juryentscheidung gegen *Toni Erdmann* gerade bei der Presse eine gewisse »Jetzt erst recht!«-Haltung dahingehend ausgelöst hat, wie man den Film in den darauffolgenden Monaten unterstützt hat.

MARC MENSCH

»Der Film geht noch einmal breiter in die Auswertung.«

FOTO KURT KRIEGER

EINGESCHLAGEN

Der achte Teil des *Fast & Furious*-Franchise gibt schon mit seinem Trailerdebüt Vollgas: Innerhalb von nur 24 Stunden brachte es der erste Ausblick auf weltweit 139 Mio. Zugriffe – ein neuer Rekord.

FÖRDERPLUS
Der Deutsch-Polnische Filmfonds wird ausgebaut. Mit dem Beitritt der FFA und gesteigerten finanziellen Beteiligungen seiner Initiatoren erhöht sich das Fördervolumen ab dem kommenden Jahr deutlich – von derzeit 300.000 auf dann 500.000 Euro.

Knapp 55,2 Mio. zahlende SVoD-Kunden sollen bis Ende 2021 in Westeuropa laut einer aktuellen Prognose von Digital TV Research zu finden sein. Dies entspräche 31,5 Prozent der TV-Haushalte in den 17 Ländern. Ende dieses Jahres soll die Zahl der SVoD-Abonnenten knapp 32,9 Mio. erreichen.

$ 200 Mio.

VERLUST

soll Netflix US-Medienberichten zufolge mit der Serie *Marco Polo* eingefahren haben. Als erster Netflix-Eigenproduktion wird ihr damit keine dritte Staffel vergönnt sein, die Serie wurde eingestellt.

SCHLIESSUNG

Dortmunds ältestes Kino schließt: Schon am 26. Dezember finden die letzten Vorstellungen im Lichtspiel+Kunsttheater Schauburg statt. Hintergrund des überraschenden Schritts ist, dass der Mietvertrag nicht verlängert wurde.

Zitat der Woche

»Wir Urheber haben keine Chance.«

Regisseur Niki Stein ließ seinem Frust über ungleiche Machtverhältnisse bei der Konferenz »Digitale Plattformen – Chancen + Probleme« freien Lauf.

QUOTENHIT

Das Historiendrama *Die Glasbläserin* erzielte am 9.12. für Arte mit 1,51 Mio. Zuschauern einen Jahresbestwert. Am 12.12. bescherte die Bavaria-Produktion dem ZDF mit 5,10 Mio. Zuschauern den Tagessieg. Macht summa summarum 6,6 Mio. Zuschauer.

FOTO UNIVERSAL

LICHT & SCHATTEN

Vor genau 30 Jahren wurde in Berlin der Grundstein für den heutigen Verband Deutscher Drehbuchautoren gelegt. Im Jubiläumsjahr liegen **Freud und Leid** relativ nahe beieinander.

Würde man 2016 in einen Film verpacken, wie würde er wohl übertitelt sein? Angesichts der Schlagzeilen der vergangenen zwölf Monate drängt sich Stanley Kramers Klassiker *Eine total, total verrückte Welt* als Inspirationsquelle ja förmlich auf. Nun, Drehbuchautoren hätten hier sicherlich noch andere zündende Ideen - leicht dürfte ihnen die Wahl aber auch dann nicht fallen, wenn man das zu Ende gehende Jahr rein aus dem Blickwinkel ihres Gewerks betrachtet. »Es hat sich 2016 wirklich viel bewegt - leider nicht immer in die von uns angestrebte Richtung«, berichtet Sebastian Andrae, geschäftsführender Vorstand des VDD. Tatsächlich habe man bei zwei Kernthemen eine stark divergierende Entwicklung beobachtet: »Während dem neuen Urhebervertragsrecht auf der Zielgeraden überraschender Weise die Puste ausging, sind wir mit der Verbesserung der Drehbuchförderung im Rahmen der FFG-Novelle weit gekommen.«

Das Filmförderungsgesetz

Zunächst einmal zum positiven Teil der Bilanz - der umso prägender für die Arbeit des VDD ist, als seine Gründung noch dadurch veranlasst worden war, dass die Drehbuchförderung aus dem FFG verschwinden sollte (siehe Kasten). Nun zählt deren deutliche Stärkung zu den wenigen Reformen, die branchenweit auf Zustimmung stoßen. »Ich bin außerordentlich zufrieden mit der Weiterentwicklung der Drehbuchförderung - auch wenn ansonsten vielleicht nicht alles besser wurde im FFG«, so Andrae. Nun werde die Aufgabe lauten, die Neuerungen einem Praxistest zu unterziehen. Ob das Geld an den richtigen Stellen ankommt, souverän mit dem neuen Instrument umgegangen wird und mit seiner Hilfe tatsächlich Stoffe entstehen, die für den sprichwörtlichen »Aha!«-Effekt sorgen - wie zuletzt beispielsweise *Toni Erdmann* - werden die kommenden Jahre zeigen. Eines jedenfalls steht fest: Bis zu 100.000 Euro für eine Drehbuchfortentwicklung sind eine echte Hausnummer. Hinsichtlich seines Bestrebens, ein stärkeres Bewusstsein für die Arbeit der Drehbuchautoren zu schaffen und für die Notwendigkeit sorgfältig entwickelter Drehbücher zu sensibilisieren, darf der VDD also einen dicken Haken hinter sein Jubiläumsjahr setzen. »Ich denke schon, dass die Verbesserungen im FFG auch auf unsere Überzeugungsarbeit zurückzuführen sind«, freut sich Andrae. »Dabei hat sich vermutlich ausgezahlt, dass wir keinen ausgeprägt konfrontativen Weg eingeschlagen haben, sondern mit Partnern aus der Branche gemeinsam über eine Stärkung des Wirtschaftsfaktors Drehbuch nachgedacht haben.« Die Autoren hätten sich in den vergangenen Jahren vermehrt zu Wort gemeldet - und das weniger mit einem Klage-Gestus, sondern vielmehr als Berufsgruppe, die ihren Job (trotz mancher Zumutungen) liebe und stets konstruktive Vorschläge in der Tasche habe, so der VDD-Vorstand. »Das Gute verbessern ist ja unser täglich Brot.«

»Wir erzählen Film«

In gewisser Weise schlägt sich das Verhältnis zu anderen Gewerken auch in der Wahl des neuen Slogans nieder: War es 2008 noch das zwar sicherlich zutreffende, aber doch ein wenig isolierende Motto »Kein Drehbuch. Kein Film.«, unter das der VDD

SEBASTIAN ANDRAE

steht gemeinsam mit Peter Henning dem Verband Deutscher Drehbuchautoren als geschäftsführender Vorstand vor. Der vielbeschäftigte Autor lieferte zuletzt unter anderem die Vorlagen für etliche Staffeln von *SOKO 5113* und *Tiere bis unters Dac*h.

FOTOS OLIVER REETZ

In Sachen Drehbuchförderung nicht »konfrontativ« aufgetreten zu sein, hat sich laut Andrae ausgezahlt

seine Kampagnenarbeit fasste, heißt es nun schlicht »Wir erzählen Film«. »Wir wollen damit den Kern unserer Arbeit verdeutlichen - und natürlich auch für deren stärkere Würdigung werben«, erläutert Andrae. »Das fängt bei der Berichterstattung an und setzt sich bei der Einladungspolitik von Festivals fort.« Keineswegs bedeute der Slogan eine »Abgrenzung zu anderen Gewerken«, im Gegenteil. »Wir sind Teil des Teams. Anders als Romanautoren, über deren Vorlage im Prinzip nur noch ein Lektor geht, arbeiten wir nicht isoliert«, betont Andrae. »Wir liefern Dialoge, die jemand sprechen muss; Bilder, die jemand gestalten muss; Figuren die jemand spielen muss. Wenn man sich das immer bewusst macht und die richtigen Partner findet, bietet der Beruf des Drehbuchautors große Freiräume.«

Möglicher Game Changer

Ohnehin sieht Andrae derzeit eine spannende Entwicklung. Denn der von Netflix und Amazon befeuerte Siegeszug hochkarätiger, horizontal erzählter (US-)Serien trage viel dazu bei, die öffentliche Wahrnehmung der Drehbucharbeit zu verbessern. »Bei derartigen Formaten ist evident, dass ihre teils hochkomplexen Erzählungsbögen nicht mit einem Fingerschnippen am Set improvisiert wurden. Dahinter verbergen sich lange und komplexe Entwicklungsprozesse, die nur funktionieren, wenn man den Autoren ein gewisses Maß an Autorität und künstlerischer Freiheit zugesteht«, so der VDD-Vorstand. Was die Situation in Deutschland angehe, wolle er zwar nicht »zu optimistisch« sein, allerdings zeichneten sich entsprechende Tendenzen auch in der hiesigen Fernsehlandschaft ab. »Wer Qualität auf diesem Niveau will, muss mit den Autorinnen und Autoren entsprechend umgehen - und wir erleben hier gerade einen gewissen Lernprozess.« Einen Prozess, der im Ideal-

Zur Geschichte des VDD

Aus der Taufe gehoben wurde der heutige Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V. am 16. Dezember 1986. Damals schloss sich in Berlin eine kleine Gruppe von Kreativen zur Arbeitsgemeinschaft der Drehbuchautoren e.V. (AGD) zusammen. Auch das Gründungsjahr war von Diskussionen um die Filmförderung geprägt – wenn auch unter gänzlich anderen Vorzeichen. Denn während sich im jüngsten Novellierungsprozess schon frühzeitig Schritte zugunsten der Drehbuchförderung abzeichneten, ging es 1986 um deren bloße Existenz. So war die drohende Gefahr einer ersatzlosen Streichung Anlass für die Gründung – und deren Abwendung der erste große Erfolg der AGD. Zumal es nicht nur gelang, die Drehbuchförderung der FFA aufrecht zu erhalten, sondern ihren Stellenwert auch bei den Institutionen der Länder und der Filmförderung des Bundes zu erhöhen. Die vor 30 Jahren formulierten Ziele der AGD haben auch im seit 1991 als VDD firmierenden Verband, der heute rund 500 Drehbuchautorinnen und -autoren vertritt, noch Gültigkeit und umfassen nicht zuletzt das Eintreten für angemessene Vergütung; die Bereitstellung von Rechtsberatung und -schutz für Mitglieder; die Verbesserung von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten; die Förderung der Kommunikation unter den Autoren sowie die Evaluation von Fördermaßnahmen und das Hinwirken auf Verbesserungen. Zu den Gesetzesvorhaben, die in den vergangenen Jahrzehnten intensiv vom VDD begleitet wurden, zählt natürlich nicht zuletzt die Neufassung des Urheber- und Urhebervertragsrechtes. Doch während man im Sommer 2002 die Einführung eines gesetzlichen Anspruches auf »angemessene Vergütung« feierte, sieht der Verband Ende 2016 im aktuellen Regierungsentwurf für die nächste Novelle keine echten Fortschritte auf dem damals eingeschlagenen Weg. Aktuell wird der VDD von Sebastian Andrae und Peter Henning als geschäftsführenden Vorständen sowie Klaus Arriens, Katharina Amling, Dinah Marte Golch, Uwe Petzold und Susanne Schneider als weiteren Vorstandsmitgliedern geleitet, die Geschäftsführung liegt seit 1. November 2014 in den Händen von Jan Herchenröder.

fall auch dazu beiträgt, eine, so Andrae, »gegenläufige und bedrohliche Tendenz« umzukehren? »Es wird immer mehr zur Mode, für Vorformen wie Exposés und Treatments keine ausreichenden Honorare zu zahlen«, beklagt er. »Damit wird Serienentwicklung zur Privatsache: Der Autor muss es sich leisten können. Hier müssen Sender, Förderer und Produzenten aufwachen: Wir brauchen bessere Bedingungen für die Entwicklung.« Oder anders gesagt: »Wir benötigen eine ausgeprägtere Trial&Error-Kultur. Nicht alles, was geschrieben wird, muss zum Film werden. Aber alles muss bezahlt werden, um Auslese auf hohem Niveau überhaupt erst möglich zu machen!« Andrae verweist dabei auch auf den Entwicklungstopf bei ProSiebenSat.1. Ein Beispiel, das »Schule machen« solle.

»Einmaliger Vorgang«

Was das Verbandsjubiläum indes trübt, sind die bereits eingangs erwähnten Entwicklungen beim Urhebervertragsrecht. Dabei fällt auf Seite der Kreativen die Ernüchterung über den aktuellen (koalitionsintern noch heftig umstrittenen) Regierungsentwurf von Justizminister Heiko Maas nicht zuletzt deswegen so deutlich aus, weil man dort auf ein gänzlich anderes Gesetz hoffen durfte. »Ich habe noch nie ein Gesetzgebungsverfahren erlebt, bei dem sich ein Regierungsentwurf derart frappierend von einem Referentenentwurf unterschied«, bilanziert Andrae. »Von dem klar urheberfreundlichen Entwurf ist kaum noch etwas übrig geblieben - das konnte niemand vorhersehen.« Der VDD-Vorstand bilanziert hier einen »Stimmungsumschwung«: »Als die Piraten Erfolge erzielten und man befürchtete, sie könnten politisch Einfluss gewinnen, gab es einen Schulterschluss der Branche beim Thema Urheberrecht. Doch der Gedanke, dass wir starke Urheber brauchen und als Branche im selben Boot sitzen«, ist so schnell verschwunden wie diese Partei.« Doch es sei weiterhin notwendig, die Urheber auf Augenhöhe mit ihren Verhandlungspartnern, nicht zuletzt den mächtigen Sendern, zu bringen. Man könne nicht erwarten, so Andrae, dass sich der einzelne Autor mit seiner beruflichen Existenz in den Kampf werfe. Die Verbände müssten grundsätzliche Fragen für ihre Mitglieder klären können. »Wir haben eine Stärkung des Instruments der Gemeinsamen Vergütungsregeln und ein wirksames Verbandsklagerecht erwartet. Immerhin sind offensichtlich individuelle Auskunftsansprüche, auch gegenüber den Sendeunternehmen, politisch konsensfähig. Ein kleiner Schritt nach vorn«, zieht Andrae ein sehr gemischtes Fazit. Erwähnt sei an dieser Stelle, dass sich auch die Verwerterseite - wenn auch natürlich aus anderen Gründen - nicht gerade zufrieden mit dem zeigt, was aus Maas' Ministerium kommt.

Zentrale Aufgabe für 2017

Locker lassen will man an dieser Stelle jedenfalls noch nicht, schließlich harrt das neue Urhebervertragsrecht noch seiner Verabschiedung. In Erwartung eines Gesetzes, das zwar auch die Verwerter nicht glücklich machen mag, das dort aber für weniger Enttäuschung sorgen könnte, kommt den Verhandlungen über gemeinsame Vergütungsregeln mit den Sendern jedenfalls eine besondere Stellung im Katalog der Herausforderungen für 2017 zu. Mit ProSiebenSat.1 habe man bereits eine »vernünftige Vereinbarung« erzielt, die nicht zuletzt dem Gedanken Rechnung trage, dass wirklich jede Nutzung zählen müsse - nicht zuletzt vor dem Hintergrund eines sich rasant wandelnden Medienkonsums. Auf diesem Fundament hofft der VDD nun nicht nur in Gesprächen mit der RTL-Gruppe aufbauen zu können. »Besonders müssen sich die Erkenntnisse eines Marktwandels auch in den Verhandlungen mit den Öffentlich-Rechtlichen als unseren wichtigsten Auftraggebern niederschlagen«, betont Andrae. »Sie drängen nicht minder massiv ins Digitale, haben aber bislang kein Modell entwickelt, dem bei der Vergütung der Kreativen Rechnung zu tragen - stattdessen wurden Wiederholungshonorare gekürzt oder ganz abgeschafft.« Mit Besorgnis sehe man auch, dass innerhalb des ARD-Senderverbundes nach wie vor Buy-Out-Regelungen Anwendung fänden, die der Gesetzgeber so im Grunde nicht mehr akzeptieren wolle. »Wir hoffen weiter auf konstruktive Verhandlungen. Und wir müssen wohl auch weiterhin die Politik daran erinnern, dass Drehbücher nicht nur einen künstlerischen, sondern auch einen immensen wirtschaftlichen Wert haben.« Viel zu tun also bis zum 40. Geburtstag.

MARC MENSCH

Novellierungs-Erfolg

Dass die im neuen Filmförderungsgesetz vorgenommenen Reformen (oder auch deren Ausbleiben) auf durchaus geteiltes Branchenecho stoßen, liegt auf der Hand. Zu den großen Ausnahmen zählt die Stärkung der Drehbuchförderung. Soweit sie nicht ohnehin ausdrücklich begrüßt wurde, gab es zumindest keine kritische Stimmen zu diesem Teil der Neuregelungen zu hören – gerade bei dieser Novelle alles andere als eine Selbstverständlichkeit.
Wie es bereits in der Begründung der Bundesregierung zum FFG-Entwurf hieß, will man den Ansatz einer »Förderung des deutschen Qualitätsfilms« als Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg fortsetzen. »Grundvoraussetzung« für die Qualität sei wiederum ein qualitativ gutes Drehbuch, weswegen man sich eine »konsequente Stärkung« dieses Bereichs auf die Fahnen schrieb. Erreicht werden soll sie mit der Einführung eines zweistufigen Förderkonzepts. Zur althergebrachten Drehbuch- und Treatmentförderung (künftig in §§ 100 ff. FFG geregelt) tritt nun eine zweite Ebene hinzu: die in §§ 107 ff. FFG geregelte Förderung der Drehbuchfortentwicklung, eine gezielte Spitzenförderung mittels derer die Verfilmungsquote geförderter Drehbücher erhöht werden soll.
Gemäß der neuen Vorschrift kann die FFA Förderhilfen von bis zu 75.000 Euro gewähren, »wenn ein Film zu erwarten ist, der besonders geeignet erscheint, die Qualität und Wirtschaftlichkeit des deutschen Films zu verbessern«. Auf Antrag können zudem noch weitere Förderhilfen gewährt werden – bis zu 25.000 Euro zusätzlich. Die Maßnahme ist indes streng begrenzt: Pro Jahr können sich maximal zehn Drehbücher für die neue Spitzenförderung qualifizieren, auch kommen keine Debütanten zum Zug: Sowohl Autor als auch Hersteller (Anträge sind jeweils gemeinsam zu stellen), müssen bereits die Arbeit an einem tatsächlich ausgewerteten Kinofilm vorweisen können. Teil des Konzepts ist eine »fortlaufende, sachverständige Betreuung« durch mindestens ein Mitglied der Kommission für Produktions- und Drehbuchförderung mit dem Ziel einer Optimierung der Projekte. Zudem soll hierdurch die Verzahnung u.a. mit der Projektfilmförderung hergestellt werden.

ROGER CROTTI
ist Vice President, Chief Marketing Officer & Head of Theatrical bei The Walt Disney Company in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Seine Laufbahn begann Crotti 1992 als Marketingleiter für Disneys Kinobereich in der Schweiz.

»Jeder einzelne ist ein großer Film«

Mit seinen Filmen feiert Walt Disney **Triumphe in aller Welt**. Für Roger Crotti hängt alles vom richtigen Produkt ab. Wie er die Zukunft des Kinos und die Entwicklungen im deutschen Markt sieht, sagt er im Interview.

Was macht Disney richtig? Was sind die Gründe für den weltweiten Erfolg?
Das Studio setzt den Fokus auf Franchises, und wir hoffen, mit wenigen Filmen das Richtige zu tun. Es gibt die Disney- und die Pixar-Animationsfilme, die Live-Action-Filme von Disney und die Filme von Marvel und Lucasfilm. Damit bieten wir ein sehr breitgefächertes Portfolio an Filmen an. Seit gut 24 Monaten gelingt es uns, sie mit nahezu konstantem Erfolg in den Markt zu bringen. Und wie man sieht, funktioniert das überall. Natürlich haben wir gerade einen Lauf, aber am Schluss hängt alles vom richtigen Produkt ab.

Dabei ist jeder Animationsfilm ein Unikat und kommt nicht aus einer geschlossenen Themenwelt. Was garantiert hier den Erfolg?
Es gab ja die großen Pixar-Jahre, in denen jeder neue Pixar-Film erfolgreicher als sein Vorgänger war, während die Disney-Animation etwas kränkelte. Mit *Rapunzel* und *Der Eiskönigin* hat Disney die Kehrtwende geschafft. John Lasseter und Ed Catmull, die früheren Chefs von Pixar, wurden mit dem Kauf der Pixar Animation Studios durch die Walt Disney Company auch für die Filme aus den Walt Disney Animation Studios verantwortlich. Sie sitzen über beiden Studios, und den Einfluss dieser Super-Gurus spürt man schon. Inzwischen befinden sich Disney und Pixar in einer gesunden Konkurrenz, auch wenn es dasselbe Haus ist. Der weltweit erfolgreichste Animationsfilm aller Zeiten ist aktuell *Die Eiskönigin*. Und dieser gesunde Wettbewerb spornt an.

Studioboss Alan Horn ist der Erfinder der Tentpole-Strategie. Kommt die konsequente Umsetzung nun Disney zu Gute?
»Tentpoles« sind die großen Filme mit viel Budget in der Produktion und beim Marketing, um sie weltweit möglichst groß und erfolgreich zu launchen. Mit unseren Marken haben wir eine Welt geschaffen, in der wir deutlich weniger Filme als die Konkurrenz starten. Ich erinnere mich noch an meine Anfänge bei Disney, da waren es 35 Filme und mehr im Jahr. Und jetzt bringen wir zehn, und jeder einzelne ist ein großer Film. Kleinere Filme wie *Saving Mr. Banks* im letzten Jahr werden nur vereinzelt produziert. Das Studio setzt hier wirklich auf die großen Blockbuster.

Spielen diese kleineren Filme tatsächlich keine Rolle mehr in der großen Strategie von Disney?
Als inhaltliche Ergänzung unseres Tentpole-Portfolios und auch mit Blick auf die weitere Auswertungskette nach dem Kinorelease wird es kleinere Produktionen immer geben, aber in begrenztem Maße. So hat das Studio in einigen Fällen z.B. Beziehungen zu Filmemachern oder Produzenten, die eine bestimmte Vision oder die Liebe zu einem Projekt verfolgen. Dann werden sie quasi ins Gepäck aufgenommen, optimal produziert und ins Kino gebracht. Die große Konzernstrategie allerdings gilt den Franchise-Filmen und Marken dahinter. Und das geht im Moment sehr gut auf. Die Konkurrenz versucht es ja auch: DC Comics und andere probieren da durchaus ähnliches.

Es fällt vor allem auf, wie weit im Voraus unter diesen Marken geplant wird.
Bestes Beispiel ist das Marvel-Universum mit seinen vielen Charakteren. Als Disney vor ein paar Jahren Marvel für 4,4 Mrd. Dollar gekauft hat, hat man zwar die Marvel-Filme der Vergangenheit mit erworben, etwa die *Iron Man*-Folgen, aber in Wahrheit hat man die Zukunft gekauft. Kevin Feige, unser Marvel-Studios-Präsident, hat Disney seine Vision dieses Universums bis 2028 aufgezeigt. Auch wenn wir noch keine Daten bis 2028 haben, können wir bis ins Jahr 2021 relativ genau sagen, was kommen wird. Bei Lucasfilm wird eine ähnliche Strategie gefahren. Nach *Episode VII* kommen nun mit Abstand von zwei Jahren die *Episoden VIII* und *IX* und in den Jahren dazwischen die

FOTOS WALT DISNEY

Die Staffel von Walt Disney 2017

16.03. **Die Schöne und das Biest**
Realverfilmung des Zeichentrickklassikers von 1991 mit Emma Watson und Dan Stevens in den Titelrollen.

20.04. **The Queen of Katwe**
Emotionales Drama über ein Mädchen Uganda, dessen Leben sich durch ein Schachspiel verändert.

27.04. **Guardians of the Galaxy Vol. 2**
James Gunn schickt den wilden Trupp um »Starlord« Chris Pratt auf ein zweites Weltraumabenteuer.

25.05. **Pirates of the Caribbean: Salazars Rache**
Im fünften »Pirates«-Abenteuer bekommt es Johnny Depp mit dem bösen Javier Bardem zu tun.

28.09. **Cars 3**
John Lasseter schickt Lightning McQueen ein drittes Mail auf den Rennparcours – Regie beim 18. Pixar-Film übernahm Brian Fee.

26.10. **Thor: Ragnarok**
Chris Hemsworth schwingt in seinem dritten Standalone-Film wieder seinen mächtigen Hammer.

02.11. **Werk ohne Autor**
In seinem ersten deutschen Film seit »Das Leben der Anderen« erzählt Florian Henckel von Donnersmarck ein Generationen übergreifendes deutsches Familienepos.

23.11. **Coco**
Beim 19. Pixar-Film sitzt Lee Unkrich erstmals seit »Toy Story 3« wieder auf dem Regiestuhl.

14.12. **Star Wars: Episode VIII**
Die Saga geht weiter: Unter der Regie von Rian Johnson trifft Rey auf den letzten Jedi-Ritter, Luke Skywalker.

BLOCKBUSTER
»Wir hoffen, dass ›Rogue One‹ der erfolgreichste Kinostart des Jahres werden wird«

sogenannten Stand-Alone Filme. Den Anfang macht diese Woche *Rogue One: A Star Wars Story*. Und wer weiß, was das *Star Wars*-Universum in Zukunft noch so für uns bereit hält.

In diesem Jahr stehen vier Animationsfilme an der Spitze der Jahrescharts, anders als im internationalen Markt. Wie erklärt sich dieses Phänomen?
Davon wurden wir alle, glaube ich, etwas überrascht. Wir freuen uns natürlich sehr über den großartigen Erfolg unserer beiden Hits *Findet Dorie* und *Zoomania*. Gemeinsam mit *Pets* und *Ice Age 5* dominieren sie den deutschen Markt in 2016, zwar nicht mit sechs, sieben oder acht Mio. Besuchern, sondern alle unter vier. Aber dennoch, das hat es so noch nie gegeben. Und jetzt zum Jahresende stehen ja noch weitere potentielle Hits in den Startlöchern, unter anderem Disneys großer Weihnachtsfilm *Vaiana*. Ich denke, in erster Linie liegt es daran, dass alle diese Filme es geschafft haben, ein breites Publikum anzusprechen, über die klassische Familienzielgruppe hinaus.

Ist das schon Hinweis auf eine Änderung im Zuschauerverhalten?

»Wer Filme streamt, geht auch gern ins Kino.«

Ich glaube einfach, dass die anderen Filme in diesem Jahr in unserem Markt keine so starke Resonanz gefunden haben. Viele von ihnen liefen gut, ob *The Revenant* oder die Marvel-Filme, aber eben keiner stärker als diese Animationsfilme. Natürlich erhoffe ich mir das für *Rogue One: A Star Wars Story*. Das ist einfach eine ungewöhnliche Konstellation. Im nächsten Jahr werden nicht vier Animationsfilme auf den vordersten Plätzen stehen. Das lässt sich heute schon vorhersagen.

Disney untersucht den Markt sehr genau. Deutet das auf Besucherwanderungen hin?
Alle Major-Companys beschäftigen sich intensiv mit den Besucherströmen, wer ins Kino kommt und unsere Filme anschaut. Aber wir wissen auch über *Pets* und *Ice Age 5*, die nicht von uns sind, dass sie alle nur so erfolgreich sind, weil auch erwachsenes Publikum reingeht. Nur Familien würden für dieses Ergebnis nicht reichen, man braucht die »General Audience«. Es gehören auch viele junge Erwachsene zu den Besuchern. Eine weitere Erklärung ist, dass immer mehr dieser Animationsfilme den Schritt vom Familien- hin zum breiten, erwachsenen Publikum schaffen. Das ist *Ice Age* immer schon gelungen, aber auch *Madagascar* oder den *Minions*. Darauf reagieren wir auch beim Marketing, und versuchen für jede Zielgruppe die richtigen Materialien bereit zu halten. Gerade digital lässt sich das heute sehr gut aussteuern, welche Zielgruppe man ansprechen möchte.

Welche Herausforderung ist die Herausbringung dieser klaren Markenfamilien im Unterschied zur Vermarktung vieler einzelner Filme?
Ob wir früher 35 Filme betreut haben oder heute zehn, der Aufwand für das Team ist genauso groß. Die Welt hat sich verändert. Für die Leute, die lokal, in England oder in den USA im Marketing arbeiten, ist alles komplexer geworden, aber nicht weniger spannend. Wir sind heute viel professioneller in der Auswertung der Daten. Filmmarketing hat auch mit dem eigenen Bauchgefühl zu tun, aber noch mehr mit Daten, Erfahrung und Trackings, die wir in Bezug mit unseren Maßnahmen setzen. Die meisten Freiheiten haben wir im Animationsbereich, weil wir dort relativ frei mit dem Material arbeiten können. Nach dem Motto: Content is King! Im Live-Action-Bereich ist es schwieriger, weil man den Talents nicht alles in den Mund legen kann. Vor zweieinhalb Jahren waren wir auf Einladung von John Lasseter in Los Angeles, um neue strategische Ansätze und Ideen für künftige Animations-Releases zu präsentieren. Damals hatten ein, zwei Animationsfilme im Vorfeld nicht so funktioniert. Danach konnten wir bei *Baymax*, *Alles steht Kopf* und *Zoomania* beweisen, dass sich unsere Ideen in den Marketingkampagnen niedergeschlagen hatten und die Filmresultate entsprechend gut waren. Darauf sind wir auch stolz. Aber noch einmal: Du brauchst gute Filme dazu! Die Leute wissen heute sofort, ob der Film ein Stinker ist.

Und woher wissen sie das so schnell?
Die digitale Welt ermöglicht eine rasend schnelle Verbreitung von Word-of-Mouth durch die sozialen Netzwerke und die stetig größer werdende Zahl an Online-Medien, die jederzeit für alle zugänglich sind. Das A und O ist ein guter Film und ein vernünftiges Startdatum, das man immer frühzeitiger festlegen muss. Und darauf arbeitet man dann hin. Weitere Faktoren sind die jeweilige Konkurrenzsituation, externe Bedingungen, die sich nicht beeinflussen lassen, wie das Wetter, politische Ereignisse, aber an erster Stelle stehen Produkt und Termin.

Wie erreicht Disney sein Publikum, welche Kanäle sind besonders wichtig?
Klassisches TV ist nach wie vor wichtig. Dann gibt es immer noch Out of Home, aber ansonsten sind wir digital unterwegs. Dafür gibt es die digitalen Plattformen, die sozialen Medien, die ganzen Facebook-Seiten und so fort. Das Ziel ist es, über Facebook und die vielen Fanpages Publikum zu erreichen, das sich auch schon früher für einen Animationsfilm interessiert hat. Dasselbe gilt für Marvel: Wenn die Leute schon angefixt sind, kann man sie auch über den nächsten Marvel-Film informieren und auf Facebook den neuen Trailer launchen. Bei dieser Kommunikation sind wir bestimmt nicht die einzigen, aber wir werden immer besser.

Wieviel wissen Sie über ihr Publikum?
Natürlich versuchen wir, Daten zu bekommen. Am sinnvollsten wäre es aber über die Kinowebsites. Wir bringen

VORFREUDE
Der Trailer zu »Die Schöne und das Biest« zählt zu den meistgeklickten dieses Jahres

mit unserem Marketing die Leute zum Kino, die dort dann hoffentlich ein Kinoticket kaufen. Natürlich möchte ich wissen, ob es zu einem Ticketkauf gekommen ist. Das weiß ich nicht, weil ich den Nutzer verliere, wenn ich ihn an die Website des Kinos übergebe. Das Kino vollzieht dann den Kauf und bekommt die Daten des Zuschauers. Wir arbeiten mit den Kinos daran, uns besser auszutauschen, denn die Consumer-Daten sollten wir idealerweise gemeinsam auswerten können mit dem Ziel, zusammen noch besser auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können.

Hinkt Deutschland in der Nutzung dieser Daten hinter anderen Ländern her?
Ich hoffe, dass sich die Branche hier selbst hilft, um die Daten besser zu nutzen. Die fünf großen Ketten stehen für 60 Prozent des Marktes. Was den Datenaustausch betrifft, ist der deutsche Markt sicher nicht der schnellste. Aber irgendwann wird sich auch der deutsche Markt bewegen müssen, sonst wird der Druck der Konkurrenz zum Kino zu groß.

Bei DeinKinoticket.de ist Disney nicht mit dabei, warum nicht?
Von der aktuellen Lösung sind wir noch nicht ganz überzeugt, aber ich diskutiere intensiv mit den Verantwortlichen, die schon bald zufrieden stellende Lösungen präsentieren wollen. Ich wünsche mir für die Branche, dass wir gemeinsam eine zeitgemäße und vernünftige Online-Ticket-Plattform auf die Beine stellen, vor allem natürlich um damit die jungen Zielgruppen noch besser zu erreichen und abzuholen.

Was wäre denn eine vernünftige Plattform aus Ihrer Sicht?
In jeder anderen Branche, ob in der Airline-Branche, im Tourismus oder in der Gastronomie, gibt es Plattformen, auf denen man mit wenigen Klicks das Gewünschte erreicht. Wer ins Kino möchte, sollte mit wenigen Klicks ein Ticket kaufen können. Heute sind die Websites der Kinos schon sehr behäbig. Nötig wäre eine neutrale Gesamtplattform, die einem zum Kinoticket verhilft, ohne dass man auf die Website des einzelnen Kinos gehen muss. DeinKinoticket hat die große Chance, etwas Vernünftiges zu liefern. In den USA gibt es Fandango, und etwa 15 Prozent der Tickets werden darüber gebucht. Jeder junge Mensch besitzt heute ein Handy und muss mobil mit zwei, drei Klicks ein Ticket kaufen können. Eine Flugreise über das Smartphone zu buchen, ist wahrscheinlich weniger aufwändig, als ein Kinoticket zu kaufen. Nur als Beispiel.

KINO FIRST
Beim Reizthema Fensterverkürzung sieht sich Disney nicht in der Pole Position

Warum gelingt es nicht, eine gemeinsame Plattform zu lancieren?
Ich glaube, es ist die Angst vor Dritten, die in den Markt kommen könnten, und über Daten verfügen, die sie später nicht mehr teilen, oder die Gebühren verlangen wollen. Alle diese Themen könnte man im Vorfeld vertraglich regeln. Wenn man eine gemeinsame Plattform wie DeinKinoticket schafft, muss man diese Parameter auch vertraglich berücksichtigen. Dann könnte so ein Projekt fliegen.

Macht es Sie besorgt, dass in diesem Jahr kein Film über vier Mio. Besucher hatte? Ist das Ausdruck einer Markentwicklung?
Um die Kinos darauf einzustimmen, dass wir die Zeichen der Zeit erkennen und vorwärts kommen müssen, würde ich genau darauf verweisen. Wenn wir jetzt nicht aufpassen, dann bleiben immer mehr Zuschauer weg. Es hat aber auch

»Der deutsche Markt steht an vorderster Front.«

mit dem Content zu tun. Mal passen die Filme, mal weniger. Letztes Jahr verlief großartig, und dieses Jahr liegt 20 Prozent unter Vorjahr. 2017 und 2018 werden wir wieder Filme mit sechs bis acht Mio. Besuchern sehen. Aber natürlich haben Sie recht: Es gibt Filme, die früher zwei bis drei Mio. Besucher gemacht haben, und heute erreichen sie nur noch 1,5 bis zwei Mio. Da ist offenbar der Appetit nicht mehr groß genug, um für diese Filme ins Kino zu gehen. Viele Leute streamen jetzt auch Filme. Aber man kann das Kino nicht tot reden. Wer DVDs kauft und Filme streamt, geht auch gern ins Kino. Da gibt es eine große Affinität. Ob Studios, Independents oder Arthouse-Anbieter, alle brauchen guten Content, und wir brauchen tolle Kinos. Jede Zielgruppe braucht die richtige Ansprache. Dann gibt es auch genügend Kunden. Premiumkinos und Premiumservice sind ein richtiger Weg. Man muss mit dem Kunden im Dialog bleiben.

Wie ist generell das Verhältnis mit den Kinos? Gibt es noch »gallische Dörfer« im Streit um die Konditionen?
Es gibt immer ein paar Gallier, wenn nicht gerade *Rogue One* startet. Das spielen sie dann doch, und wir halten uns natürlich an unsere Lieferpflicht. Meine Intention war immer, dass Filme von Disney überall und immer gespielt werden können bis hinaus aufs flache Land. Es macht nicht immer Sinn, jeden Film auch dort zu spielen, aber das ist eine andere Diskussion. Jeder soll die Möglichkeit dazu haben. Ich glaube nicht, dass ein Kino allein wegen Konditionen, die wir aufgerufen haben, schließen musste. Das hat sich inzwischen alles sehr gut eingespielt.

Als integrierter Konzern arbeitet Disney mit denselben Themen auf allen Auswertungsebenen. Lehrt das nicht, dass die verschiedenen Medien gut nebeneinander bestehen können?
Den Kinobetreibern hier die Angst zu nehmen, ist schwierig. Das wird noch dauern. Alles andere als Kino wird von den meisten als Konkurrenz angesehen. Wir halten heute noch ein Fenster von 120 Tagen ein und haben uns auch dazu verpflichtet. Ich persönlich denke, hier könnte es generell etwas mehr Offenheit geben, diese Themen von Fall zu Fall anzuschauen. Es gibt zum Beispiel Filme, die nach drei Wochen im Kino durch sind. Und dann muss man warten, bis das Fenster abgelaufen ist. Das ist schade, denn man könnte sie früher besser verwerten. Es gibt aber auch Filme, die viel länger laufen. *Ziemlich beste Freunde* - kein Film von uns - lief ein halbes Jahr, da könnte man das Fenster auch verlängern. Ich würde mir da mehr Flexibilität von allen Beteiligten wünschen. Die Welt wird sich hier peu à peu verändern. Man muss das nicht übers Knie brechen. Ja, wir sind integriert. Wir sehen uns die Kinoauswertung an, dann Home Entertainment und das digitale Geschäft und versuchen integriert über alle Bereiche mehr aus dem ganzen Content herauszuholen.

Disney will also nicht die Fenster zu verkürzen?
Wir haben das vor Jahren mit wenig Erfolg in England versucht. Seitdem sind wir bei dem Thema sicher nicht in der Pole Position.

Wie schätzen Sie die Entwicklung im Home Entertainment Bereich ein?
Deutschland ist immer noch das Bollwerk. Sogar die Schweiz ist digitaler. Dort bricht das Geschäft schneller weg. Aber hier wird im Home Entertainment-Bereich immer noch sehr viel umgesetzt. Je digitaler die Länder sind, umso stärker verändert sich das Verhalten der Konsumenten. Das geht noch ein paar Jahre, danach wird das physische Geschäft fast verschwinden. Wir befriedigen die Nachfrage, solange es sie gibt. Denn was online bestellt oder im Handel gekauft wird, ist immer noch ein riesiges Geschäft.

Welche Hoffnung verbinden Sie mit den beiden großen Starts zu Weihnachten?
Wir hoffen natürlich, dass *Rogue One* der erfolgreichste Kinostart des Jahres werden wird. Und wenn zum Schluss abgerechnet wird, denke ich schon, dass wir damit ganz vorne sind. Wird *Rogue One* das Geschäft von *Episode VII* erreichen können? Auf keinen Fall. Einfach, weil es davor so viele Jahre keinen neuen *Star Wars*-Film gegeben hatte. Und zu Weihnachten bringen wir noch *Vaiana*, der in USA zu Thanksgiving mit 81 Mio. Dollar hervorragend gestartet ist. Wir sind nicht ganz allein an Weihnachten, schließlich ist gerade *Sing* gestartet. Vor zehn, zwölf Jahren hatte Disney noch den Weihnachtsfilm, und heute starten fast alle ihren Weihnachtsfilm. Insgesamt starten im Schnitt übrigens an die 40 Familienfilme im Jahr.

Disney konzentriert sich auf zehn Filme pro Jahr und die anderen machen alles noch wie immer?
Zur Strategie der Kollegen kann ich nichts sagen. Ich war früher lange Co-Präsident des Schweizer Verbandes, schon da gab es immer große Diskussionen über die Zahl der Kinostarts. Ein Independentverleih startete 70 Filme im Jahr mit TV-Outputdeals. Das sind Filme, die das Kino verstopfen. Das ist generell eine schlechte Entwicklung. Wenn es zu viele Filme gibt, weiß das Publikum nicht mehr, was wichtig ist. Der Konsument findet sich in diesen Filmen nicht mehr zurecht. Die Medien können längst nicht mehr über alles berichten, aber die Kinos können nach der Digitalisierung alles problemlos spielen. Hier ist die Digitalisierung nicht nur ein Segen.

Welche Rolle spielt der deutsche Film bei Disney?
Die deutschen Filme haben in früheren Jahren bei Buena Vista International sehr viel Erfolg gehabt. Dann kamen nicht so erfolgreiche Jahre. 2016 haben wir *Die wilden Kerle* noch einmal aufgelegt. Da sind wir mit einem blauen Auge davon gekommen, denn wir hatten uns schon etwas mehr als die rund 500.000 Zuschauer erhofft. Der Business-Case macht im Mix mit den Fernsehrechten schon Sinn, aber vom Kinoergebnis war ich enttäuscht. Deswegen wird es auch keinen weiteren Teil mehr geben. Aber im nächsten Jahr haben wir den neuen Film von *Das Leben der Anderen*-Regisseur Florian Henckel von Donnersmarck, *Werk ohne Autor*, den wir am 2. November starten wollen. Und das wird eine wirklich große deutsche Produktion. Im Januar während der Filmwoche wollen wir ausführlicher darüber informieren. Und wir wollen frühzeitig mit den Materialien rausgehen. Wenn wir schon eine amerikanische Verleihfirma sind, dann wollen wir diese Vorläufe auch für einen deutschen Film.

FANGEMEINDE
»Deutschland ist das größte ›Pirates‹-Land außerhalb der USA«

Plant Disney mehr als einen deutschen Film pro Jahr?
Es können auch zwei oder drei sein. Wir legen uns da nicht fest, am Ende müssen die Filme in unser Portfolio passen. Für uns sind lokale Produktionen eine Herzensangelegenheit, kein strategisches Feld. Uns interessieren auch lokale TV-Serien für den Disney-Channel. Wir können da ganzheitlicher denken als andere.

Wie sieht das nächste Jahr für Disney aus?
Ich glaube, wir haben tolles Produkt. *Die Schöne und das Biest* sieht hervorragend aus, dann *Guardians of the Galaxy Vol. 2* und der neue *Pirates of the Carribean*-Film. Deutschland ist das größte *Pirates*-Land außerhalb der USA. Mit *Cars 3* kehrt im September ein sehr bekanntes Animations-Franchise zurück. Und zum Jahresende kommt dann auch schon *Star Wars: Episode VIII*. 2017 wird hoffentlich ein schönes Jahr für uns.

Welche Bedeutung hat der deutsche Markt für Disney?
Die Märkte in China und insgesamt Asien stehen für Wachstum. In China werden zur Zeit acht Kinoleinwände am Tag gebaut. Die alte Welt zählt aber weiter. Das große Geld kommt nach wie vor aus Europa. Da sind wir schon sehr zentral. Bei *Star Wars: Das Erwachen der Macht* waren die besten Länder USA, Großbritannien, wir und China. Da sind wir ganz vorne. Wenn es mal brummt, dann machen wir 100 Mio. Euro Boxoffice mit einem Film. Das ist schon wichtig. Der deutsche Markt steht da an vorderster Front.

ULRICH HÖCHERL

»Man kann das Kino nicht tot reden.«

Zugegeben: »Sakrileg!« war mein erster Gedanke in der fieberhaft erwarteten Pressevorführung von *Rogue One*. Ein *Star Wars* ohne Vorspann, ohne die unverzichtbare Fanfare? Zum Glück versöhnten die folgenden 130 Minuten mein Fanherz mit dem ersten Spin-Off, das sich nicht nur in diesem Punkt deutlich von bisherigen Ausflügen in die weit, weit entfernte Galaxis abhebt - und doch den perfekten Brückenschlag zu *Episode IV* schafft. Nun darf man gespannt sein, wie sich *Rogue One* an der Kinokasse mit seinen »großen« Brüdern misst. Fest steht jedenfalls, dass der Start Kinos landauf, landab einmal mehr die perfekte Gelegenheit gab, sich als Ort zu zelebrieren, an dem Filme nicht nur gesehen, sondern erlebt werden. Wo auch immer originalgetreu gewandete Fanabordnungen auftauchten, wurden die Mitternachtspremieren im wahrsten Sinne des Wortes zum Event. Der extrem aufwändig modernisierte Filmpalast Köln schaffte diese Punktlandung übrigens leider nicht ganz - doch ab 16. Dezember soll die Macht nun mit Helmut Brunottes neuem Flaggschiff sein. Wir drücken die Daumen!

MARC MENSCH
ist der mit Abstand größte »Star Wars«-Fan der Redaktion, hat aber auch ein Herz für »Star Trek«.

EUROPÄISCHER FILMPREIS

Die Toni Awards

Wer hätte das gedacht? »Toni Erdmann« hat den 29. Europäischen Filmpreis **mit Bravour** für sich entschieden und auch noch ein paar Rekorde aufgestellt.

FOTOS EFA FILIP BASARA

ERDMANN FEVER
Die überglückliche Equipe um »Toni Erdmann«-Regisseurin und Autorin Maren Ade (4. v. r.)

Die Gewinner 2017

Bester Film
Toni Erdmann

Beste Regie
Maren Ade
(Toni Erdmann)

Bestes Drehbuch
Maren Ade
(Toni Erdmann)

Bester Darsteller
Peter Simonischek
(Toni Erdmann)

Beste Darstellerin
Sandra Hüller
(Toni Erdmann)

Beste Komödie
Ein Mann namen Ove

Entdeckung des Jahres
Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki

Bester Animationsfilm
Ma vie de courgette

Beste Kamera
Camilla Hjelm Knudsen
(Land of Mine)

Bester Schnitt
Anne Østerud & Janus Billeskov Jansen
(Die Kommune)

Bestes Szenenbild
Alice Normington
(Suffragette – Taten statt Worte)

Bestes Kostüm
Stefanie Bieker
(Land of Mine)

Beste Musik
Ilya Demutsky
(The Student)

Bestes Sounddesign
Radoslaw Ochnio
(11 Minutes)

People's Choice Award
Body

Dass es ein guter Abend für *Toni Erdmann* werden würde bei der 29. Verleihung des Europäischen Filmpreises im polnischen Wroclaw, lag irgendwie in der Luft. Man spürte es förmlich. Nachdem Maren Ade schon relativ zu Beginn der Veranstaltung gleich den Preis für das beste Drehbuch erhielt, machte sich ein Gefühl der Antizipation bereit. Dass es allerdings so gut laufen würde, dass es einen Kantersieg mit nicht einfach nur fünf Preisen, sondern den fünf Preisen in sämtlichen Hauptkategorien geben würde, dass *Toni Erdmann* selbst so würdige Konkurrenz wie Goldene-Palme-Gewinner *Ich, Daniel Blake*, Pedro Almodovars *Julieta* oder Paul Verhoevens subversiven Thriller *Elle* ausstechen würde, war vielleicht eine späte Genugtuung, nachdem Maren Ades dritte Regiearbeit in Cannes trotz Favoritenstatus als Sieger der Herzen komplett leer ausgehen musste. Ein bisschen fühlte man sich an 2013 erinnert, als *La grande bellezza* sich ebenfalls durchsetzen konnte, nachdem Paolo Sorrentinos Film in Cannes ber der Preisvergabe übergangen worden war. Später gewann er auch den Oscar für den besten fremdsprachigen Film. Na dann.

Ansonsten bestätigte sich das gute Standing, das der deutsche Film seit knapp 15 Jahren bei der European Film Academy zu haben scheint: Seitdem *Good Bye, Lenin* 2003 sensationell siegen konnte, konnten mit *Gegen die Wand, Das Leben der Anderen, Das weiße Band* und nun *Toni Erdmann* immerhin schon fünf deutsche Produktionen als Bester-Film-Gewinner hervorgehen (zieht man noch die minoritäre Koproduktion *Liebe* hinzu, sind es sogar sechs). Nur Italien war mit bisher sieben Bester-Film-Auszeichnungen erfolgreicher. Zusätzlich war es aber eben auch ein beachtlicher Triumph einer Filmemacherin: Vor Maren Ade war bislang nur Susanne Bier als beste Regisseurin ausgezeichnet worden. Und die war, anders als Ade, nicht die Autorin ihres Films gewesen. Der meistausgezeichnete Film in der Geschichte des Europäischen Filmpreises war *Toni Erdmann* mit seinen fünf Preisen indes nicht: Diesen Titel hat nach wie vor Roman Polanskis *Der Ghostwriter*, der es 2010 auf sechs Preise gebracht hatte - allerdings räumte er nicht bei allen Hauptkategorien ab. Und um noch einmal auf Deutschland zurück zu kommen. Es gab noch einen weiteren Gewinner zu vermelden: *Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki,* der in Cannes bereits die Nebenreihe Un Certain Regard gewonnen hatte, wurde als Entdeckung des Jahres ausgezeichnet. Der Film ist eine finnisch-schwedisch-deutsche Produktion (deutscher Produzent: One Two Films).

Erst zum zweiten Mal wurde eine Regisseurin ausgezeichnet.

Bisweilen hatte man an dem Abend fast ein bisschen Mitleid mit der Konkurrenz, die nur noch gewinnen konnte, was die deutsche Produktion der Komplizen Film für sie übrig ließ. Einen ganz guten Lauf hatten Produktionen aus Skandinavien, die es immerhin auf drei Auszeichnungen brachten. Die großen Gänsehautmomente der insgesamt etwas langwierigen Preisverleihung gehörten den Ehrenpreisen: Vor allem der Preis für das Lebenswerk an den legendären Drehbuchautor Jean-Claude Carrière, der häufig mit Bunuel und Malle gearbeitet hat, aber nicht zuletzt auch mit seinen Drehbüchern für die Volker-Schlöndorff-Filme *Die Blechtrommel*, *Die Fälschung*, *Der Unhold* und *Ulzhan - Das vergessene Licht* Filmgeschichte schrieb, war ein echtes Highlight.

THOMAS SCHULTZE

Die wichtigsten Nominierungen

Bestes Drama
Hacksaw Ridge
Hell or High Water
Lion
Manchester By the Sea
Moonlight

Beste Komödie/Musical
20th Century Women
Deadpool
Florence Foster Jenkins
La La Land
Sing Street

Beste Regie
Damien Chazelle (La La Land)
Tom Ford (Nocturnal Animals)
Mel Gibson (Hacksaw Ridge)
Barry Jenkins (Moonlight)
Kenneth Lonergan (Manchester By the Sea)

Bester Darsteller (Drama)
Casey Affleck (Manchester By the Sea)
Joel Edgerton (Loving)
Andrew Garfield (Hacksaw Ridge)
Viggo Mortensen (Captain Fantastic)
Denzel Washington (Fences)

Beste Darstellerin (Drama)
Amy Adams (Arrival)
Jessica Chastain (Miss Sloane)
Isabelle Huppert (Elle)
Ruth Negga (Loving)
Natalie Portman (Jackie)

Bester Darsteller (Komödie/Musical)
Colin Farrell (The Lobster)
Ryan Gosling (La La Land)
Hugh Grant (Florence Foster Jenkins)
Jonah Hill (War Dogs)
Ryan Reynolds (Deadpool)

Beste Darstellerin (Musical/Komödie)
Annette Bening (20th Century Women)
Lily Collins (Regeln spielen keine Rolle)
Hailee Steinfeld (The Edge of Seventeen)
Emma Stone (La La Land)
Meryl Streep (Florence Foster Jenkins)

Bester fremdsprachiger Film
Divines
Elle
Neruda
The Salesman
Toni Erdmann

FOTOS STUDIOCANAL

GOLDEN GLOBE AWARDS

Die La La Globes

Alles deutet darauf hin, als würde die Verleihung der 74. Golden Globes so lala werden: »La La Land« ist **mit sieben Nominierungen** klarer Favorit auf den zweitwichtigsten Filmpreis in Hollywood.

Ganz befreien können sich die Golden Globes nicht von dem Ruch, sich immer wichtiger zu geben als sie eigentlich sind. Immerhin besteht die Hollywood Foreign Press Association aus gerade einmal rund 90 Personen, und selbst diese wenigen stehen nicht unbedingt in dem Ruf, hehre Filmspezialisten zu sein. Nach wie vor gilt: Anders als bei der Academy mit ihren rund 5000 zur Wahl berechtigten Mitgliedern weiß man in Hollywood, wen es bei der HFPA zu charmieren gilt, wenn man für die Globes auf sich aufmerksam machen will. Dass die Veranstaltung, die unvermindert über eine ähnliche große Strahlkraft verfügt wie die Oscars, immer noch so große Bedeutung besitzt, liegt indes daran, dass die Globes es verstanden haben, mit der Zeit zu gehen und nicht mehr verbissen auf das große Studioprodukt mit prestigeträchtigen Themen und den bekanntesten Namen zu setzen, sondern auch kleineren, kantigeren Titeln näher am Zeitgeist die Türen zu öffnen.

Das könnte auch bei den diesjährigen Nominierungen für die 74. Golden Globes, die am 8. Januar vergeben werden, kaum augenfälliger sein: Unter den fünf nominierten für das beste Drama befindet sich kein einziger Studiofilm. Und auch die Film mit den meisten Nominierungen sind nicht bei einem Major entstanden. Indes sind es aber auch nicht unbedingt Filme, die aus der Rolle fallen oder gar unerwartet wären. Tatsächlich sind die Top 3 unter den Nominierten auch jene drei Filme, die aktuell weiterhin am höchsten für die Academy Awards gehandelt werden: *La La Land* hat es auf sieben Nennungen gebracht; der kleine Indie *Moonlight* folgt mit sechs Vorschlägen; und *Manchester by the Sea* hat es auf fünf Nominierungen gebracht. Zu einem richtigen Kräftemessen der Filme wird es indes nicht kommen: *La La Land* geht in der Kategorie Beste Komödie/Musical ins Rennen, die anderen beiden sind jeweils als beste Dramen nominiert. Aus dem gleichen Grund tritt Venedig-Gewinnerin Emma Stone auch nicht gegen ihre ärgsten Oscar-Konkurrentinnen Isabelle Huppert und Critcs'-Choice-Siegerin Natalie Portman an.

Auffällig ist indes, wie wenig die HFPA zu ihren früheren Heroen zu halten scheint: Martin Scorsese und sein *Silence* gingen bei den Nominierungen ebenso leer aus wie Clint Eastwood und sein *Sully*: Zumindest mit Tom Hanks hatte man fest gerechnet. Warren Beattys *Regeln spielen keine Rolle* wurde mit einer mickrigen Nominierung abgespeist. Und was aus deutscher Sicht zählt: *Toni Erdmann* hat es unter die ersten Fünf in der Kategorie Fremdsprachiger Film geschafft. Jetzt kann die Preisverleihung kommen.

THOMAS SCHULTZE

KINONEUBAU

In Aurich geht's voran

Rund **zehn Mio. Euro** investiert die Betreiberfamilie Muckli in einen Kinoneubau, zu dem nun weitere Details – auch zum Zeitplan – bekannt gegeben wurden.

Architekt Hilario Garcia, Aurichs Erster Stadtrat Hardwig Kuiper, Kathrin Muckli, Theaterleiter Ocko Saathoff, Astrid, Helmut und Thea Muckli bei der Pressekonferenz im Auricher Rathaus

Das dritte Adventswochenende begann für die Kinofamilie Muckli mit einem für sie letztlich erfreulichen Gerichtstermin. Wie bereits berichtet, planen die Mucklis in Aurich einen Kinoneubau - und damit für Ende 2017 den Auszug aus dem Carolinenhof-Kino im selben Ort. Ein Schritt, der Auseinandersetzungen mit dem Eigentümer der Immobilie, der niederländischen TB Investments verschärfte. Schon seit geraumer Zeit hatten die Mucklis Mietzahlungen wegen einer nach ihren Angaben nicht funktionierenden Lüftungsanlage gekürzt. Als die Mucklis dann ankündigten, den Mietvertrag nicht über 2017 hinaus zu verlängern, sondern in einen Neubau umziehen zu wollen, reagierte TB Investments zunächst mit einer fristlosen Kündigung des Mietvertrages und einer Mietnachforderung, im August folgte eine Räumungsklage. Diese wurde nun vom Landgericht Aurich abgewiesen. Zwar kann TB Investments gegen das Urteil Berufung einlegen, in einem Verfahren vor dem OLG wäre aber kaum vor dem Sommer 2017 mit einem Richterspruch zu rechnen - und mit einer Revision könnten die Mucklis selbst bei einer Niederlage in zweiter Instanz wohl den restlichen Teil der Zeit überbrücken. Dass TB Investments erhebliches Interesse an einer Beendigung des Mietverhältnisses vor Ablauf des Vertrages hat, liegt nicht zuletzt in der Tatsache begründet, dass man mit dem Betreiber-Ehepaar Anja und Meinolf Thies bereits einen neuen Pächter für das modernisierungsbedürftige Kino gefunden hat. Diese wären für eine frühzeitige Übernahme bereit gestanden, werden nun aber wohl erst zum Jahresbeginn 2018 als neue Betreiber auftreten.

Unterdessen hat die Familie Muckli bei einer Pressekonferenz im Auricher Rathaus Details zum Projekt und seinem Fortgang bekannt gegeben. Demnach soll auf dem Gelände eines ehemaligen Autohauses das größte Kino Ostfrieslands entstehen. In sechs Sälen soll es 1100 Gästen Platz bieten, der größte Saal mit einer 100 Quadratmeter großen Leinwand fasst 300 Sitze, der zweitgrößte 250. Jeweils zwei Säle verfügen über eine Kapazität von 150 bzw. 125 Plätzen. Insgesamt investieren die Mucklis rund zehn Mio. Euro in das Projekt. Erhofft wird eine deutliche Besuchersteigerung gegenüber dem Carolinenhof-Kino. Während man dort zuletzt 150.000 bis 160.000 Besucher pro Jahr habe begrüßen können, sollen es am neuen Standort knapp 200.000 werden. Hinsichtlich der Konkurrenz mit dem Carolinenhof unter neuer Führung gibt man sich gelassen: „Wir wissen, dass die Auricher hinter uns stehen", so Astrid Muckli.

Auch die zeitliche Planung steht nach wie vor: Nach Aussage von Kathrin Muckli will man das Weihnachtsgeschäft 2017 schon im neuen Kino mitnehmen. Der Kaufvertrag für das Grundstück ist bereits notariell besiegelt, die noch ausstehenden Zustimmungen von Stadtrat und Verwaltungsausschuss gelten als reine Formsache. Der Abbruch des alten Autohauses ist nach Auskunft des ersten Stadtrates Hardwig Kuiper bereits in vollem Gange. Wichtig für die künftigen Betreiber: Die Stadt hat ihnen ein baufertiges Grundstück verkauft, trägt somit auch für die Entsorgung der Altlasten im Boden Sorge. Damit soll im Januar begonnen werden. Aktuell ist vorgesehen, dass der Auricher Stadtrat den Bebauungsplan am 2. März kommenden Jahres beschließt und dann die Baugenehmigung erteilt.

MARC MENSCH

»Wir wissen, dass die Auricher hinter uns stehen.«

ASTRID MUCKLI

FOTO OSTFRIESEN ZEITUNG

JÜRGEN VOGEL

EclairColor auf dem Vormarsch

Das Cinéma Le Sirius zählt zu den Vorreitern beim Thema EclairColor

Das Gaumont Champs-Elysées und das Cinéma le Saint Germain machten den Anfang, nun wurde das EclairColor-Netzwerk innerhalb weniger Wochen ausgebaut: Insgesamt 14 Säle in elf französischen Kinos sind mittlerweile mit der innovativen Technologie ausgestattet. »Unsere Technologie sorgt für ein dramatisch verbessertes Bilderlebnis, das für den Betrachter offensichtlich ist: sattere Farben, mehr Kontrast und mehr Detailschärfe lassen die Filme intensiver auf das Publikum wirken. Mit EclairColor bieten wir Kinos schon heute den Standard von morgen«, wirbt Maxime Rigaud, Geschäftsführer von CinemaNext (der Exhibitor-Services-Sparte von Ymagis) in Frankreich. Zunehmend überzeugt zeigt sich auch die Produktionsseite. Wie Jean Mizrahi, CEO und Vorsitzender der Ymagis-Gruppe, berichtet, haben sich die Teams bei Pathé Films, Gaumont, Mandarin Production, JD Prod, Les Films du Losange, Les Films 13 und Rouge International schon jetzt von einer Bildqualität überzeugen lassen, »die die künstlerischen Entscheidungen beim Dreh auch wirklich akkurat reflektiert«. Nach einem ersten Schwung von vier in EclairColor gemasterten Filmen (*Aquarius*, *Brice 3*, *Iris* und *Voyage au Groenland*) kündigte Ymagis für das erste Halbjahr 2017 zunächst fünf weitere Titel an, darunter *Personal Shopper* von Olivier Assayas. BF

FOTO C. PIEDFORD

Matthias Elwardt, Dirk Beinhold, Alexandre Dupont-Geisselmann, Sigrid Klausmann, Walter Sittler, Chris Kraus, Natja Brunckhorst, Tobias Wiemann, Alain Gsponer, Philipp Budweg, Markus Goller (v.l.)

Kindertiger-Preisträger Gerrit Hermans mit der Kinderjury und Frank Völkert (FFA)

VISION KINO
Netzwerk für Film und Medienkompetenz

Chef der Thüringer Staatskanzlei, Minister Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Kongress Vision Kino 16:
Film - Kompetenz - Bildung

Dr. Regine Schneider, Almila Bagriacik, Burhan Qurbani, Yasemin Şamdereli, Hüseyin Tabak, Mirjam Kruppa (v.l.)

Rund 300 Teilnehmende aus Bildung, Kultur, Politik, Wissenschaft und Filmwirtschaft diskutierten vom 7. bis 9.12.2016 beim Kongress „Vision Kino 16“ in Erfurt angeregt über Perspektiven der Filmbildung. Vision Kino, das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, richtete die bundesweit angelegte Veranstaltung bereits zum sechsten Mal aus. Zahlreiche Filmschaffende brachten ihre Standpunkte ein und präsentierten kommende Kinofilme für die Bildung. Zu einem exklusiven Screening von „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ stellten sich Andreas Dresen (Regie), Justus von Dohnányi (Darsteller) und Jörg Hauschild (Schnitt) den Fragen aus dem Publikum.

Jörg Hauschild, Andreas Dresen und Justus von Dohnányi bei „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ (v.l.)

PR-VERÖFFENTLICHUNG FOTOS

Wohin geht es mit Constantin Medien? Das muss nun das Landgericht München I klären.

CONSTANTIN-STREIT

Klagen eingereicht

Der Startschuss zum **juristischen Nachspiel** einer chaotischen Hauptversammlung der Constantin Medien ist gefallen: Dem Landgericht München I liegen nun Klagen vor.

Es war nur eine Frage des »Wann«, nicht des »Ob«: Schon unmittelbar nach der Hauptversammlung der Constantin Medien am 9. und 10. November, auf der Beschlüsse zur Neuausrichtung des Medienkonzerns und damit des Verkaufs der Constantin Film gefallen waren, hatte Bernhard Burgener (Präsident des Highlight-Verwaltungsrats) rechtliche Schritte angekündigt. Nun hat die Highlight Event and Entertainment AG, die über die Constantin Medien indirekt an der Highlight Communications AG beteiligt ist, gleich zwei Klagen beim Landgericht München I eingereicht.

Zum einen eine Anfechtungsklage, die sich laut einer ad-hoc-Mitteilung »gegen die meisten Beschlüsse« (die Nicht-Entlastung von Dieter Hahn als Aufsichtsratsvorsitzendem der Constantin Medien wird Burgener wohl gerne stehen lassen) der Hauptversammlung richtet, insbesondere gegen die Veräußerung der Constantin Film und die Wahlen zum Aufsichtsrat. Grund für die Klage ist laut der Mitteilung »der widerrechtliche Ausschluss der Stimmrechte von bedeutenden Aktionären durch den Versammlungsleiter Franz Enderle. Ein Ausschluss der nach Angaben der Kläger rund 36 Prozent des vertretenen Kapitals betraf. »Ich bin sicher, dass Vorstand und Aufsichtsrat der Constantin Medien AG ohne den zweimaligen (Enderele hatte Stimmen schon bei einer ersten, ergebnislos vertagten Hauptversammlung im Juli ausgeschlossen), widerrechtlichen Ausschluss der Stimmrechte keine Mehrheit für ihre Aufspaltungspläne bekommen hätten. Ein Verkauf des Filmgeschäfts gegen den Willen der Mehrheit der Aktionäre setzt das Unternehmen signifikanten Risiken aus und gefährdet die Zukunft der Constantin Medien AG sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen«, so Burgener.

Eingereicht wurde auch eine Nichtigkeitsklage gegen die Berufung von Burgener zum Aufsichtsratsmitglied der Constantin Medien. Hierzu die Kläger: »Herr Hahn ist nach den einschlägigen Bestimmungen des Aktienrechts kein Aufsichtsratsmitglied, weil er zum Zeitpunkt der Wahl zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrats der Highlight Communications war. Diese beiden Funktionen kann er nach deutschem Recht nicht gleichzeitig ausführen. Es geht jetzt darum, den Aufsichtsrat wieder vollständig und satzungsgemäß zu besetzen.« Unterdessen wurde eine unlängst vom Highlight-Verwaltungsrat gegen Fred Kogel und Leif Arne Anders bei der Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft eingereichte Strafanzeige (wir berichteten) von dieser nach einer Prüfung nicht zur weiteren Bearbeitung angenommen. Demnach sei der Kogel und Anders zur Last gelegte Straftatbestand »eindeutig nicht erfüllt«.

MARC MENSCH

Kinoaktion

Am 3. Advent fand in allen sieben Traumpalästen der Lochmann Filmtheaterbetriebe der beliebte Familiensonntag statt – diesmal ganz im Zeichen des Animationshighlights »Sing Clip«. Traumpalast-Maskottchen Livi Traumstar begleitete in stilecht dekorierten Foyers (wie hier in Nürtingen) die jungen Gäste bei zahlreichen Mitmach-Aktionen und Verlosungen.

FOTO FOTOLIA, FTB LOCHMANN

RACCONTI #6

IDM SCRIPT LAB

TV OF TOMORROW

Refine your skills, find your peers,
build your network, write your story.

RACCONTI #6 | IDM Script Lab beschreitet neue Wege und sucht Autoren!

» Willst Du innovative Serienkonzepte kreieren?
Dann schreibe in einem international besetzten **Writers´ Room,** der von der FFP New Media und dem Head Writer Christian Jeltsch (*Tatort*) angeleitet wird, an einer **TV-Serie mit crossmedialen Elementen.**

» Oder hast Du eine großartige Idee für eine High Concept Serie?
Dann entwickle sie weiter mit Unterstützung international anerkannter Experten unter dem Motto **High Concept, Low Budget.**

Zu den Experten von RACCONTI #6 zählen internationale Erfolgsproduzenten und Autoren wie David Varela (*Sherlock*), Maria Feldman (*False Flag*), John Yorke (*Wolf Hall*) & Harold Valentin (*Dix pour cent*).

Die RACCONTI-Workshops finden im Mai und Juni 2017 in Südtirol statt.

Jetzt bewerben unter:
racconti.idm-suedtirol.com

in cooperation with
Ritten Renon

IDM SÜDTIROL ALTO ADIGE

MEIN KINO #07

Matthias Elwardt

ist Geschäftsführer einer Hamburger Arthouse-Institution: dem Abaton im Stadtteil Rotherbaum

1970 von Werner Grassmann und Winfried Fedder gegründet, ist das Abaton eines der ältesten und meist ausgezeichneten Programmkinos Deutschlands

1 Wie lief der Monat November in Ihrem Kino?

Der November war gut, gegenüber dem Vorjahr konnten wir eine leichte Besuchersteigerung verzeichnen. *Tschick* hat sich in den Schulvorstellungen noch stark gehalten, daneben hatten wir einen richtig großen Dokumentarfilm, der zuletzt auf 3000 Besucher zuging: *Manche hatten Krokodile*, eine sehr liebevolle Hommage an St. Pauli. Rückblickend könnte man sich die Frage stellen, wie *Willkommen bei den Hartmanns* bei uns gelaufen wäre. Aber um ihn einsetzen zu können, hätte ich ihn ein paar Wochen im Voraus sehen müssen.

2 Was ist Ihnen besonders aufgefallen? Gab es Aufreger?

Wir hatten insgesamt elf Dokumentarfilmpremieren, die alle gut funktioniert haben. Aber nur *Manche hatten Krokodile*, zu dem wir die Macher gleich mehrfach bei uns im Kino hatten, ist zum Hit avanciert. Das unterstreicht unsere Erfahrung: Zu speziellen Terminen mit Gästen kommen die Leute gerne, aber im Alltag tut sich der Dokumentarfilm meist schwer.

3 Was erwarten Sie sich für die kommenden Monate?

Ich sehe eine ganze Reihe guter Filme am Horizont, wie *Nocturnal Animals*, *Paula* oder *La La Land*, die ich persönlich sehr schätze und die ihr Publikum finden sollten. Ein richtiger potenzieller Hit wie *Das brandneue Testament* Ende 2015 oder *The Revenant* Anfang des Jahres ist aus meiner Sicht aber noch nicht dabei. Insofern: abwarten.

4 Was waren die Toptitel in Ihrem Haus?

Das war die bereits genannte Doku *Manche hatten Krokodile* und daneben noch der neue Film von Jim Jarmusch, *Paterson*.

5 Gab es ein persönliches Highlight?

Das waren sicherlich die Dokumentarfilmpremieren mit den zahlreichen interessanten Gästen. Und ganz besonders der Besuch von Marie Noelle, die bei der Vorstellung von *Marie Curie* viel Spannendes zum Projekt erzählt hat.

6 Auf welche Filme freuen Sie sich besonders?

Erst einmal auf *Paula* und *Nocturnal Animals*. Und ganz besonders auf unser Silvesterprogramm, bei dem die Preview von *La La Land* den krönenden Abschluss bildet.

FOTOS ANDREAS DORIA

ÜBERBLICK

Musik ist Trumpf

Jetzt bringen sich langsam die **Schwergewichte zum Jahresende** in Stellung: In Deutschland liegt »Sing« an der Spitze; in den USA bleibt »Vaiana« stark.

Es tut sich was in den deutschen Kinocharts: Im Jahr des Animationsfilms hat sich ein weiterer Animationsfilm durch- und an die Spitze gesetzt: *Sing* ist der zweite Hit von Illumination Entertainment in diesem Jahr nach *Pets*, der aktuell immer noch der zweiterfolgreichste Titel des laufenden Kinojahres ist. Und seine (inklusive Previews) 420.717 Besucher sind eine allemal imposante Zahl, da der Film nicht auf einer eingeführten Marke beruht. Mit guter Mundpropaganda sollte sich das Musical mit seinen 65 (!) Gassenhauern während der gesamten Feiertage gut halten können (auch wenn ihm in zwei Wochen *Vaiana* bei seiner Kernzielgruppe Konkurrenz machen wird). Unbeirrt setzt indes *Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind* seinen Erfolgslauf fort. Mit gesamt nunmehr mehr als 2,5 Mio. Besuchern ist der erste Film der auf fünf Teile angelegten Reihe aus J.K. Rowlings Potterverse der erfolgreichste Live-Action-Film in Deutschland seit dem Start von *Deadpool* im Februar – nur *The Revenant – Der Rückkehrer* war in diesem Jahr noch erfolgreicher. Mit dem Start von *Rogue One* am kommenden Wochenende dürfte das Feld zudem noch einmal durcheinander gewirbelt werden. Die 2,5-Mio.-Besucher-Marke übertraf gleichzeitig *Willkommen bei den Hartmanns.* Die Komödie von Simon Verhoeven ist damit der erfolgreichste deutsche Film seit dem Start von *Fack Ju Göhte 2* im September 2015. Mit *Office Christmas Party* schaffte es ein weiterer Neuling in die Top fünf. *Die Vampirschwestern 3 – Reise nach Transsilvanien* ging als schwächster Teil der Reihe auf Platz sieben ins Rennen.

In den USA zieht indes unbeirrt *Vaiana* seine Kreise an der Spitze der Kinocharts: Nach dem dritten Wochenende hat der Hit aus dem Hause Disney gesamt bereits 144,7 Mio. Dollar auf der Habenseite. Einen soliden Start erwischte auch *Office Christmas Party*, der mit 16,9 Mio. Dollar deutlich besser anlief als erwartet und kurzfristig sogar *Vaiana* in Bedrängnis brachte. *Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind* steht hauchdünn vor der 200-Mio.-Dollar-Umsatzmarke. TS

1.537.706

WOCHENENDBESUCHER GESAMT

Top 3 Kinohits 49. KW

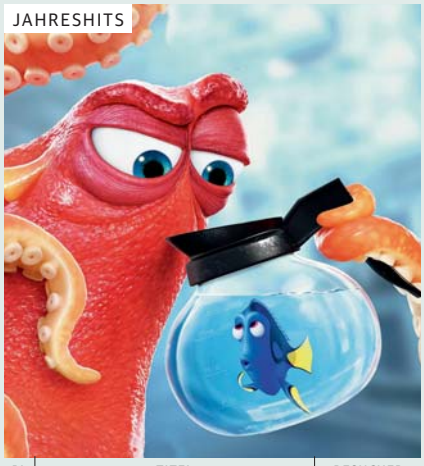
DEUTSCHE FILME

PL	TITEL	BESUCHER
1	**Willkommen bei den Hartmanns**	158.309
2	**Die Vampirschwestern 3**	71.757
3	**Pettersson & Findus 2**	58.849

BESUCHERSCHNITT

PL	TITEL	SCHNITT
1	**Sing**	588
2	**Phantastische Tierwesen**	369
3	**Görümce**	352

JAHRESHITS



PL	TITEL	BESUCHER
1	**Zoomania**	3.829.283
2	**Pets**	3.811.331
3	**Findet Dorie**	3.767.807

FOTOS SONY, UNIVERSAL, DISNEY

Top 50 Kinohits Deutschland 8. BIS 11. DEZEMBER

»Willkommen bei den Hartmanns« kann mehr als 2,5 Mio. Besucher vorweisen

PL	VW	WO	TITEL / VERLEIH	LOCATIONS WOCHENENDE	LOCATIONS +-	EINSPIEL IN € WOCHENENDE	EINSPIEL IN € GESAMT	BESUCHER WOCHENENDE	BESUCHER +-	BESUCHER LOCATION	BESUCHER GESAMT
1	NEU		**Sing** Universal	655	-	3.373.368	3.717.531	384.918	-	588	420.717
2	1	3	**Phantastische Tierwesen und wo sie zu ...** Warner	717	-7%	2.696.926	25.763.785	264.334	-32%	369	2.546.947
3	2	5	**Willkommen bei den Hartmanns** Warner	776	+7%	1.329.975	20.677.775	158.309	-11%	204	2.542.123
4	NEU		**Office Christmas Party** Constantin	368	-	1.053.231	1.156.926	121.028	-	329	139.626
5	3	2	**Arrival** Sony Pictures	464	+5%	724.378	3.665.115	81.812	-24%	176	439.476
6	4	1	**Underworld: Blood Wars** Sony Pictures	441	0%	482.175	1.519.357	44.830	-41%	102	143.125
7	NEU		**Die Vampirschwestern 3 – Reise nach ...** Sony Pictures	500	-	477.830	562.239	71.757	-	144	85.971
8	8	5	**Pettersson & Findus: Das ...** Wild Bunch (Central)	715	+9%	362.096	2.701.741	58.849	+17%	82	432.346
9	5	1	**Sully** Warner	362	+1%	335.507	1.128.624	38.379	-40%	106	135.347
10	7	2	**Florence Foster Jenkins** Constantin	210	+7%	258.057	1.316.692	29.940	-25%	143	160.775
				5.208		**11.093.543**	**62.209.785**	**1.254.156**		**241**[1]	**7.046.453**
11	6	7	**Trolls** Fox	474	-20%	209.182	7.918.943	30.479	-40%	64	1.092.033
12	14	1	**Görümce** AF-Media	58	+71%	189.653	366.100	20.396	+36%	352	40.923
13	10	1	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt** Studiocanal	523	+2%	158.973	495.020	25.444	-32%	49	79.147
14	9	6	**Doctor Strange** Walt Disney	191	-35%	144.341	15.769.344	12.933	-54%	68	1.442.143
15	20	2	**Die Weihnachtsgeschichte** Kiko Productions	281	+31%	135.487	298.268	21.947	+67%	78	45.307
16	11	4	**Jack Reacher: Kein Weg zurück** Paramount	191	-47%	103.352	3.854.612	11.224	-50%	59	449.064
17	15	3	**Paterson** Weltkino	139	+19%	103.013	818.282	13.049	-14%	94	106.076
18	NEU		**Schubert in Love** Wild Bunch (Central)	109	-	89.601	110.368	10.902	-	100	13.290
19	19	1	**Marie Curie** NFP (Filmwelt)	63	+15%	80.852	219.417	10.124	-3%	161	28.809
20	NEU		**Jacques – Entdecker der Ozeane** DCM	70	-	79.779	88.727	10.020	-	143	11.185
21	13	2	**Ikinci Sans** AF-Media	55	-7%	72.219	536.224	7.579	-56%	138	59.052
22	12	2	**Deepwater Horizon** Studiocanal	310	-14%	71.000	876.585	8.473	-59%	27	116.061
23	18	2	**Ich, Daniel Blake** Prokino (Fox)	112	+10%	67.042	392.480	8.480	-21%	76	52.798
24	16	10	**Findet Dorie** Walt Disney	265	-33%	65.100	31.463.753	9.340	-45%	35	3.767.807
25	NEU		**Çakallarla Dans 4** AF-Media	43	-	64.378	64.378	6.718	-	156	6.718
26	17	1	**Dag 2** Kinostar	17	-63%	51.068	188.327	5.066	-56%	298	19.186
27	21	6	**Girl on the Train** Constantin	98	-45%	38.107	4.226.851	4.316	-50%	44	493.638
28	NEU		**Alle Farben des Lebens** Tobis	50	-	33.494	41.597	4.190	-	84	5.496
29	26	4	**Café Society** Warner	91	-23%	31.688	932.818	3.937	-40%	43	119.222
30	27	3	**Egon Schiele – Tod und Mädchen** Alamode (Filmagent.)	78	-9%	28.638	383.266	3.720	-32%	48	52.374
31	NEU		**Frank Zappa – Eat That Question** Arsenal	45	-	27.796	30.306	3.624	-	81	4.018
32	22	7	**Bridget Jones' Baby** Studiocanal	88	-44%	26.011	10.020.719	3.071	-63%	35	1.174.565
33	32	3	**Radio Heimat** Concorde	32	-54%	18.992	367.470	2.224	-40%	70	49.104
34	25	5	**Tini: Violettas Zukunft** Walt Disney	143	-52%	18.572	1.765.044	2.749	-65%	19	261.359
35	29	7	**Burg Schreckenstein** Concorde	148	-48%	18.287	1.991.181	3.259	-46%	22	318.703
36	24	8	**Inferno** Sony Pictures	56	-61%	16.905	13.169.620	1.802	-69%	32	1.500.507
37	30	6	**Störche – Abenteuer im Anflug** Warner	117	-47%	16.641	1.486.220	2.595	-51%	22	211.194
38	NEU		**Elvis & Nixon** Universum Film (24 Bilder)	53	-	14.628	101.259	1.881	-	35	18.505
39	28	1	**Das Morgan Projekt** Fox	42	-21%	14.157	184.712	1.596	-60%	38	31.192
40	39	21	**Toni Erdmann** NFP	35	-3%	13.958	6.547.166	1.994	+2%	57	739.686
41	35	12	**Tschick** Studiocanal	42	-2%	13.425	4.773.984	2.671	-37%	64	674.158
42	34	4	**Before I Wake** Capelight (Central)	46	-45%	13.386	586.554	1.477	-44%	32	68.236
43	NEU		**Sen Benin Herseyimsin** Kinostar	26	-	13.209	13.209	1.443	-	56	1.443
44	NEU		**Befikre – Sorglos verliebt** Substance Film	12	-	10.466	10.466	917	-	76	917
45	31	2	**Bad Santa 2** Universum Film	71	-42%	9.794	247.226	1.133	-68%	16	35.773
46	36	9	**Die Insel der besonderen Kinder** Fox	32	-59%	7.643	8.409.063	892	-55%	28	853.687
47	NEU		**Safari** Neue Visionen	30	-	7.552	10.649	1.043	-	35	1.726
48	38	19	**Pets** Universal	44	-41%	7.180	31.106.407	1.350	-39%	31	3.811.331
49	NEU		**Salt and Fire** Camino	33	-	6.739	12.466	881	-	27	2.181
50	43	5	**Die Tänzerin** Prokino (24 Bilder)	57	-8%	6.598	267.423	954	-15%	17	36.105
				9.578		**13.192.449**	**212.356.289**	**1.520.049**		**159**[1]	**24.841.172**
			GESAMT WOCHENENDE (124 FILME)	**10.336**		**13.314.241**	**262.165.311**	**1.537.706**		**149**[1]	**31.961.292**

LEGENDE
1 Durchschnittswert
2 In der Vorwoche noch nicht gemeldet oder noch nicht platziert

Quelle: media Control/ VdF/Comscore

FOTO WARNER

Top 10 Kinohits

ARTHOUSE

PL	TITEL/VERLEIH
1	**Florence Foster Jenkins** Constantin
2	**Paterson** Weltkino
3	**Marie Curie** NFP (Filmwelt)
4	**Jacques - Entdecker der Meere** DCM
5	**Ich, Daniel Blake** Prokino (Fox)
6	**Egon Schiele** Alamode (Filmagentinnen)
7	**Frank Zappa - Eat that Question** Arsenal
8	**Café Society** Warner
9	**Alle Farben des Lebens** Tobis
10	**Toni Erdmann** NFP

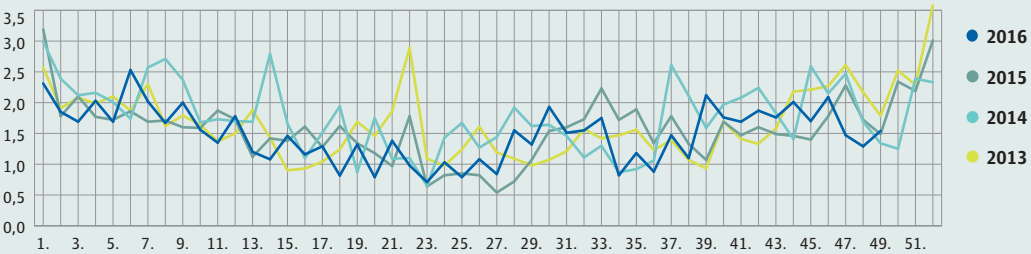
Quelle: Comscore/AG Kino-Gilde

BOGEYS 2016

TITEL/VERLEIH	KATEGORIE
Findet Dorie Disney	Gold
Deadpool Fox	Silber
Pets Universal	Silber
Phantastische Tierwesen Warner	Silber
Batman v. Superman Warner	Bronze
The First Avenger: Civil War Disney	Bronze
Willkommen bei den ... Warner	Bronze
Zoomania Disney	Bronze
The Revenant Fox	Besucherschnitt

FOTOS DCM, WARNER

Besucher Wochenende



Einspiel
WOCHENENDE 49.KW

2016	13,31 Mio.
2015	12,48 Mio.
2014	11,92 Mio.
2013	14,45 Mio.

Einspiel
JAHR BIS DATO

2016	849,97 Mio.
2015	988,77 Mio.
2014	816,51 Mio.
2013	842,67 Mio.

Besucher
JAHR BIS DATO

2016	100,05 Mio.
2015	117,38 Mio.
2014	100,86 Mio.
2013	106,24 Mio.

Marktanteile Wochenende 8. BIS 11. DEZEMBER

VERLEIHER	MARKTANTEIL ANTEIL IN %	ANZAHL FILME	EINSPIEL WOCHENENDE	TOPFILM DES VERLEIHERS	MARKTANTEIL TOPFILM IN %
Warner	33,2	7	4.414.507	Phantastische Tierwesen	61,1
Universal	25,4	4	3.384.685	Sing	99,7
Sony Pictures	12,8	4	1.701.288	Arrival	42,6
Constantin	10,1	3	1.349.395	Office Christmas Party	78,1
Wild Bunch	3,4	3	453.109	Pettersson & Findus	79,9
AF-Media	2,5	5	326.816	Görümce	58,0
Studiocanal	2,1	9	278.713	Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt	57,0
Fox	1,7	4	232.078	Trolls	90,1
Walt Disney	1,7	3	228.013	Doctor Strange	63,3
Kiko Prods.	1,0	1	135.487	Die Weihnachtsgeschichte	100,0
Sonstige	6,1	81	810.150		
		124	**13.314.241**		

Universal ist mit der neuen Eins nach oben geklettert

Marktanteil Jahr bis dato 7. JANUAR BIS 11. DEZEMBER

VERLEIHER	ANZAHL FILME	MARKTANTEIL IN % UMSATZ	MARKTANTEIL IN % BESUCHER	EINSPIEL GESAMT	BESUCHER GESAMT
Warner	38	19,3	18,7	164.324.088	18.708.870
Walt Disney	13	17,7	16,3	150.319.321	16.291.383
Fox	25	15,9	15,9	134.790.054	15.918.496
Universal	25	11,9	11,7	100.831.135	11.713.861
Sony Pictures	25	7,1	7,3	60.670.770	7.344.674
Studiocanal	31	4,2	4,6	35.653.671	4.644.200
Paramount	16	3,8	3,5	32.361.873	3.459.451
Constantin	15	3,2	3,4	27.237.115	3.357.342
Universum	25	3,0	2,9	25.508.864	2.868.119
Concorde	16	2,6	2,8	21.980.080	2.814.517
DCM	7	1,6	2,2	13.649.770	2.153.503
NFP	19	1,4	1,4	11.767.935	1.427.987
Neue Visionen	19	1,3	1,6	11.292.933	1.578.614
Tobis	4	1,3	1,3	10.885.494	1.340.312
Sonstige	424	5,7	6,4	48.698.354	6.432.666
	702			**849.971.457**	**100.053.995**

Top 50 Kinohits USA 9. BIS 11. DEZEMBER

»Party«-Time! Die Komödie startete sehr gut

PL	VW	WO	TITEL / VERLEIH USA	VERLEIH DEUTSCHLAND	START DEUTSCHLAND	LOCATIONS	EINSPIEL IN US-$ WOCHENENDE	+-	/ LOCATION	/ GESAMT
1	1	2	**Vaiana** Walt Disney	Walt Disney	22.12.16	3875	18.533.804	-34%	4.783	144.700.397
2	NEU		**Office Christmas Party** Paramount	Constantin	08.12.16	3210	16.890.204	-	5.262	16.890.204
3	2	3	**Phantastische Tierwesen und wo sie zu ...** Warner	Warner	17.11.16	3626	10.421.251	-42%	2.874	198.947.154
4	3	4	**Arrival** Paramount	Sony Pictures	24.11.16	3115	5.587.109	-23%	1.794	81.438.817
5	5	5	**Doctor Strange** Walt Disney	Walt Disney	27.10.16	2763	4.535.827	-32%	1.642	222.267.273
6	4	2	**Allied - Vertraute Fremde** Paramount	Paramount	22.12.16	3018	3.955.705	-44%	1.311	35.589.157
7	16	3	**Nocturnal Animals** Focus Features	Universal	22.12.16	1262	3.161.381	+352%	2.505	6.187.509
8	11	3	**Manchester by the Sea** Roadside	Universal	19.01.17	366	3.131.588	+38%	8.556	8.301.789
9	6	5	**Trolls** Fox	Fox	20.10.16	2786	3.020.165	-36%	1.084	145.400.169
10	7	5	**Hacksaw Ridge** Lionsgate	Universum Film	26.01.17	2277	2.288.401	-32%	1.005	60.850.849
						26.298	**71.525.435**		**2.720**[1]	**920.573.318**
11	40	2	**Miss Sloane** EuropaCorp	kdV	nkT	1648	1.844.972	+4013%	1.120	1.983.337
12	10	4	**Almost Christmas** Universal	kdV	nkT	1258	1.377.095	-46%	1.095	40.213.580
13	8	2	**Bad Santa 2** Broad Green Pictures	Universum Film	24.11.16	2034	1.236.113	-62%	608	16.800.881
14	9	1	**Incarnate** High Top Releasing	kdV	nkT	1737	1.078.173	-57%	621	4.220.311
15	NEU		**La La Land** Lionsgate	Studiocanal	12.01.17	5	881.104	-	176.221	881.104
16	13	5	**Loving** Focus Features	Universal	02.02.17	572	633.993	-35%	1.108	6.576.255
17	12	3	**The Edge of Seventeen** STX Entertainment	Sony Pictures	nkT	932	616.919	-62%	662	13.876.616
18	14	7	**Moonlight** A24 Films	DCM	09.03.17	449	543.585	-36%	1.211	10.758.335
19	21	1	**Jackie** Fox Searchlight	Tobis	26.01.17	26	492.255	+77%	18.933	857.080
20	15	8	**The Accountant** Warner	Warner	20.10.16	455	440.038	-41%	967	84.982.209
21	22	7	**Jack Reacher: Kein Weg zurück** Paramount	Paramount	10.11.16	290	206.164	-11%	711	58.071.681
22	23	5	**The Eagle Huntress** Sony Classics	kdV	nkT	122	200.359	-2%	1.642	1.478.318
23	24	11	**Störche - Abenteuer im Anflug** Warner	Warner	27.10.16	267	184.035	-10%	689	71.696.231
24	29	2	**Lion** Weinstein	Universum Film	23.02.17	15	168.358	+44%	11.224	490.548
25	25	10	**Die Insel der besonderen Kinder** Fox	Fox	06.10.16	212	135.106	-19%	637	86.561.191
26	18	1	**Believe** Freestyle	kdV	nkT	387	123.938	-74%	320	791.320
27	30	22	**Pets** Universal	Universal	28.07.16	183	88.265	-24%	482	368.143.885
28	26	9	**Girl on the Train** Universal	Constantin	27.10.16	154	81.595	-38%	530	75.228.185
29	31	10	**Deepwater Horizon** Lionsgate	Studiocanal	24.11.16	144	75.652	-32%	525	61.401.673
30	28	13	**Sully** Warner	Warner	01.12.16	177	72.282	-40%	408	124.754.117
31	19	3	**Bleed for This** Open Road	Sony Pictures	20.04.17	210	68.808	-77%	328	5.051.927
32	32	6	**Inferno** Sony Pictures	Sony Pictures	13.10.16	128	62.024	-34%	485	34.049.446
33	35	10	**Ein Mann namens Ove** Music Box	Concorde	07.04.16	56	49.516	-27%	884	3.239.661
34	27	7	**Boo! A Madea Halloween** Lionsgate	kdV	nkT	126	47.980	-63%	381	73.070.739
35	33	4	**Elle** Sony Classics	MFA (Filmagent.)	16.02.17	27	47.216	-43%	1.749	630.634
36	34	11	**Die glorreichen Sieben** Sony Pictures	Sony Pictures	22.09.16	99	42.201	-43%	426	93.343.183
37	NEU		**San shao ye de jian** Well Go USA	kdV	nkT	29	40.113	-	1.383	40.113
38	17	2	**Regeln spielen keine Rolle** Fox	Fox	06.04.17	178	37.215	-93%	209	3.618.194
39	38	7	**Die Taschendiebin** Magnolia Pictures	Koch (Filmagent.)	05.01.17	40	34.905	-29%	873	1.771.741
40	39	15	**Don't Breathe** TriStar	Sony Pictures	08.09.16	74	32.086	-34%	434	89.185.908
41	41	7	**Die Jones - Spione von nebenan** Fox	Fox	16.02.17	78	24.612	-43%	316	14.856.553
42	36	4	**Shut In** EuropaCorp	Universum Film	15.12.16	53	21.910	-65%	413	6.835.730
43	[2]	2	**Mifune: The Last Samurai** Strand	kdV	nkT	8	14.839	-	1.855	31.348
44	43	17	**Elliot, der Drache** Walt Disney	Walt Disney	25.08.16	52	13.775	-60%	265	76.228.119
45	[2]	7	**Tampopo** Janus Films	Studiocanal	25.05.89	3	13.047	-	4.349	144.959
46	48	2	**Unsere Wildnis** Music Box	Universum (24 Bilder)	10.03.16	18	10.866	-36%	604	79.459
47	NEU		**Das brandneue Testament** Music Box	NFP (Filmwelt)	03.12.15	5	10.422	-	2.084	10.422
48	[2]	4	**The Love Witch** Oscilloscope Pictures	kdV	nkT	16	10.012	-	626	141.169
49	50	11	**The Queen of Katwe** Walt Disney	Walt Disney	20.04.17	19	9.872	-17%	520	8.782.761
50	42	1	**Chongtian huo** Well Go USA	kdV	nkT	7	9.820	-75%	1.403	67.957
						38.591	**82.606.675**		**2.141**[1]	**2.361.520.198**

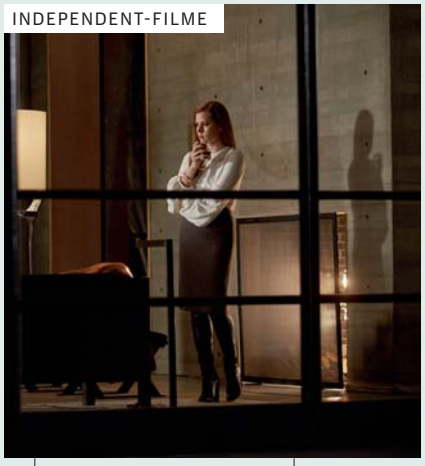
LEGENDE
[1] Durchschnittswert
[2] In der Vorwoche noch nicht gemeldet oder noch nicht platziert

Quelle: Comscore

FOTO CONSTANTIN

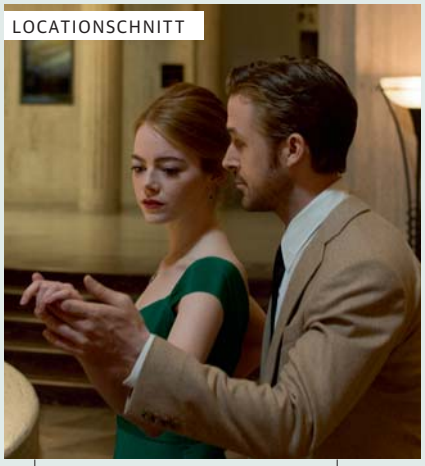
Top 3 US-Kinohits

INDEPENDENT-FILME



PL	TITEL	EINSPIEL DOLLAR
1	**Nocturnal Animals**	3.161.381
2	**Manchester by the Sea**	3.131.588
3	**Hacksaw Ridge**	2.288.401

LOCATIONSCHNITT



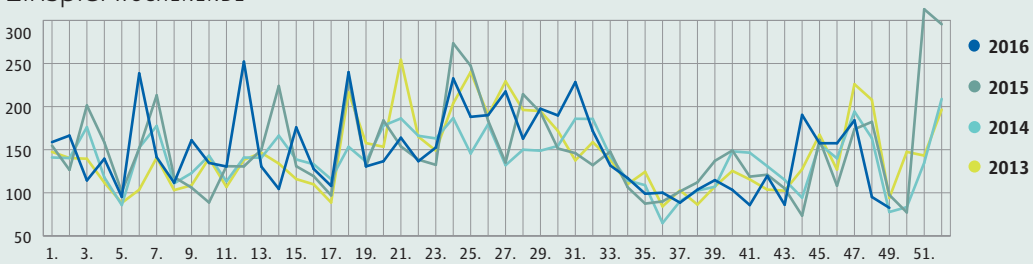
PL	TITEL	SCHNITT
1	**La La Land**	176.221
2	**Jackie**	18.933
3	**Lion**	11.224

JAHRESHITS

PL	TITEL	EINSPIEL DOLLAR
1	**Findet Dorie**	486.276.316
2	**The First Avenger**	408.084.349
3	**Pets**	368.143.885

FOTOS UNIVERSAL, STUDIOCANAL

Einspiel WOCHENENDE



Einspiel
WOCHENENDE 49.KW

2016	82,69 Mio.
2015	97,68 Mio.
2014	77,85 Mio.
2013	94,09 Mio.

Einspiel
JAHR BIS DATO

2016	10,36 Mrd.
2015	9,88 Mrd.
2014	9,46 Mrd.
2013	9,93 Mrd.

Paramount verwies Disney auf die zwei

Marktanteile | Wochenende 9. BIS 11. DEZEMBER

VERLEIHER	MARKTANTEIL IN %	ANZAHL FILME	EINSPIEL WOCHENENDE	TOPFILM DES VERLEIHERS	MARKTANTEIL TOPFILM IN %
Paramount	32,2	4	26.639.182	**Office Christmas Party**	63,4
Walt Disney	27,9	4	23.093.278	**Vaiana**	80,3
Warner	13,4	4	11.117.606	**Phantastische Tierwesen**	93,7
Focus	4,6	2	3.795.374	**Nocturnal Animals**	83,3
Lionsgate	4,0	4	3.293.137	**Hacksaw Ridge**	69,5
Fox	3,9	4	3.217.098	**Trolls**	93,9
Roadside Attractions	3,8	2	3.131.977	**Manchester By The Sea**	100,0
EuropaCorp	2,3	2	1.866.882	**Miss Sloane**	98,8
Universal	1,9	3	1.546.955	**Almost Christmas**	89,0
Broad Green Pictures	1,5	2	1.241.255	**Bad Santa 2**	99,6
High Top Releasing	1,3	1	1.078.173	**Incarnate**	100,0
Sonstige	3,2	51	2.664.147		
		83	**82.685.064**		

Marktanteile Jahr bis dato 1. JANUAR BIS 11. DEZEMBER

VERLEIHER	MARKTANTEIL IN %	ANZAHL FILME	EINSPIEL GESAMT	TOPFILM DES VERLEIHERS	MARKTANTEIL TOPFILM IN %
Walt Disney	24,4	15	2.523.200.103	**Findet Dorie**	19,3
Warner	17,8	23	1.846.318.658	**Batman v Superman**	17,9
Fox	13,5	19	1.394.715.573	**Deadpool**	26,0
Universal	11,8	18	1.226.931.290	**Pets**	30,0
Sony	8,2	22	854.597.540	**Ghostbusters**	15,0
Paramount	7,7	16	802.573.996	**Star Trek Beyond**	19,8
Lionsgate	6,1	26	630.548.826	**Boo! A Madea Halloween**	11,6
STX	1,9	7	195.127.112	**Bad Moms**	58,0
Focus	1,8	10	190.964.469	**London Has Fallen**	32,7
Open Road	1,0	8	106.992.767	**Mother's Day**	30,4
Sonstige	5,7	625	587.429.003		
		789	**10.359.399.337**		

Top 10 Kinohits Österreich 9. BIS 11. DEZEMBER

PL	VW	WO	TITEL / VERLEIH ÖSTERREICH	VERLEIH DEUTSCHLAND	START DEUTSCHLAND	KOPIEN	EINSPIEL IN € WOCHENENDE	EINSPIEL IN € GESAMT
1	NEU		**Sing** Universal	Universal	08.12.16	81	473.609	739.057
2	NEU		**Office Christmas Party** Constantin	Constantin	08.12.16	68	322.308	507.486
3	1	3	**Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind** Warner	Warner	17.11.16	67	203.798	2.407.914
4	2	1	**Underworld: Blood Wars** Sony Pictures	Sony Pictures	01.12.16	56	75.403	289.907
5	4	2	**Arrival** Sony Pictures	Sony Pictures	24.11.16	61	69.205	449.582
6	3	1	**Sully** Warner	Warner	01.12.16	61	68.182	259.280
7	NEU		**Die Vampirschwestern 3** Sony Pictures	Sony Pictures	08.12.16	55	42.806	75.587
8	8	5	**Pettersson & Findus: D. schönste Weihnachten ...**Const./WB	Wild Bunch	03.11.16	79	42.354	355.794
9	6	5	**Willkommen bei den Hartmanns** Warner	Warner	03.11.16	66	39.719	1.014.300
10	5	7	**Trolls** Fox	Fox	20.10.16	61	29.044	1.253.921

»Sing“ übernimmt souverän Platz eins

Top 10 Kinohits Großbritannien 9. BIS 11. DEZEMBER

PL	VW	WO	TITEL / VERLEIH GROSSBRITANNIEN	VERLEIH DEUTSCHLAND	START DEUTSCHLAND	KOPIEN	EINSPIEL IN € WOCHENENDE	EINSPIEL IN € GESAMT
1	1	3	**Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind** Warner	Warner	17.11.16	620	3.195.298	49.527.553
2	2	1	**Vaiana** Walt Disney	Walt Disney	22.12.16	563	2.257.223	5.635.619
3	3	1	**Sully** Warner	Warner	01.12.16	592	1.443.609	5.086.418
4	NEU		**Office Christmas Party** eOne	Constantin	08.12.16	479	1.419.569	1.419.569
5	4	2	**Allied – Vertraute Fremde** Paramount	Paramount	22.12.16	436	428.951	4.286.258
6	6	4	**Arrival** eOne	Sony Pictures	24.11.16	283	309.358	9.920.610
7	7	7	**Trolls** Fox	Fox	20.10.16	490	278.808	25.266.658
8	NEU		**Snowden** Vertigo	Universum Film	22.09.16	184	248.035	248.035
9	8	2	**Bad Santa 2** eOne	Universum Film	24.11.16	302	182.489	2.035.625
10	NEU		**Befikre – Sorglos verliebt** Yash Raj Films	Substance Film	08.12.16	95	181.219	181.219

Zum vierten Mal spitze: das »Harry Potter«-Spinoff »Phantastische Tierwesen«

Top 10 Kinohits Frankreich 7. BIS 11. DEZEMBER

PL	VW	WO	TITEL / VERLEIH FRANKREICH	VERLEIH DEUTSCHLAND	START DEUTSCHLAND	KOPIEN	EINSPIEL IN € WOCHENENDE	EINSPIEL IN € GESAMT
1	1	1	**Vaiana** Walt Disney	Walt Disney	22.12.16	727	4.491.709	11.429.691
2	NEU		**Plötzlich Papa!** Mars	Tobis	05.01.17	595	3.340.905	3.340.905
3	NEU		**Papa ou maman 2** Pathé	kdV	nkT	586	2.168.312	2.168.312
4	2	3	**Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind** Warner	Warner	17.11.16	756	1.742.236	19.781.605
5	NEU		**Arrival** Sony Pictures	Sony Pictures	24.11.16	280	1.598.223	1.598.223
6	3	1	**Sully** Warner	Warner	01.12.16	480	1.353.034	4.615.644
7	4	2	**Allied – Vertraute Fremde** Paramount	Paramount	22.12.16	519	698.313	5.283.479
8	5	2	**La fille de Brest** Haut et Court	kdV	nkT	439	272.825	2.005.811
9	NEU		**Bacalaureat** Le Pacte	kdV	nkT	99	225.325	225.325
10	9	4	**Hacksaw Ridge** Metropolitan	Universum Film	12.01.17	308	179.459	3.300.039

Top 10 Kinohits Italien 8. BIS 11. DEZEMBER

PL	VW	WO	TITEL / VERLEIH ITALIEN	VERLEIH DEUTSCHLAND	START DEUTSCHLAND	KOPIEN	EINSPIEL IN € WOCHENENDE	EINSPIEL IN € GESAMT
1	1	1	**Sully** Warner	Warner	01.12.16	542	1.900.937	4.732.165
2	NEU		**Non c’è più religione** 01 Distribution	kdV	nkT	637	1.709.045	1.913.348
3	3	1	**Un natale al sud** Medusa	kdV	nkT	331	953.392	2.421.622
4	2	3	**Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind** Warner	Warner	17.11.16	348	914.295	14.330.417
5	NEU		**Voll verkatert** Lucky Red	Universum Film	27.04.17	293	621.759	684.801
6	NEU		**Office Christmas Party** Universal	Constantin	08.12.16	210	487.059	577.630
7	NEU		**Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück** Good Films	Universum Film	18.08.16	123	332.837	369.410
8	NEU		**Bad Santa 2** Koch Media	Universum Film	24.11.16	226	328.494	390.305
9	NEU		**Einfach das Ende der Welt** Lucky Red	Weltkino	29.12.16	89	308.088	345.123
10	NEU		**Shut In** Notorious	Universum Film	15.12.16	187	286.887	341.183

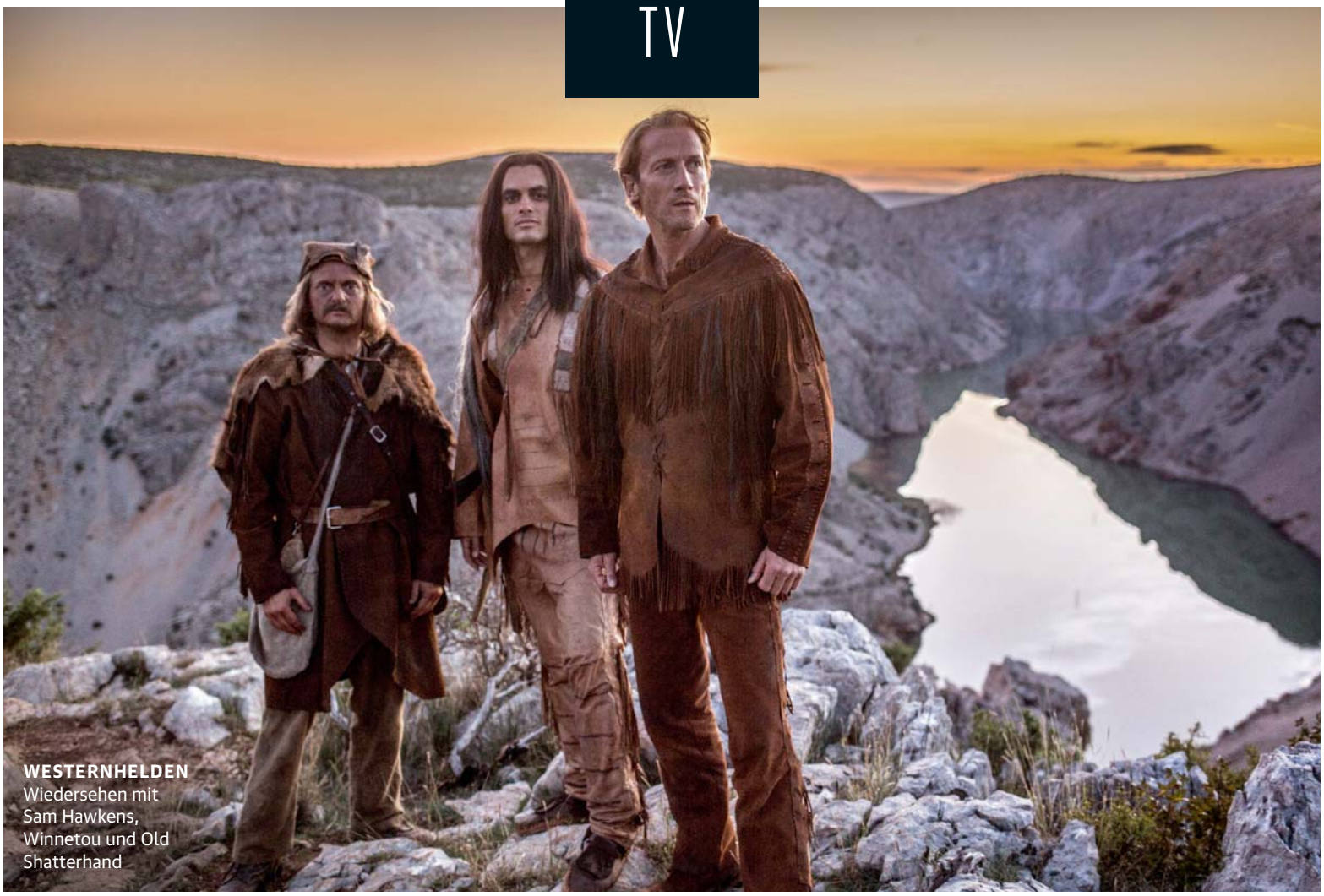
LEGENDE
[1] Durchschnittswert
[2] In der Vorwoche noch nicht gemeldet oder noch nicht platziert

Quellen: Comscore; Cinetel

FOTOS UNIVERSAL, WARNER

Und sie bewegen sich doch! Nachdem die ARD in diesem Jahr schon die Eckpunkte ihrer Beziehung zu den Produzenten auf 2.0 modernisiert hat, zeigt sich jetzt auch das ZDF weihnachtlich gestimmt und gestaltet die Rahmenbedingungen seiner Zusammenarbeit mit der Produktionsbranche fairer. Das ist zwar nur ein kleiner Schritt in Richtung »Terms of Trade auf Augenhöhe«, aber immerhin. Mehr tatsächliche Kosten dürfen in der Kalkulation berücksichtigt werden. Wer teilfinanziert, bekommt auch ein paar Rechte. Für Entwicklungskosten wird ein kleiner Fonds eingerichtet. Die unbeschränkte Online-Nutzung soll auch ein wenig vergütet werden, und selbst an weiteren Verwertungserlösen gibt es überschaubare Beteiligungen. ARD und ZDF lassen sich nur kleine Zugeständnisse abtrotzen, dabei würden sie von kapitalstarken Produktionspartnern am meisten profitieren.

ULRICH HÖCHERL
begrüßt die freiwilligen Zugeständnisse der Sender an die Produktionsbranche als überfälligen Schritt.



WESTERNHELDEN
Wiedersehen mit Sam Hawkens, Winnetou und Old Shatterhand

WINNETOU BEI RTL

Kino im Fernsehen

Mit drei im Abstand von jeweils zwei Tagen aufeinander folgenden »Winnetou«-Filmen will RTL **zur Weihnachtszeit ein Ausrufezeichen** setzen. Fiction-Chef Philipp Steffens erklärt die Hintergründe.

Die drei *Winnetou*-Filme von Philipp Stölzl sind eine beachtliche Leistung, logistisch wie künstlerisch. Wird das große deutsche Kino mit leinwandfüllenden Bildern künftig im Fernsehen gemacht?
Tatsächlich haben verschiedene Verleiher bei uns angefragt, ob es nicht eine Chance gäbe, die Filme im Kino zu zeigen. Ich bin auch überzeugt, dass es die Filme hergeben würden. Aber gerade das wollten wir nicht. Was wir machen wollten, ist Kino im Fernsehen. Wir haben in unserer Kommunikation gezielt vermieden, den Ausdruck »Eventfilm« zu verwenden. *Winnetou* würde man damit nicht gerecht werden. *Winnetou* ist noch eine Nummer größer, die Marke steht für sich. Sie weckt sofort Assoziationen, ist ein großes Versprechen, das wir natürlich halten wollen.

Dennoch ist es keine Selbstverständlichkeit, einen für das Format Fernsehen gedrehten Film in Scope zu drehen.
Das war ein ausdrückliches Anliegen von Regisseur Philipp Stölzl und seinem Produzenten Christian Becker. Natürlich war uns bewusst, dass es ungewöhnlich ist, vielleicht sogar paradox erscheinen mag. Aber es hat mir sofort eingeleuchtet, dass man mit diesem für das Fernsehen unüb-

FOTO RTL

lichen Bildformat das Besondere der Filme zusätzlich unterstreicht. Wir wollen gezielt, dass sich dieses gewisse Kino-, dieses Westerngefühl einstellt, wenn man die Filme sieht.

Als Christian Becker vor Jahren in Blickpunkt:Film erstmals erzählte, er wolle *Winnetou* neu verfilmen, waren die Filme noch als Kinostoffe geplant. Wie konnten Sie ihn davon überzeugen, sie doch fürs Fernsehen zu realisieren?
Da war keine Überzeugungsarbeit nötig. Als sich Christian Becker mit uns in Verbindung setzte, um über *Winnetou* zu sprechen, hatte er bereits genau das im Sinn, was wir umgesetzt haben: eine Trilogie im Kinoformat, aber ausschließlich für die Ausstrahlung im Fernsehen gemacht. Andere Optionen standen nie im Raum. Die drei Filme bauen aufeinander auf, aber sie sind doch in sich abgeschlossen und haben jeweils eine ganz andere Tonalität. *Eine neue Welt* ist eine Entdeckungsreise, bei der wir die Hauptfiguren kennenlernen, *Das Geheimnis vom Silbersee* ein großes Abenteuer, das ein Familienpublikum abholt, und *Der letzte Kampf* hat regelrecht epische Qualitäten. Man kann die Filme einzeln ansehen - oder aber als großes Ganzes. Beides funktioniert gleich gut.

Es bedurfte eines beträchtlichen Commitments von Senderseite. Die Filme sehen nicht so aus, als seien sie halbherzig umgesetzt worden.
Es war längst nicht so verrückt, wie es auf den allerersten Blick vielleicht aussehen mag. Wir wussten, was wir machen wollten. Und mehr noch: Wir wussten, mit wem wir es machen würden. Wenn man mit Philipp Stölzl, Christian Becker, Christoph Müller und Jan Berger arbeitet, dann hat man die Gewissheit, es mit den Besten und Erfahrensten zu tun zu haben, die genau wissen, was sie machen. Allen war auch die Fallhöhe bewusst. Wir kennen die alten Filme, uns ist ihre Bedeutung klar. Dem wollten wir natürlich gerecht werden. Noch wichtiger war es uns aber, diese Geschichten neu zu erzählen, auf eine Weise, die ihnen eine Relevanz in der heutigen Zeit gibt. Diese Kernthemen sollten in aufregende und spannende Abendunterhaltung verpackt werden. Ich denke, diesem Anspruch sind wir gerecht geworden.

Philipp Steffens

Absolvent der Filmakademie Baden-Württemberg, gründete noch im Abschlussjahr 2006 zusammen mit einigen Kommilitonen seine erste eigene Produktionsfirma. Es folgte die Erfolgsserie *Der letzte Bulle*, die 2010 für den Bayerischen Fernsehpreis nominiert wurde. Seit Anfang 2014 ist der 37-Jährige Fiction-Chef bei RTL.

Die Entscheidung, die drei Filme am Stück zu drehen, back to back, macht Ihren *Winnetou* zu einer der größeren deutschen Filmunternehmungen der vergangenen Jahre.
Diese Entscheidung hat geholfen, Kosten entscheidend zu sparen. Das Team musste nur einmal zum Dreh nach Kroatien anreisen; viele Locations mussten nur einmal gebaut werden und konnten dann in allen drei Filmen genutzt werden. Wenn man sich dazu entschließt, eine *Winnetou*-Trilogie zu drehen, sollte man es dann auch richtig machen.

Sie haben also nie gezögert, *Winnetou* auf diese Weise umzusetzen?
Ich war sofort begeistert, als Christian Becker uns die Idee für das Projekt unterbreitete. Wenn ich mich recht erinnere, haben wir uns als Sender binnen eines Tages dazu entschieden, unbedingt an Bord sein zu wollen. Die Begeisterung verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Es war für alle Beteiligten bei RTL bis hinauf zur Geschäftsführung sofort eine klare Sache, dieses tolle Projekt umsetzen zu wollen.

Auf Produktionsseite erhielten Sie auch Unterstützung von Universum Film und Square One.
Richtig. Sie sind für die Auswertung im Home Entertainment zuständig. Natürlich spielen bei Projekten dieser Größenordnung die weiteren Verwertungsketten eine große Rolle. Das ist bei RTL aber bereits seit Jahren üblich. Natürlich sind gerade bei einem Stoff wie *Winnetou* ausgezeichnete Synergien möglich. Mit der Zusage für das Projekt wurden bei uns im Haus auch alle weiteren Hebel in Bewegung gesetzt, um ein Optimum aus dem Produkt herausholen zu können. Es ist die größte Marketingkampagne in der Geschichte von RTL. Im Januar haben wir während des *Dschungelcamp* erstmals den ersten Trailer gezeigt - Startschuss einer Kampagne, die nun in den Tagen nach Weihnachten mit der Ausstrahlung der drei Filme am 25., 27. und 29. Dezember kulminiert.

Wie hoch ist der Erfolgsdruck?
Für unsere Refinanzierung verkaufen wir Werbeplätze, und unsere Kunden erwarten natürlich eine größtmögliche Verbreitung ihrer Botschaft. Insofern ist die Quote natürlich wichtig. Aber *Winnetou* ist auch eine Prestigeproduktion: Wir wollen so viel Aufmerksamkeit mit den drei Filmen erzeugen wie möglich. Wenn man sich die bisherigen Reaktionen ansieht, wissen wir, dass wir mit unserer Einschätzung richtig lagen. Dabei wissen wir auch, dass wir drei wirklich herausragende Filme anbieten. Wer einschaltet, und natürlich gehen wir davon aus, dass es viele seine werden, wird sicher blendend unterhalten. Das ist unser Primärziel.

THOMAS SCHULTZE

»Wer einschaltet, wird sicher blendend unterhalten.«

PHILIPP STEFFENS

QUOTENHERBST

Die Jungen mögen Fiction

Die deutsche Fiction brachte im Herbst viele gute bis sehr gute Ergebnisse zum Vorschein, gerade auch bei den 14- bis 49-Jährigen. Für **die buchstäblichen Highlights** sorgte zweimal die ARD, einmal ProSieben.

Der Event-Begriff ist mittlerweile fast schon verpönt, was nicht zuletzt an seiner in der Vergangenheit inflationären Verwendung liegen dürfte. Sascha Schwingel von der Degeto hat den schönen Satz geprägt: »Was ein Event ist, entscheidet letztlich der Zuschauer.« Aller begrifflichen Vorbehalte zum Trotz ist es daher wohl nicht verfehlt, den 1000. *Tatort* und die Schirach-Verfilmung *Terror - Ihr Urteil* zu den herausragenden Events des Fernsehherbstes, ja sogar des Fernsehjahres zu erklären. Nicht zuletzt auch wegen des hohen Marketingsaufwands und der medialen Resonanz. *Taxi nach Leipzig* kam in den Zeiten, da die Zehn-Millionen-Marke vom *Tatort* kaum noch geknackt wird, auf 11,46 Mio. Zuschauer und 30,3 Prozent Marktanteil. Bei den Jungen (14-49) waren es 26,3 Prozent. *Terror* kratzte an einem ganz gewöhnlichen Montag - zudem noch Hoheitsgebiet des ZDF - an der Sieben-Millionen-Marke und schaffte es beim jungen Publikum auf 20,2 Prozent Marktanteil. Der absolute Burner bei den 14- bis 49-Jährigen war jedoch die Free-TV-Premiere von *Fack Ju Göhte* am 9. Oktober mit 31,3 Prozent. Mehr als sechs Mio. Zuschauer hatte ProSieben zuletzt 2013 mit den *Tributen von Panem* erreicht. In die Kategorie Highlights gehört unbedingt auch die Vox-Serie *Club der roten Bänder*, die mit ihrer zweiten Staffel den gesamten November hindurch von einer Bestleistung zur nächsten eilte und den Marktführern RTL und ProSieben die Montagabende verdarb. Die Spitzenwerte liegen nun bei 3,23 Mio. Zuschauern insgesamt und 18,8 Prozent Zielgruppenmarktanteil. Am Lerchenberg in Mainz sorgten - natürlich - zwei Krimiformate für die Top-Werte. Mit *Der Kommissar und das Meer* ein altbewährtes (6,50 Mio. / 20,4 Prozent); mit *Solo für Weiss* aber auch ein ganz frisches. Die im Doppelpack, Montag und Mittwoch, ausgestrahlte Ouvertüre für Anna Maria Mühe als Ermittlerin steigerte sich im zweiten Teil auf 6,41 Mio. Zuschauer (MA: 19,8 Prozent). Eine bemerkenswerte Leistung gelang dem ZDF erst jüngst im Verbund mit Arte. Der Historienfilm *Die Glasbläserin* brachte es binnen drei Tagen auf 6,61 Mio. Zuschauer. 1,51 Millionen davon bescherten dem Kulturkanal zudem Jahresbestleistung.

»DIE GLASBLÄSERIN« Rekordfilm für Arte und Top-Wert im ZDF

Im Folgenden wirft Blickpunkt:Film noch einen genaueren Blick auf die einzelnen TV-Movie- oder Fernsehfilmsendeplätze. Die Woche beginnt ausnahmsweise mal am siebten Tage.

Sonntag

Es klang schon an: Der *Tatort*-Hype hat seinen Scheitelpunkt überschritten. Die Zehnmillionen-Marke ist wieder zur großen Herausforderung geworden. Hinter der überragenden Jubiläumsepiso-

de vom NDR sorgten die nimmermüden Münchner Batic/Leitmayr mit der bemerkenswerten Folge *Die Wahrheit*, die der BR im nächsten Jahr als Fortsetzung weiter erzählt, für den besten Wert (9,52 Mio. / 26,0 Prozent). Den »schwächsten« Zuschauerwert musste der zu Jahresbeginn noch als Zehn-Millionenkandidat gestartete Dresdner *Tatort* hinnehmen (7,74 Mio.). Das lag mit Sicherheit auch am ungünstigen Termin (2. Oktober) unmittelbar vor dem Tag der Deutschen Einheit. Denn der Marktanteilswert war mit 23,9 Prozent ganz okay.

Von der zarten *Tatort*-Baisse konnte das Herzkino im ZDF nicht profitieren. Für den besten Wert zwischen Oktober und Dezember war mit *Inga Lindström* das zweitälteste Sonntagsformat der Mainzer verantwortlich (5,23 Mio. / 14,3 Prozent). Erfreulich: Beim jüngsten Pferd in Heike Hempels Stall, *Marie fängt Feuer* fing mit der zweiten Folge das Lodern an. Die Zuschauerzahl steigerte sich von 4,51 auf 5,08 Millionen (MA von 12,1 auf 13,8 Prozent). Überhaupt nicht in Schwung kam *Katie Fforde* mit zweimal nur knapp über vier Mio. Zuschauern und 11,0 und 11,9 Prozent Marktanteil.

Montag

Klare ZDF-Domäne, in die die ARD nadelstichartig ein paar Mal im Jahr eindringt. Die Mainzer, für ihre (Landschafts)Krimi-Monokultur auf dem Sendeplatz gerne gescholten, zeigten sich im Herbst erfreulich vielseitig. Neben der *Glasbläserin* sorgte der Psychothriller *Ein Mann unter Verdacht* für die höchste Resonanz (6,06 Mio. / 18,2 Prozent). Besonders erfreulich: knappe zehn Prozent bei den 14- bis 49-Jährigen. Für Aufsehen sorgte auch der Zweiteiler *Familie!* (Montag und Mittwoch) als Tagessieger mit 5,31 und 5,16 Mio. Zuschauern und zweimal deutlich über 16 Prozent Marktanteil. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sich der zweite Chiemsee-Krimi mit Michael Fitz, *Hattinger und der Nebel* trotz *Terror*-Omnipräsenz mit 4,67 Mio. Zuschauern (MA: 13,6 Prozent) zu behaupten wusste. Der Flopwert ging am 3. Oktober von dem Thriller *Tödliche Gefühle* aus (3,93 Mio. / 11,3 Prozent), nicht zuletzt und vor allem, weil die ARD mit Götz Georges letztem Film, *Böse Wetter - Das Geheimnis der Vergangenheit* (5,06 Mio. / 14,5 Prozent) einen weiteren Nadelstich setzte.

ELF-MILLIONEN-EREIGNIS
Der 1000. »Tatort« mit Maria Furtwängler und Axel Milberg

Dienstag

Der TV-Movie-Sendeplatz von Sat.1 durchlebte vor allem zum Saisonstart im September schwere Zeiten. Mit dem Premiumprojekt *Jack the Ripper - Eine Frau jagt einen Mörder* gelang zwar ein Ausrufezeichen und mit 13,8 Prozent beim jungen Publikum auch einer der raren Erfolge über RTL. Aber man wird den Gedanken nicht los, dass so ein Programmhighlight vor einigen Jahren noch deutlich mehr als 3,24 Mio. Zuschauer insgesamt erreicht hätte. Mit der Heimwerker-Komödie *Schlimmer geht immer*

Die Mainzer präsentierten sich montags erstaunlich vielseitig.

FOTOS NDR/MEYERBROEKER; SAT.1, ZDF/HANNES HUBACH

STARKES LEBENSZEICHEN VON SAT.1: »Jack the Ripper« mit Sonja Gerhardt

und 11,8 Prozent Zielgruppenmarktanteil gelang Sat.1 noch ein zweiter Treffer. Die halbgare Erotikromanze *Verführt - In den Armen eines Anderen* war mit 7,2 Prozent hingegen wieder ein Fall fürs Krisenmanagement.

Mittwoch

Die ganz großen Quoten blieben für die ARD auf ihrem klassischen Fernsehfilmsendeplatz aus - die holte das ZDF mit ihren zweiten Teilen von *Familie* und *Solo für Weiss*. Nadelstiche in die andere Richtung, wenn man so will. Bei der ARD scheint man mittwochs aber auch weniger verbissen auf die Quote zu schielen als das ZDF am Montag. So wurden zur besten Sendezeit der Nachwuchsfilm *Hirngespinster* und das Arthouse-Drama *Meine Schwestern* gezeigt. Dass die Quote dabei unter Sendeplatzschnitt fällt (2,94 und 2,55 Mio.), wird wohl einkalkuliert gewesen sein. Vermeintliche Zuschauergaranten wie Jan Gregor Schüttes Impro-Komödie *Wellness für Paare* (3,80 Mio. / 12,1 Prozent) oder der Polit-Thriller *Die vierte Gewalt* (3,66 Mio. / 11,9 Prozent) blieben im Okay-Bereich. Mit 8,7 und 8,3 Prozent war aber das Interesse der jungen Zuschauer überdurchschnittlich gut. Und für einen Sendeplatz, auf dem so radikales Erzählen wie im Baden-Baden-Dreifachsieger *Ein Teil von mir* (3,79 Mio. / 12,2 Prozent) möglich ist, gehört das Zahlenkriterium ohnehin immer wieder mal außer Kraft gesetzt.

Donnerstag

Neben Sonntag der einzige Sendeplatz auf dem es regelmäßig zum Duell der 90-Minüter von ARD und ZDF kommt - allerdings mit wesentlich offenerem Ausgang (wenn nicht *Der Bergdoktor* auf dem Programm steht). Mit diversen Komödienanläufen kam das ZDF nicht so recht in die Gänge und blieb mit den Einzelspielen vier Mal unter der Vier-Millionen-Zuschauermarke, u.a. mit *Heiraten ist nichts für Feiglinge* (3,82 Mio. / 12,7 Prozent) oder *Zwei verlorene Schafe* (3,56 Mio. / 11,1 Prozent). Stark bergauf - wohin auch sonst - ging es für die Mainzer ab Mitte November mit der Rückkehr ihrer *Bergretter*, die gleich mit 5,22 Mio. Zuschauern loslegten (MA: 16,2 Prozent), sich dann aber bei rund 4,5 Mio. Zuschauern einpendelten. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Donnerstagskrimis der ARD immer mehr an Profil gewinnen. Absolut herausragend (noch vor dem *Bergretter*-Start): *Der Usedom-Krimi* vom NDR mit 5,90 Mio. Zuschauern und 18,4 Prozent Marktanteil für die Folge *Engelmacher*. Auch 8,9 Prozent bei den Jungen sind stark. Zuvor überzeugte bereits *Der Island-Krimi* mit Franka Potente (4,95 und 4,66 Mio.). Der neueste Streich, vom MDR aus Görlitz, *Wolfsland,* muss den ordentlichen Start (4,14 Mio. / 13,1 Prozent) noch bestätigen. Besonders auffällig und überraschend: Egal ob *Kluftinger* vom BR oder Görlitz-Krimi - beim jungen Publikum lag die ARD stets vor den *Bergrettern*.

Freitag

Mit neuem Slogan ausgestattet - »Endlich Freitag!« - herrrschte auf dem Degeto-Sendeplatz im September noch das große Hurra nach Traumwerten für die Komödie *Mein Sohn, der Klugscheißer* (5,45 Mio. / 17,9 Prozent) und kaum zu glaubenden 11,9 Prozent bei den Jungen. Bis auf die erstaunlich starke Wiederholung *Krüger aus Almanya* blieb die Vier-Millonen-Marke fortan unerreicht. Mit *Wir sind die Rosinskis* (3,70 Mio. / 11,9) oder *Wer aufgibt ist tot* (3,36 Mio. / 10,5) war der Sendeplatz immerhin bei den Jungen mit 8,8 und 7,9 Prozent überdurchschnittlich gefragt. Gegen Dezember wurde es richtig trist, als die schon als etabliert gewähnte Reihe *Hotel Heidelberg* deutlich abfiel (3,17 Mio. / 10,4) und die frühere Quotenqueen Christine Neubauer bei ihrem Comeback *Maria, Argentinien und die Sache mit den Weißwürsten* (2,89 Mio. / 9,7) überhaupt nicht zündete.

Samstag

Im Wechsel mit diversen Shows zweiter fester Krimitag im ZDF. Wenn die Mainzer mal auslassen, springt die ARD ein - mit beachtlichem Erfolg. Hinter dem bereits erwähnten Herbstkönig *Der Kommissar und das Meer* brachte sich vor allem ein ehemaliger Montagskrimi, *Stralsund*, in Position. Die beiden horizontal erzählten Folgen *Vergeltung* (5,84 Mio. / 18,9) und *Schutzlos* (5,70 Mio. / 18,8) blieben als Tagessieger auf konstant hohem Niveau. Auch die vom Gesamtpublikum in etwas geringerer Zahl goutierten Formate *Helen Dorn* (5,34 Mio. / 17,9) und *Schwarzach 23* (4,47 Mio. / 14,6) reichten beim jungen Publikum an die Zehn-Prozentmarke heran. Im November glänzte auch die ARD bei zwei Gelegenheiten mit *Tödliche Geheimnisse* (5,13 Mio. / 16,8) und *Zielfahnder - Flucht in die Karpaten* (5,03 Mio. / 16,3). Auch hier nicht unter Ausschluss der Jungen: 11,1 und 9,5 Prozent lauteten die 14-49-Werte. Ein weiterer Beweis: Mit fiktionalen Programmen ist dem jungen Publikum noch beizukommen.

FRANK HEINE

Erreichen Sie die besten Talente der Entertainment-Branche

Mit dem neuen mediabiz Jobs sorgen wir für die optimale Präsenz Ihrer Stellenanzeigen direkt auf der Homepage von mediabiz und den einzelnen Branchenseiten sowie in unseren Newslettern und Printausgaben.

Sichern Sie sich unser Startangebot unter:

mediabiz.de/jobs

2016 kostenlos schalten

wenn Sie schon jetzt die Jahres-Flat 2017 buchen

TERMS OF TRADE

Neues Fundament

Als **»kraftvollen Schritt«** lobt die Produzentenallianz die nach intensiven Gesprächen mit dem ZDF erarbeiteten »Rahmenbedingungen einer fairen Zusammenarbeit«.

Das ZDF hat sich nach intensiven Konsultationen mit der Produzentenallianz zu verbesserten »Rahmenbedingungen einer fairen Zusammenarbeit« mit den Fernsehproduzenten verpflichtet. Dieser Schritt erfolgt auf die erste Aushandlung von »Eckpunkten der Zusammenarbeit« mit der ARD im Jahr 2009 und dem ZDF 2010 sowie den in diesem Jahr festgelegten »Eckpunkten 2.0« der ARD. »Die Modernisierung der Terms of Trade mit den öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern auf dem Weg zu ausgewogenen Vertragsbedingungen und einer fairen Aufteilung der Verwertungsrechte erreicht damit eine neue Qualität«, freut sich Alexander Thies, Vorsitzender des Gesamtvorstands der Produzentenallianz.

Die neuen ZDF-Rahmenbedingungen gelten während der nächsten KEF-Gebührenperiode 2017 bis 2020 für vollfinanzierte und erstmals auch für teilfinanzierte Auftragsproduktionen aller Genres. Zu den wichtigsten Bausteinen zählen dabei folgende Punkte:

Verbesserung der Kalkulationsbedingungen: Überstunden-, Sonn- und Feiertagszuschläge sind künftig auch bei Produktionen für das ZDF kalkulationsfähig, ebenso Rechtsberatungskosten und angemessene produktionsbezogene Aufwände für Arbeitsschutz. Abhängig von Genres gehören zu den jetzt anerkannten Stab-Positionen zum Beispiel Producer, Herstellungsleiter und Headautoren (bei Reihen und Serien), bei historischen Themen oder sehr umfangreichen Produktionen eine Szenen- oder Kostümbildassistenz, eine Filmgeschäftsführung und deren Assistenz, Locationscouts und Motivaufnahmeleiter. Bei Dokumentationen werden Postproduktionskoordinatoren und bei Dokumentationen mit Spielszenen und hochfrequenten Projekten Herstellungsleiter anerkannt. Bei Entertainment-Produktionen werden Herstellungsleiter und Executive Producer zu marktüblichen Bedingungen kalkulationsfähig, Kosten für den Erwerb vorbestehender Formate abgegolten.

Rechteteilung zwischen Sender und Produzent durch Teilfinanzierung: Wenn sich zwischen Kalkulation und Senderbudget eine Lücke zeigt, kann sie der Produzent durch eine Teilfinanzierung schließen und bekommt dafür eigene Verwertungsrechte. Voraussetzung ist eine einvernehmliche Budgetbestimmung. Übertragen werden können alle Rechte, die das ZDF nicht zur Erfüllung seines Funktionsauftrages benötigt.

Förderung von Innovation, Stoffentwicklung und Vielfalt durch einen neuen Innovationsfonds: Das ZDF will die Entwicklung erfolgreicher Programme und die Kreativwirtschaft - besonders kleine und mittelständische Produktionsunternehmen - fördern und schafft dafür einen Innovationsfonds in Höhe von jährlich zwei Mio. Euro. Damit sollen Projekt- und Stoffentwicklungsverträge für Entwicklungsvorstufen (z.B. Exposés, Treatments, Konzepte) und Projektentwicklung in allen Genrebereichen finanziert werden

Erhöhter Gewinnaufschlag bei längerer Online-Nutzung: Wenn eine vollfinanzierte Auftragsproduktion länger als einen ununterbrochenen Zeitraum von 30 Tagen in ZDF-Telemedienangeboten zugänglich ist, wird der Gewinnaufschlag des jeweiligen Produktionsvertrages einmalig um bis zu einen Prozentpunkt erhöht, die Kappungsgrenze liegt bei einem Volumen von 1,5 Mio. Euro (Nettofertigungskosten zzgl. HU). Bei teilfinanzierten Auftragsproduktionen, Ko- und Förderproduktionen bleibt es bei einzelvertraglichen Regelungen.

ALEXANDER THIES, Vorstandsvorsitzender der Produzentenallianz

Erhöhung der Erlösbeteiligung: Produzenten werden an den Erlösen aus den Auslands-, Pay-TV-, Kino-, DVD- und VoD-Verwertungen mit bis zu 20 Prozent an sämtlichen Bruttoerlösen (abzüglich einer Verwaltungskostenpauschale von bis zu 10 Prozent und nachgewiesenen Synchronisationskosten) beteiligt.

Zusammengenommen sollen sich die Maßnahmen auf eine »jährliche Verbesserung in zweistelliger Millionenhöhe« summieren, die dem deutschen Produktionsmarkt durch die neuen ZDF-Rahmenbedingungen zusätzlich zugute kommt. Laut der Produzentenallianz sei diese Steigerung mit den geschätzten Effekten der Eckpunkte 2.0 der ARD vergleichbar.

»Auch wenn aus Produzentensicht noch längst nicht alles erreicht ist, kann man ohne falsche Bescheidenheit sagen, dass sich die Arbeit gelohnt hat«, erklärt dazu Alexander Thies. »Mit den ‚Rahmenbedingungen einer fairen Zusammenarbeit' bewegt sich das ZDF einen kraftvollen Schritt auf die angestrebten ausgewogenen Vertragsbedingungen und eine faire Aufteilung der Verwertungsrechte zu. Auch hier wird allerdings entscheidend sein, wie die neuen Regelungen gelebt werden, also von den Produzenten und den Senderabteilungen angewendet werden. Denn das ist die Voraussetzung dafür, dass die weiterhin nötige Fortentwicklung der Terms of Trade von Sendern und Produzenten vorangetrieben und das nach wie vor herrschende Machtgefälle zwischen Nachfragern und Anbietern ausgeglichen wird. Der Weg dorthin ist bereitet.«

MARC MENSCH

»Neue Qualität der Terms of Trade erreicht.«

ALEXANDER THIES

Die Überschrift einer der meistgeklickten News auf unserem Onlinechannel videomarkt.de lautete kürzlich: »Netflix-Kunden keine leidenschaftlichen Filmnutzer«. Was war passiert? Auf einer Konferenz versuchte Contentchef Ted Sarandos das nicht eben üppige Spielfilmangebot zu erklären. Dabei zitierte ihn »Business Insider« mit dem Satz: »Egal wie, am Ende stehen Filme nur für etwa ein Drittel der Nutzungszeit.« Gemeint war, dass unabhängig von der Programmbreite die User nicht »besonders leidenschaftlich« Filme abrufen würden. Zufall oder auch nicht: Kurz darauf erschien eine Mitteilung des Streamingdienstes, wonach es eine neue Binge-Watching-Routine gebe. Ein signifikanter Anteil der Nutzer würde nach Beendigung einer Serie vor Beginn der nächsten erst einmal einen Film anschauen. Die Ein-Drittel-Theorie wird in der Mitteilung völlig anders gedeutet, nämlich wie erstaunlich es sei, dass viel mehr Filme abgerufen werden, als man vermutet hätte.

JÖRG RUMBUCHER
hat während seines halbjährigen Netflix-Abos nur einen Film geschaut, aber acht »Big Bang Theory«-Staffeln

INTERVIEW

»Und keine Spur von Verbitterung«

In einigen Wochen wird Branchen-Urgestein Rainer Heumann **kein Videothekenbetreiber** mehr sein. Dem Verleihhandel wird er jedoch als Gesellschafter der Handelsgruppe World of Video und Mitglied des IVD-Aufsichtsrats erhalten bleiben.

Wann fassten Sie den Entschluss, nicht mehr Videothekenbetreiber sein zu wollen?
Seit 2006 ging die Umsatzentwicklung kontinuierlich nach unten. Wie wir wissen, hat sich die Lage seitdem nicht verbessert. Obwohl ich wie andere Kollegen auch, Maßnahmen ergriffen habe, wie etwa die Aufgabe eines großen Ladens zugunsten eines kleineren, ist mir 2013/2014 bewusst geworden, dass es nicht mehr weitergehen kann. Rein betriebswirtschaftlich betrachtet, habe ich den Ausstieg ein Jahr zu spät eingeleitet. Aber wenn man 34 Jahre lang in der Videobranche gearbeitet hat, fällt der Entschluss natürlich nicht leicht. Inzwischen kann ich sagen, dass ich an einen Punkt angelangt bin, an dem ich wieder nach vorne schaue und nicht mehr von negativen Gefühlen belastet bin.

Um wie viele Läden ging es zuletzt noch?
In den letzten zwei Jahren hatte ich noch vier Geschäfte. Einen davon habe ich einem meiner Mitarbeiter übergeben. Die anderen sind entweder bereits abgewickelt oder stehen kurz davor, geschlossen zu werden. Anfang Januar werde ich mit dem Betrieb von Videotheken endgültig abgeschlossen haben. Was dann bedeutet: In Düsseldorf wird es nur noch eine Videothek geben.

Wie würden Sie einem Außenstehenden erklären, warum Videotheken nicht mehr tragfähig sind?
Das Geschäftsmodell Videothek ist mittlerweile eine rückständige Art des Vertriebs. In den achtziger Jahren gab es keine Alternative, um an bestimmte Filme heranzukommen. Im Digitalzeitalter kann davon nicht mehr die Rede sein. Das große Problem der Videotheken war immer die Rückgabe. Während die Anfahrt oder der Gang zur Videothek noch mit einer gewissen Vorfreude verbunden war, war die Abgabe der Datenträger immer eine vergleichsweise freudlose Angelegenheit. Und im Einzelfall mit Nachgebühren versehen. Dazu kommt: Wenn ich im Netz für vier Euro einen Film ausleihen kann, spielt es auch keine Rolle mehr, dass Kunden in der Videothek eine Neuheit für 3,50 Euro von heute auf morgen ausleihen können. Wegen dieser Preisdifferenz setzt sich kaum noch jemand ins Auto. Der Bequemlichkeit des Internets kann eine Videothek kaum noch etwas entgegen setzen.

Wir hätten vermutet, dass Sie als Hauptgrund für den Niedergang der Videotheken Internetpiraterie anführen ...
Das eine hat mit dem anderen zu tun. Natürlich war die Internetpiraterie unser erster Sargnagel, weil wir um 2006 herum feststellen mussten, dass die Umsätze im Erotiksegment allmählich wegbrechen. Auf diese Weise wurde eines unserer wirtschaftlichen Standbeine zerlegt. Damals dachte ich noch: Die Politik wird's schon richten. Dass es nur eine Frage der Zeit wäre, bis der Gesetzgeber Durchleitungsverbote oder andere Maßnahmen ergreift, um dem sogenannten rechtsfreien Raum des Internets Herr zu werden. Inzwischen weiß ich, dass es so nicht gekommen ist, und dass es noch Jahre dauern kann, bis entsprechende Gesetz wirken können. Inzwischen haben manche Nutzer illegaler Filmportale die Bequemlichkeit von Streaming und Downloads längst verinnerlicht und sind ganz oder teilweise zu legalen Anbietern gewechselt. Das ist vielleicht gut für die Filmwirtschaft im Allgemeinen, aber nicht für Videotheken.

Muss man Videotheken nicht den Vorwurf machen, viel zu wenig aufs Kaufgeschäft gesetzt zu haben?
Ich will nicht ausschließen, dass man in diesem Segment engagierter hätte vorgehen können, obwohl unter dem Dach unserer Einkaufsgruppe World of Video in diesem Bereich einiges unternommen wurde. Aber schauen Sie sich mal die Umsätze des physischen Kaufmarkts in diesem Jahr an. Das Digitalgeschäft wird zunehmend die Umsätze mit DVDs und Blu-rays belasten. Sicher, es wird immer Sammler geben, der physische Kaufmarkt wird also nicht komplett verschwinden. Aber wir sind längst in eine Phase eingetreten, in der absehbar ist, dass auch dieses Segment mittelfristig kein Milliardenbusiness mehr sein wird. Ich kann keine Prognose abgeben, auf welches Niveau der Kaufmarkt absinken wird, aber ich weiß, dass jüngere Zielgruppen kaum noch physische Datenträger für ihren Filmkonsum nutzen. Insofern bringt es nichts, Videotheken vorzuwerfen, sie hätten in diesem oder jenem Bereich mehr unternehmen müssen. Aufgrund ihres Vertriebscharakters hat es sie nur früher getroffen.

Der Abgesang auf Videotheken ist also nur der Anfang eines viel größeren Endes
Ich will es mit einem kleinen, privaten Vorkommnis erläutern: Ich habe kürzlich einen Film auf Amazon Prime gesehen. Und ein paar Stunden später festgestellt, dass ich diesen Film auf DVD besitze.Er stand im Wohnzimmerschrank. Ich will damit nur andeuten, dass physische Datenträger an Bedeutung verlieren, auch wenn sich mit ihnen noch einige Jahre gutes Geld verdienen lässt.

Es gibt fürs Verleihgeschäft also gar keine Perspektive? Oder anders gefragt: Wie erklären Sie sich, dass noch zufriedene Videothekare anzutreffen sind?
Dass es solche gibt, bestreite ich gar nicht. Standorte, wo die Inhaber größtenteils selbst hinter der Theke stehen und kostensparend arbeiten, können sich bestimmt noch einige Zeit halten. Ich kann mir auch gut vorstellen, dass Kombigeschäfte funktionieren, also Läden mit einem anderen Kerngeschäft, wo es in der Ecke ein paar Filme zu leihen gibt. Nur - unter meinem Firmenkonstrukt und meiner Arbeitsweise war an eine Fortführung nicht mehr zu denken.

Für wie viele Geschäfte waren Sie in der Spitze zuständig?
Wenn ich die Videotheken mitzähle, die ich eine Zeitlang mit einem Kollegen gemeinschaftlich betrieben habe, waren es in der Spitze 22 Geschäfte. Darunter auch eine Filiale am Düsseldorfer Hauptbahnhof. Diese zählte einige Jahre zu den fünf umsatzstärksten Videotheken in Deutschland. Sie war einer der wenigen Läden, die 24 Stunden geöffnet hatten. Das rechnete sich zwar nur an Freitagen und Samstagen, aber der Marketingeffekt war enorm. Die Kunden hatten das Gefühl, zu jeder Tages- und Nachtzeit kommen zu können.

Vater Ernst Heumann

gehörte Anfang der achtziger Jahre zu den Pionieren der Videothekenbranche und gründete im Raum Düsseldorf zahlreiche Geschäfte unter dem Namen Tümmers Videotheken. Sein Sohn Rainer stieg Ende 1982 in den elterlichen Betrieb ein und lernte das Geschäft von der Pike auf. Im Laufe des Januar wird er seine letzte World of Video/Tümmers Videotheken-Filiale schließen. 2001 war er maßgeblich an der Gründung der Handelsgruppe World of Video beteiligt. Zudem ist er seit einigen Jahren im Aufsichtsrat des Videothekenverbandes IVD tätig.

Bereits 2014 schloss Rainer Heumann sein Tümmers Videotheken-Outlet am Düsseldorfer Hauptbahnhof. Es war einer der umsatzstärksten Läden in ganz Deutschland

Neben Ihren eigenen Geschäften haben Sie sich stets für die Branche im Allgemeinen interessiert und versucht die Entwicklung des physischen Verleihs mit zu gestalten.
Natürlich war ich von meinem Vater Ernst Heumann geprägt, der zu den Gründungsvätern des IVD zählt und immer im Verband aktiv war. Mein Gedanke war stets, wenn ich in der Branche als Unternehmensberater Vorträge vor Neueinsteigern gehalten habe, oder wenn ich mit Industrievertreten verhandelt habe, etwas für mich mitzunehmen, etwas zu lernen. Mir war immer die persönliche Entwicklung wichtig. Das funktioniert nur, wenn man wissbegierig bleibt und nicht glaubt, alles besser zu wissen.

Was haben Sie gelernt, nachdem die Sonn- und Feiertagsöffnung für Videotheken in Nordrhein-Westfalen gescheitert war, für die Sie sich so eingesetzt hatten?
Viel, nämlich wie der Politikbetrieb funktioniert. Die Sonntagsöffnung, die zu diesem Zeitpunkt in einigen Bundesländern bereits gesetzlich geregelt war, war damals zum Greifen nah. Die SPD hatte uns die gesetzliche Regelung zugesichert. Dann hat sich der damalige Koalitionspartner Bündnis 90/Die Grünen quer gestellt. Letztlich wurde die Aussicht auf die Sonntagsöffnung verkauft, weil die SPD im Gegenzug irgendeine Zusage für ein anderes Projekt erhielt. Ein reines Geschäft, wenn man so will. Das war natürlich eine schmerzliche Erfahrung, weil wir so viel investiert und so viel richtig gemacht hatten. Aber auch aus einer solchen Niederlage lässt sich einiges an Lebenserfahrung rausziehen.

Rückblickend betrachtet, hätte Ihnen die Sonntagsöffnung aber auch nicht viel genutzt ...
Da muss ich energisch wiedersprechen. Wenn man 70 Sonn- und Feiertage pro Jahr zugrunde legt und einen durchschnittlichen Umsatz von 1.000 Euro pro Tag, dann sind mir etliche 10.000 Euro durch die Lappen gegangen. Es hätte beispielsweise bedeutet, dass ich 2015 keinen Verlust gemacht hätte.

Jetzt klingen Sie wieder wie jemand, der's noch mal wissen will!
Es gab eine Zeit, so um 2012/2013, da war ich leicht angeschlagen. Da ging es mir extrem auf die Nerven, wenn in der Branche darüber lamentiert wurde, wie schlecht die Umsätze seien. Oder was auch immer gerade das konkrete Ärgernis war. Ich musste mich davor schützen. Inzwischen kann ich sagen: Ich bin dankbar, mehr als 30 Jahre in dieser Branche als Geschäftsmann unterwegs gewesen zu sein. Und keine Spur von Verbitterung.

Wie geht es mit World of Video weiter? Sie zählen zu den Gründern und sind immer noch Gesellschafter. Die Kollegen von der emp haben ja mit der Flucht unter das Dach des Ledick Filmhandels eine Entscheidung getroffen.
Die ich nicht verstanden habe, weil ein Großhändler zwischengeschaltet wird, der auch Geld verdienen will. Klar, die Ledick-Geschäftsführung hat eine andere Sicht der Dinge und will sich als Dienstleister für die Spielfilm-Industrie ins Gespräch bringen. Ich verstehe das, aber es sollte nicht der Weg der World of Video sein. Zur künftigen Ausrichtung unserer Gruppe kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nichts sagen, aber sie steht definitiv nicht kurz vor ihrer Auflösung. Ich bin und bleibe WoV-Gesellschafter und werde der Gruppe zwar in keiner offiziellen Funktion, aber beratend weiter zur Seite stehen. Genauso wie ich unserem Lobbyverband IVD verbunden bleibe, deren stellvertretender Aufsichtsrat ich bin. Insofern gilt: Niemals geht man so ganz ...

Was werden Sie künftig tun?
Ich bin seit einiger Zeit im Immobiliengeschäft unterwegs, in dem ich als Vermarkter von Wohnungen als Dienstleister auftrete. Da ich jahrelang Mieter von Gewerbeflächen war, bin ich ansatzweise mit manchen Abläufen vertraut, aber ich musste Vieles neu lernen. Ich habe mir einen Zeitplan gesetzt und werde sehen, ob ich mich auch in dieser Branche durchsetzen kann. Was ich jedenfalls nicht kann, ist den ganzen Tag auf dem Sofa zu sitzen. Ich brauche Herausforderungen und Erfolgserlebnisse. Ein Lebensabschnitt ist zu Ende gegangen, ein neuer hat begonnen.

JOERG RUMBUCHER

»Die Videothek ist mittlerweile eine rückständige Art des Vertriebs.«

RAINER HEUMANN, WOV/TÜMMERS VIDEOTHEKEN

BLICKPUNKT:FILM

Wir suchen Verstärkung

Zur Verstärkung des Vermarktungsteams sucht die Blickpunkt:Film GmbH, ein Unternehmen der Busch Group, ab sofort einen

(Junior) Sales Manager (m/w).

Mit ihren etablierten Medienmarken, begehrten Auszeichnungen und renommierten Veranstaltungen sowie ganzheitlichen Lösungen für die Branchenkommunikation und die Personalgewinnung verbinden die Unternehmen der Busch Group seit über 35 Jahren Professionals aus allen Teilen der ‚creative industries'.

Blickpunkt:Film ist das Branchenmagazin der Filmwirtschaft und liefert einen ganzheitlichen Blick auf alle Facetten des Film- und Fernsehbusiness sowie den digitalen und physischen Home-Entertainment-Markt.

Ergänzt wird Blickpunkt:Film um das umfangreichen Online-Angebot von blickpunktfilm.de mit allen News und Besprechungen im Dienst oder via Newsletter.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien und damit kurzen Entscheidungswegen
- Engen Kontakt zur Film-, Fernseh- und Videobranche
- Ein engagiertes Team mit hilfsbereiten Kollegen/innen
- Ein Festgehalt mit Beteiligung am persönlichen Umsatzerfolg

Das erwartet Sie bei uns

- Selbständige Betreuung des Anzeigenverkaufs für Print- und Onlineprodukte
- Konzeption und Erstellung von Verkaufsunterlagen für die verschiedenen Verlagsobjekte
- Persönliche Präsentation unserer Publikationen und Werbeformen beim Kunden
- Aktiver Telefonverkauf unserer Medienprodukte (Print und Online) und Informationslösungen für Geschäftskunden
- Erweiterung des Kundenstamms und Akquise neuer Abonnenten
- Eigenständige Entwicklung von Aktionskonzepten sowie Kampagnenumsetzung in enger Abstimmung mit dem Marketing
- Akquise und langfristige Bindung bestehender und neuer Geschäftspartner
- Selbstständige Erstellung der Angebote und Verhandlungen bis zum Abschluss
- Regelmäßige ergänzende Marktrecherchen zum Ausbau des Kundenstammes

Das bringen Sie mit

- Für diese Position erwarten wir von Ihnen einen erfolgreich abgeschlossenes Studium der Betriebs- oder Medienwissenschaften und erste praktische Erfahrungen in der Anzeigen- oder Abovermarktung.
- Sie sind zielstrebig und engagiert, zeichnen sich durch eine ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung aus und besitzen ein großes Verhandlungsgeschick. Sie sind ausgesprochen kommunikativ, selbstsicher und haben Spaß am Telefonieren?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte eine aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichen Eintrittstermin an:

bewerbungen@buschgroup.com

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Fragen: Sandra Wulkan, sandra.wulkan@blickpunktfilm.de, 0 89/4 51 14-340, Blickpunkt:Film GmbH, Bavariaring 28, 80336 München

Kauf-DVD Neuheiten 5. BIS 11. DEZEMBER

PL	VW	WO	TITEL / ANBIETER (VERTRIEB)
1	NEU		**Smaragdgrün** Concorde (EuroV.)
2	3	3	**Pets** Universal
3	1	5	**Ice Age 5 – Kollision voraus!** Fox
4	5	6	**Ein ganzes halbes Jahr** Warner
5	2	2	**Star Trek Beyond** Paramount (Universal)
6	8	2	**Legend of Tarzan** Warner
7	6	4	**Game of Thrones – Die komplette sechste Staffel** Warner
8	NEU		**Jason Bourne** Universal
9	7	14	**Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs** DCM (Kiddinx)
10	4	3	**Independence Day: Wiederkehr** Fox
11	NEU		**Ghostbusters – Answer the Call** Sony
12	12	22	**Zoomania – Ganz schön ausgefuchst!** Disney
13	10	5	**Der kleine Lord** EuroVideo
14	11	2	**BFG – Sophie & der Riese** Highlight (Universal)
15	NEU		**Teenage Mutant Ninja Turtles: Out of the ...** Paramount (Universal)
16	9	3	**Pets (+ Stickerbogen, Exklusivprodukt)** Universal
17	16	16	**Der geilste Tag** Warner
18	18	11	**Sascha Grammel – Ich find's lustig** PIL (Universal Vertrieb)
19	13	2	**Star Trek Beyond (Exklusivprodukt)** Paramount (Universal)
20	24	15	**The Jungle Book** Disney

Nummer eins und zugleich bester Neueinsteiger im DVD-Segment: der deutsche Kinohit »Smaragdgrün«

Kauf-Blu-ray gesamt 5. BIS 11. DEZEMBER

PL	VW	WO	TITEL / ANBIETER (VERTRIEB)
1	1	2	**Star Trek Beyond** Paramount (Universal)
2	NEU		**Jason Bourne** Universal
3	NEU		**Smaragdgrün** Concorde (EuroV.)
4	NEU		**Ghostbusters – Answer the Call (Extended Edition)** Sony
5	2	3	**Independence Day: Wiederkehr** Fox
6	5	2	**Legend of Tarzan** Warner
7	3	3	**Pets** Universal
8	NEU		**Teenage Mutant Ninja Turtles: Out of the ...** Paramount (Universal)
9	6	4	**Game of Thrones – Die komplette sechste Staffel** Warner
10	7	5	**Ice Age 5 – Kollision voraus!** Fox
11	4	2	**Star Trek Beyond (Blu-ray 3D)** Paramount (Universal)
12	12	6	**Ein ganzes halbes Jahr** Warner
13	8	3	**Star Wars: Das Erwachen der Macht (Col. E., Blu-ray + 3D)** Disney
14	NEU		**Ghostbusters – Answer the Call (Blu-ray 3D, inkl. Extended Cut)** Sony
15	13	10	**The First Avenger: Civil War** Disney
16	9	23	**The Hateful 8** Universum
17	10	2	**BFG – Sophie & der Riese** Highlight (Universal)
18	14	24	**Deadpool** Fox
19	16	28	**Star Wars: Das Erwachen der Macht** Disney
20	18	11	**Warcraft: The Beginning** Universal

Top 5 DVD-Charts 5. BIS 11. DEZEMBER

KATALOG

PL	VW	WO	TITEL / ANBIETER (VERTRIEB)
1	1	50	**Harry Potter Complete Collection – 8 Filme** Warner
2	2	112	**Die Eiskönigin – Völlig unverfroren** Disney
3	4	17	**Alles steht Kopf** Disney
4	3	15	**Fack Ju Göhte 2** Highlight (Universal)
5	5	6	**Star Wars: Das Erwachen der Macht** Disney

Top 5 DVD-Charts 5. BIS 11. DEZEMBER

KINDER

PL	VW	WO	TITEL / ANBIETER (VERTRIEB)
1	2	3	**Pets** Universal
2	1	5	**Ice Age 5 – Kollision voraus!** Fox
3	3	14	**Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs** DCM (Kiddinx)
4	6	140	**Die Eiskönigin – Völlig unverfroren** Disney
5	8	22	**Zoomania – Ganz schön ausgefuchst!** Disney

Bleibt das Maß aller Dinge im physischen Verleih: »Independence Day: Wiederkehr«

Verleih-DVD Neuheiten 2. BIS 8. DEZEMBER

PL	VW	WO	TITEL / ANBIETER (VERTRIEB)
1	1	3	**Independence Day: Wiederkehr** Fox
2	4	2	**Legend of Tarzan** Warner
3	3	2	**Star Trek Beyond** Paramount (Universal)
4	27	2	**BFG – Sophie & der Riese** Highlight (Universal)
5	2	5	**Ice Age 5 – Kollision voraus!** Fox
6	NEU		**Ghostbusters – Answer the Call** Sony
7	18	2	**Imperium** Ascot Elite
8	5	6	**Central Intelligence** Universal
9	6	6	**Blood Father** Splendid (WVG Medien)
10	8	6	**Ein ganzes halbes Jahr** Warner

Verleih-Blu-ray Neuheiten 2. BIS 8. DEZEMBER

PL	VW	WO	TITEL / ANBIETER (VERTRIEB)
1	1	3	**Independence Day: Wiederkehr** Fox
2	3	2	**Star Trek Beyond** Paramount (Universal)
3	8	2	**Legend of Tarzan** Warner
4	2	2	**Pets** Universal
5	NEU		**BFG – Sophie & der Riese** Highlight (Universal)
6	NEU		**Ghostbusters – Answer the Call (Extended Edition)** Sony
7	4	5	**Ice Age 5 – Kollision voraus!** Fox
8	NEU		**Imperium** Ascot Elite
9	6	6	**Central Intelligence (Extended Edition)** Universal
10	WE		**The First Avenger: Civil War** Disney

QUELLE GFK ENTERTAINMENT **FOTOS** WARNER, UNIVERSAL PICTURES, CONCORDE

Kaum eine Woche vergeht, ohne dass ein spannendes Serienprojekt angekündigt wird. *Acht Tage* heißt das jüngste Beispiel, das zeigt, wie viel Bewegung in den deutschen Seriemarkt gekommen ist. Die Neuesuper produziert das Endzeitdrama mit Sky Deutschland und Beta Film. Regie führen Oscar-Gewinner Stefan Ruzowitzky, Michael Krummenacher und Philipp Leinemann. Letzterer hat gerade mit *Tempel* auf ZDFneo gezeigt, wie eine moderne deutsche Serie aussehen kann. Aber auch den Vierteiler *Mörderisches Tal - Pregau*, um den es auf den nächsten Seiten geht, sollte man im Kontext neue deutsche Serien betrachten. Es handelt sich um die erste deutschsprachige Produktion, die auf der von der Degeto verantworteten 21.45-Uhr-Schiene der ARD ausgestrahlt wird. Zuletzt liefen dort u.a. die *Wallander*-Filme mit Kevin Branagh. Und das Gute: *Pregau* braucht sich davor nicht zu verstecken!

FRANK HEINE
empfiehlt den Pregauer Intrigenstadl als perfektes Kontrastprogramm zu den Feiertagen.

Beeindruckende Visitenkarte

Für den Vierteiler »Mörderisches Tal – Pregau« sind die Produzenten Thomas Hroch und Gerald Podgornig mit ihrer Firma Mona Film **ins Risiko gegangen**. Nach dem ORF hofft nun auch die ARD auf gute Quoten im Weihnachtsprogramm.

FOTOS ARD DEGETO/MONA FILM/PETRO DOMENIGG; ORF/ROTH

»Die erste deutschprachige Produktion auf der Sendeschiene«

THOMAS HROCH

So schlecht, wie einem gerne glauben gemacht wird, kann es ums deutsche Fernsehen nicht bestellt sein. Schon gar nicht, wenn eine Geschichte wie *Mörderisches Tal - Pregau* als Weihnachtsmehrteiler in der ARD gezeigt wird. Vom 25. bis zum 28. Dezember immer um 21.45 Uhr. Ein echtes Feiertagsprogramm, das man beschreiben könnte als moderne Kombination der Sisyphos-Sage mit einem Sodom und Gomorra biblischen Ausmaßes und einer Prise *Piefke-Saga* im Gewand eines Familienepos. Auch *Fargo* schaut dezent um die Ecke.

Ursprünglich war *Pregau* als 8x45-Minuten-Serie für den ORF geplant, die gleichzeitig Reminiszenzen an den österreichischen Überhit *Braunschlag* und an die im ORF überaus erfolgreichen Landkrimis wecken sollte. Beim ORF, so erzählt es Produzent Thomas Hroch von Mona Film, fand man den Stoff so gut, dass man ihn einem deutschen Partner anbieten wollte, natürlich auch um mehr Spielraum beim Budget zu bekommen. Degeto-Redaktionsleiter Sascha Schwingel war schnell überzeugt - er suchte ohnehin Stoffe für den 21.45-Uhr Sendeplatz an Sonn- und Feiertagen, wollte statt der 8 x 45 jedoch lieber 4 x 90 Minuten. Auch beim ORF präferierte man dieses Format.

Seinen Ausgangspunkt nahm *Pregau* im Grunde bereits beim 2013 ausgestrahlten Umwelt-Thriller *Tod in den Bergen*, den die Mona Film ebenfalls mit Regisseur Nils Willbrandt realisierte. Aus diesem Film wurde der Dorfpolizist Hannes Bucher, damals eine Nebenfigur (gespielt von Fritz Karl), entlehnt. In *Pregau* laufen nun bei diesem Hannes Bucher, gespielt von Maximilian Brückner, alle Fäden zusammen. Um die Verwirrung perfekt zu machen: Auch Ursula Strauss, Hauptdarstellerin von *Tod in den Bergen*, ist in *Pregau* wieder mit von der Partie, allerdings in anderer Rolle als Frau des Polizisten und Mitglied des mächtigen Hartmann-Clans, der in der Kleinstadt Pregau das Sagen hat. Maximilian Brückner ist wie geschaffen für den Bucher-Part. Der kleine Mann und aufrechte Kämpfer für seine Werte, der allerdings einen Fehler mit gravierenden Folgen begeht und beim Versuch, seinen Fehltritt zu vertuschen, von einer Katastrophe in die nächste schlittert. Obwohl Brückners Buchner Blut an den Fingern klebt, bleibt er im Pregauer Intrigenstadl die perfekte Identifikationsfigur. Seine enorme Präsenz ist auch in Zahlen messbar: »Von 80 Drehtagen war er an knapp 70 am Set«, rechnet Thomas Hroch vor. *Pregau* funktioniert aber auch ausgezeichnet als Ensemblefilm. Eindrucksvoll bekommt man die Bandbreite herausragender österreichischer Darsteller vor Augen geführt - neben Strauss u.a. Karl Fischer, Robert Palfrader, Patricia Aulitzky, Wolfgang Böck, Wolfram und Helmut Berger, Gerhard Liebmann oder der junge, wilde Thomas Schubert. Den Deutschen wiederum, neben Brückner Armin Rohde, Marc Hosemann und Antoine Monot Jr., wird in klassischen Außenseiterrollen übel mitgespielt (Stichwort: *Piefke-Saga*).

THOMAS HROCH, »Pregau«-Produzent und Geschäftsführer von Mona film und Tivoli Film

Ihr Pregau fand die Produktion in den steirischen Alpen mit dem Ort Eisenerz. Ursprünglich wollte die Mona Film im Land Salzburg drehen, hat sich dann aber aus Kostengründen für die Steiermark entschieden und verbrachte dort sieben Wochen der Drehzeit. Lediglich das spektakulär an einem Eisenbahntunnel gelegene Motiv »Nachtclub Eva« wurde in Salzburg gedreht. Hinzu kamen Drehs in Niederösterreich und im Studio in Wien.

Mit der Finanzierung des Vierteilers hat sich Mona Film aus dem Fenster gelehnt und ist mit starker Eigenleistung am Budget beteiligt. Weltvertriebsgarantie (Red Arrow) und Videorechte (Universum), sonst Add-Ons für den Produzenten, sind fester Bestandteil der Finanzierung. Ins Gewicht fiel auch, dass der Degeto-Betrag nicht so hoch ausfiel wie bei 20.15-Uhr-Produktionen etwa für den Freitagssendeplatz. 45 Prozent kommen von der Degeto, 22 vom ORF und stolze 20 Prozent vom Fernsehfonds Austria. Bei 6,3 Mio. Euro lag die gesamte Summe. »Wir wollten Nils Willbrandt tolle Produktionsbedingungen bieten und wir sehen *Pregau* für uns als Visitenkarte«, begründet Hroch, warum seine Firma stärker ins Risiko ging als bei anderen Produktionen. »Jetzt heißt es: rein in den Sterz, wie wir in Österreich gerne sagen.« Er sieht seine Firma in einer Pionierrolle, aber auch als Testläufer: »Wir gehören zu den ersten, die im deutschsprachigen Fernsehen eine horizontal erzählte Serie produziert haben und sind die erste deutschsprachige Produktion auf der ARD-Sendeschiene um 21.45 Uhr.« Für den gleichen Sendeplatz entsteht übrigens derzeit Hans-Christian Schmids *Das Verschwinden*. Für den internationalen Markt wurde *Pregau* auch in der ursprünglich gedachten 8 x 45 Minuten-Fassung konfektioniert. Bezüglich konkreter Abschlüsse hält sich Hroch noch bedeckt, »dafür ist es zu früh.« Die Resonanz bei der Mipcom sei aber sehr positiv gewesen. Auch für Regisseur und Autor Nils Willbrandt: Agenturen aus den USA und England meldeten sich bei ihm und wollten ihn unter Vertrag nehmen. Mit Blick auf den internationalen Markt sind für Hroch auch die Formatrechte ein wesentlicher Aspekt: »Wir machen uns Hoffnungen, dass das ein oder andere größere Land die Remake-Rechte sichern wird.« Über den Weltvertreib will man »den ein oder anderen Euro« zurückbekommen.

Und wie steht Hroch zur Programmierung? Passen die Pregauer Meucheleien wirklich zu Weihnachten? »Das ist ein unter Journalisten offenbar verbreiteter Trugschluss. Ich werde das ständig gefragt. Wenn man aber auf die vergangenen Jahre schaut, stellt man fest, dass auch im öffentlich-rechtlichen Fernsehen um die Weihnachtszeit immer Crime-Formate laufen.« Hroch hat natürlich

recht. 2015 zeigte die ARD auf den entsprechenden Sendeplätzen drei Wallander-Filme mit Kevin Branagh. »Und so düster wie die Skandinavier sind wir bei weitem nicht.« Als »mutig« bezeichnet Hroch die Programmierung an vier aufeinanderfolgenden Tagen trotzdem. Zumal die Konkurrenz mit *Winnetou* auf RTL und am zweiten Ausstrahlungstag mit dem ZDF-Doppel *Traumschiff/Kreuzfahrt ins Glück* ausgesprochen stark ist. Nach Hrochs Gusto wäre *Pregau* erst ab dem 27.12. auf Sendung gegangen.

Der ORF hat *Pregau* bereits Ende September ausgestrahlt (unter dem Titel *Pregau - Kein Weg zurück*) - binnen einer Woche - und damit sehr gute Erfahrungen gemacht. »Allerdings spielte uns die Bundespräsidentenwahl und die Berichterstattung darüber einen Streich.« Am dritten Ausstrahlungstag, einem Freitag, gingen die Quoten stark zurück, um dann zum Finale wieder anzusteigen. Dafür war die Mediathekennutzung bei der dritten Folge deutlich am höchsten. Im Durchschnitt kam *Pregau* auf 24 Prozent Marktanteil und 700.000 Zuschauer, bei den Jungen (12-49) sogar auf 27 Prozent.

Mit Nils Willbrandt sind weitere gemeinsam Unterfangen geplant, »auch in Richtung Kino, aber das ist noch nicht spruchreif«, erzählt Hroch. Bereits abgedreht hat Willbrandt für Mona Film die Tragikomödie *Im Takt der Erinnerung* mit Gisela Schneeberger und Erwin Steinhauer. Auch hier sind Degeto und der ORF die Auftraggeber. Schneeberger spielt eine demenzkranke Frau, die plötzlich wieder voll da ist, wenn sie Lieder aus den 70er Jahren hört. Ihr Mann beginnt die Zeit zurückzudrehen und die Wohnung im 70ies-Style aufleben zu lassen. »*Die Auslöschung* trifft *Goodbye Lenin*«, lautet Hrochs prägnante Hook Line. Mit ihrer deutschen Firma Tivoli Film produzieren Hroch und sein Partner Gerald Podgornig als nächstes den vierten Craig-Russell-Thriller, *Carneval*. Regie führt wie zuletzt bei *Brandmal* Nikolai Rohde. Der von Peter Lohmeyer gespielte Kommissar Jan Fabel wird als Spezialist für Serienmorde nach Köln gerufen. Dort treibt ein Mörder in Clownmaske sein Unwesen. »Wie man sieht, sind wir auch hier thematisch völlig auf der Höhe der Zeit«, freut sich Hroch auf den Drehstart im März. Helau! Pardon. Alaaf!

FRANK HEINE

»Wir hoffen auf den Verkauf der Remake-Rechte«

THOMAS HROCH

Mörderisches Tal – Pregau

Sender ARD/Degeto, ORF
Produktion Mona Film, Tivoli Film
Förderung Fernsehfonds Austria; Land Salzburg
Weltvertrieb Red Arrow International
Produzenten Thomas Hroch, Gerald Podgornig
Buch/Regie Nils Willbrandt
Kamera Peter Nix
Schnitt Mona Bräuer
Produktionsdesign Verena Wagner
Musik Stefan Will, Marco Dreckkötter
Darsteller Maximilian Brückner, Ursula Strauss, Robert Palfrader, Armin Rohde, Marc Hosemann, Patricia Aulitzky, Wolfgang Böck, Karl Fischer, Nicolai Gemel, Antoine Monot, Jr., Wolfram Berger, Antonia Jung, Thomas Schubert, Harald Schrott
Sendetermin ARD, 25., 26., 27. und 28.12., 21.50 Uhr

Maximilian Brückner und Armin Rohde - zwei Pregauer Außenseiter

Das dreckige Trio auf Himmelfahrtskommando

BLOCKBUSTER

Rogue One: A Star Wars Story Geschichte aus der »Star Wars«-Welt über die Jagd der Rebellen nach den Plänen für den Todesstern.

Das Imperium legt nach. Ein Jahr nach dem siebten Film der regulären *Star Wars*-Saga, *Das Erwachen der Macht*, der den Grundstein legte für alles Kommende, folgt nun der erste der Spin-off-Filme, die fortan stets in den Zwischenjahren ohne neue reguläre *Krieg der Sterne*-Episoden gestartet werden sollen. Wie J.J. Abrams' Reboot des Franchise im vergangenen Jahr fällt *Rogue One* also eine wichtige Rolle in der Erzähl- und vor allem Auswertungsstrategie der wertvollsten Filmmarke aller Zeiten zu: Er muss die Grundidee der Spin-offs etablieren und dabei einerseits kompatibel mit den Pfeilern der Saga sein, andererseits sich aber auch abheben von dem, was man bereits kennt. In dieser Hinsicht muss man sagen: Mission accomplished. Es ist ein Film für die Fangemeinde, die genau das bekommt, was sie sich seit *Das Imperium schlägt zurück* immer gewünscht hat: ein atemloses, düsteres und in Erzählung und Auflösung konsequentes Combat-Movie, einen echten Krieg der Sterne, der vor allem aus Schlachten besteht und auf den restlichen Quatsch, der Filme meistens ausmacht, freizügig verzichtet. Mehr Handlung, als wie man sie sich bereits anhand der Trailer zusammenreimen konnte, gibt es nicht in diesem B-Movie: Es werden Figuren vorgestellt, zusammengebracht und dann auf ein Himmelfahrtskommando geschickt, 135 Minuten lang. Fertig. Was man sieht, ist das, was man bekommt: Keine überflüssige Figurenzeichnung, keine lästigen Nebenhandlungen, keine umständlichen Themen, Subtexte oder Motive, die die Aufmerksamkeit von den unablässigen Gefechten ablenken könnten.

Besagtes Himmelfahrtskommando ist freilich ein heiliger Gral für die Fangemeinde, ein ebenso simpel wie clever konzipiertes Prequel zu *Eine neue Hoffnung*, das nur ein Nebensatz in der Genealogie des Sternenkriegs sein könnte, jetzt aber ein ganzer Film geworden ist: Wie kamen die Rebellen in den Besitz der Pläne zum Todesstern? Es ist die tragische Geschichte der einsamen Einzelkämpferin Jyn Erso, Tochter von Galen Erso, Architekt des Todessterns, die eine Gruppe von Halsabschneidern, Renegaten und Freiheitskämpfern um sich schart, um entgegen des ausdrücklichen Befehls des Rebellenkonzils in einem Raumschiff, das sie »Rogue One« taufen, loszuziehen und als Erste dem Imperium mit Taten die Stirn zu biete.

Regisseur Gareth Edwards (*Godzilla*) fühlt sich sichtlich wohl, was die Geek-Aspekte des Films betrifft: Er suhlt sich in Designs, Szenenbild und Gadgets. Er kann es nicht erwarten, seine Figuren in den Kampf zu schicken, auch wenn diese Kämpfe auch aus Altersfreigabegründen an Intensität und virtuoser Inszenierung nie an das heranreichen, was Spielberg, Scott und Gibson längst zum Standard gemacht haben. Weniger erfolgreich ist Edwards bei der Arbeit mit den Schauspielern. Obwohl mit Chris Weitz und Tony Gilroy zwei Vollprofis für das Drehbuch verantwortlich zeichnen, wirken Felicity Jones als Jyn und Diego Luna als Auftragskiller mit Gewissen etwas verloren im Zentrum der Handlung, wie ein entferntes Echo von Leia und Han Solo, während die Nebenfiguren um sie herum die besten Momente bekommen und namhaftes Personal wie Mads Mikkelsen, Forest Whitaker oder Jimmy Smits am Rand verheizt wird. Was der Grund ist, warum in der letzten halben Stunde des Films große Emotion nicht von den Ereignissen im Zentrum erzeugt wird, sondern von den Momenten der Wiedererkennung, wenn sich *Rogue One* nahtlos an *Episode IV* zu fügen beginnt. Der Clou ist dabei nicht, dass es ein Wiedersehen mit Darth Vader gibt, was in den Trailern bereits angekündigt wurde, sondern mit Hilfe aus dem Computer auch mit anderen Figuren von einst. Dass sie ausdrucksvoller spielen als die Schauspieler aus Fleisch und Blut ist eine bittere Ironie von *Rogue One*. Sie wird allerdings übertönt vom Schlachtenlärm. Und wegen dem werden die Filmfans kommen. In Scharen.

THOMAS SCHULTZE

VERLEIH
Walt Disney

LAND/JAHR
USA 2016

LAUFZEIT
133 Min.

REGIE
Gareth Edwards

DARSTELLER
Felicity Jones, Diego Luna, Ben Mendelsohn

D-START
15. Dezember 2016

US-START
16. Dezember 2016, bei Walt Disney

FOTO WALT DISNEY

Natalie Portman als »Jackie«

DRAMA

Jackie Drama über Jacqueline Kennedy, das sich auf die Zeit kurz nach dem Attentat auf ihren Mann konzentriert.

Pablo Larrain, dessen unkonventionelles Biopic über den Poeten und Politiker *Neruda* von seinem Heimatland Chile für die Oscars eingereicht wurde, ist 2016 mit einem weiteren Biopic, das sich ebenfalls Oscar-Hoffnungen machen kann, in den Kinos: *Jackie* über die Frau von John F. Kennedy (und Aristoteles Onassis) verzeichnete einen hervorragenden Locationschnitt beim limited Release in den nordamerikanischen Kinos. Der bereits für den Oscar-nominierten *¡No!* und *El Club* hochgeschätzte Filmemacher übernahm die Regie von Darren Aronofsky, der als Produzent mit seiner Protozoa an Bord blieb. An Bord blieb auch die für seinen *Black Swan* Oscar-prämierte Natalie Portman als Titelheldin. Sie ist das auch in Trauer makellose Gesicht des Filmes und glänzt in einer weiteren starken Performance als die von Regisseur und Drehbuchautor Noah Oppenheim zwiespältig angelegte First Lady und Stilikone. Sie konzentrieren das Porträt auf wenige, hochdramatische Wochen, vor, während und vor allem kurz nach dem Attentat auf ihren Mann. Die dramaturgische Klammer liefert ein Interview, das Jackie - selbst- und zielbewusst, aber auch zerbrechlich - einem Journalisten (Billy Crudup) gibt, um ihre Sicht zu schildern und sich ihren Platz (und den ihres Mannes) in der Geschichte zu sichern. Hier geht es um Jackie und nur am Rand um J.F.K., die in anderen Filmen verewigt wurden wie dem höchst populären von Oliver Stone, und auch weniger um das tödliche Attentat – auch wenn es in blutigen Bildern präsent ist. Geschildert wird viel mehr, wie Jackie die Beerdigung ihres Mannes als ein an Abraham Lincolns Beerdigung erinnernden Medien-wirksamen Trauermarsch und Staatsakt inszeniert. Denn (ein Platz in der) Geschichte ist ihr wichtig, wie auch der von ihr moderierte Rundgang durch das Weiße Haus demonstriert. Diese eindrucksvollen Szenen, die einem realen Dokumentarfilm nachempfunden sind bzw. auf dessen Material man zurückgreift und es mit neu gedrehtem kombiniert, sind der Kern von *Jackie*. Der für die Öffentlichkeit inszenierte Rundgang, in dem Jackie quasi mit Dauerstrahlen die von ihr gekaufte bzw. renovierte historische Einrichtung präsentiert, wird von weiteren Rundgängen komplettiert, in denen Jackie noch im blutverschmierten rosa Kostüm, das sie in Dallas trug, und später in anderer, aber immer höchst schicker Kleidung trauernd durch die Zimmer wandelt. Das sind die besten Szenen in diesem Drama, in dem man selten ganz ins Innere der Titelfigur sehen kann, weil sie trotz Trauer und Verzweiflung so sehr um den Schein bemüht ist. Figuren mit Herz sind Greta Gerwig als Jackies Assistentin und John Hurt als ihr Beichtvater im hochkarätigen, durchgehend auf hohem Niveau agierenden Ensemble. Exquisit in Ausstattung und Kostüm und mit einem ungewöhnlichen Score aus moderner E-Musik und dem *Camelot*-Musical versehen empfiehlt sich dieses bereits in Venedig und von diversen Kritikervereinigungen prämierte Porträt für Oscar-Würden.

HEIKE ANGERMAIER

VERLEIH
Tobis

LAND/JAHR
USA/Chile 2016

LAUFZEIT
95 Min.

REGIE
Pablo Larraín

DARSTELLER
Natalie Portman, Peter Sarsgaard, Greta Gerwig, Billy Crudup, Max Casella

D-START
26. Januar 2017

US-BOXOFFICE
857080 Dollar in zehn Tagen (5 Locations)

PREIS/FESTIVALS
Bestes Drehbuch, Venedig 2016; Toronto 2016; New York 2016

FOTOS TOBIS, SPLENDID

THRILLER

Die Hölle – Inferno Düsterer Actionthriller, in dem einmal eine Frau den wortkargen, knallharten Einzelkämpfer mimt.

Stefan Ruzowitzky, österreichischer Regisseur des Oscar-prämierten Dramas *Die Fälscher*, geht seiner Lust am Genre-Film nach seinen Ausflügen im Ausland mal wieder in deutschsprachigen Gefilden nach. *Die Hölle* befindet sich in (bzw. ein Serienkiller bringt sie nach) Wien, nicht im Postkarten-Wien, sondern in von Benedict Neuenfels aufgenommenen trüben, neon-beleuchteten Straßen, in denen Hauptfigur Özge als *Taxi Driver* unmögliche Kundschaft durch die Nacht chauffiert, und in heruntergekommenen Gebäuden, in denen Özge haust bzw. Thaiboxen trainiert, um ihre seit der von Missbrauch zerstörten Kindheit angesammelten Aggressionen abzubauen.

Die hübsche Newcomerin Violetta Schurawlow mimt diese wortkarge, dauerangespannte Einzelkämpferin und macht ihre Sache sehr gut in der Rolle, die höchsten körperlichen Einsatz verlangt. Aber sie wird in den Schatten gestellt von Tirols Schauspielstar Tobias Moretti, der seinen zynischen Kommissar Steiner spielt als hätte er nie etwas anderes gemacht. Steiner fragt Özge unverschämt nach dem »Türkenboxen« und zuckt mit den Achseln, als sie um Zeugenschutz bittet, nachdem sie die Polizei wegen einer ermordeten und übel zugerichteten Frau aus dem Nachbarhaus gerufen hat.

Der Beginn eines Katz- und Maus-Spiels und Scharmützels, das sich Özge mit dem Serienkiller liefert, das Ruzowitzky mit einer für den deutschsprachigen Film ungewöhnlichen Härte umsetzt und auch vor knalligen Schockmomenten nicht zurückschreckt. Das Scharmützel beinhaltet u.a. eine Autoverfolgungsjagd am Ring und mehrere fiese Frau-gegen-Mann-Kämpfe. In Sachen Härte, düsterer Atmosphäre, cleverem Plot und starken Figuren legte Martin Ambrosch, Autor des vielfach preisgekrönten Rachewesterns *Das finstere Tal* und der hervorragenden Krimiserie *Spuren des Bösen* mit seinem Drehbuch den Grundstock. Im Showdown wird die Spannung noch mehr angezogen, geht es doch nicht mehr allein um das Überleben der Heldin, sondern auch das des kleinen Mädchens, das sie unter ihre Fittiche genommen hat und das von Steiners dementen Vater (Friedrich von Thun). Beide hat der aus religiösem Wahn handelnde Killer (Sammy Sheik) als Geisel genommen. Gefangene werden keine gemacht im grimmigen Geschehen, das Tragik und auch ein bisschen Trash beinhaltet. Es reißt mit (und stumpft nicht ab), weil es bisweilen mit Humor gebrochen wird und vor allem seinen zwei abgehärmten Helden auch Menschlichkeit zuspricht. Dass die beiden sich schließlich nicht nur irgendwie miteinander arrangieren, sondern sich gar eine Romanze entwickelt, wirkt nicht abgeschmackt, sondern funktioniert, weil die Macher genau wissen, dass bei all dem Spiel mit Genreelementen die Figuren und die Story zumindest eine gewisse Glaubwürdigkeit behalten müssen.

Ein schön dreckiger Thriller, ein starkes Stück Genrekino, von dem man ruhig mehr hierzulande sehen könnte.

HEIKE ANGERMAIER

VERLEIH
Splendid (24 Bilder)

LAND/JAHR
Österreich/ Deutschland 2016

LAUFZEIT
92 Min.

REGIE
Stefan Ruzowitzky

DARSTELLER
Violetta Schurawlow, Tobias Moretti, Sammy Sheik

D-START
19. Januar 2017

Düsterer Genrefilm mit Violetta Schurawlow als taffe Heldin

Großes Schauspielerkino vom kanadischen Filmemacher Xavier Dolan

FILM DER WOCHE

Einfach das Ende der Welt Vielfach prämiertes Drama um einen Schriftsteller, der seine Familie besucht, um ihr zu sagen, dass er bald stirbt.

Das kanadische Wunderkind, wie Xavier Dolan genannt wird, kehrt nach dem Jury-Preis 2014 für *Mommy* zum fünften Mal nach Cannes zurück. In seinem sechsten Film holt er erstmals große Stars vor die Kamera und weitet sein Spektrum aus, erzählt nicht von Müttern und Söhnen, sondern von Familie. Es ist selbstverständlich, dass Dolan auch mit der Verfilmung des eher sperrigen Theaterstücks von Jean-Luc Lagarce eine ungewöhnliche Perspektiven einnimmt. Er mixt eine Überdosis Pop (Original-Score Gabriel Yared) mit Kreisch-Orgien, die gehörig an den Nerven zerren. Trotzdem verliert er keine Sekunde seine Erzählung aus den Augen, findet immer wieder den direkten, unverstellten Blick auf seinen Protagonisten – und der geht unter die Haut: Ein schwuler Autor kehrt nach zwölf Jahren Abwesenheit nach Hause zurück, um seiner Familie zu beichten, dass er sterben wird. Die Animositäten einer dysfunktionalen Familie liefern den Hintergrund: Die jüngere Schwester ist dauer-high und dauerbeleidigt, weil der Bruder sie im Stich ließ, als sie noch ein Kind war. Sie ist im symbiotischen Konkurrenzkampf mit der Mutter, die schon immer äußeren Schein mit echter Befindlichkeit verwechselte und Gefühle hinter einer Fassade aus Klischees verbirgt, und sich im Dauer-Clinch mit dem älteren Bruder und seinem unerträglichen Macho-Gehabe befindet. Nur dessen unsichere, aber herzliche Frau versteht, warum das Familientreffen anberaumt wurde.

VERLEIH
Weltkino

LAND/JAHR
Kanada/Frankreich 2016

REGIE
Xavier Dolan

DARSTELLER
Nathalie Baye, Vincent Cassel, Marion Cotillard

PREIS/FESTIVALS
Großer Preis, Cannes 2016; Hamburg 2016

Die Bühne des Hauses wird nur kurz verlassen – Anreise, wenige Flashbacks, eine ungeschnittene, halsbrecherische Autofahrt der beiden Brüder, ein Telefonat, das erklärt, dass es draußen jemanden gibt, der auf ihn wartet. Nie leugnet der Film seine Theaterherkunft, bezieht eben daraus Dichte und Wucht, ähnlich Polanskis »Der Gott des Gemetzels«, allerdings ohne dessen scharfsinnigen Blick und ohne jede Art von Humor. Dolan konzentriert sich auf die Tragödie der Unfähigkeit zum Zuhören, zur Empathie, zum Sehen des Abgrunds, der sich mit jedem Wort auftut.

Hinter der oft anstrengenden Oberfläche aus Lärm und Gebrüll ist die Verletzlichkeit der Figuren spürbar, der Blick in Gaspar Ulliels fragende, zweifelnde, wissende Augen berührend. Dass er am Ende mit seiner Mission scheitert, seiner Familie einmal die Wahrheit zu sagen, ist angesichts dessen, was ihn erwartet, letztlich irrelevant. Die Darsteller liefern exzellente Leistungen, offenbaren die Spannung zwischen Geschwistern, Einsamkeit und Bitterkeit. Die Jury, deren Mitglied Dolan im letzten Jahr war, verlieh dem starken Kammerspiel den Großen Preis.

MARGA BOEHLE

TRAGIKOMÖDIE

Die Überglücklichen

Hochgelobte (Tragi-)Komödie von Paulo Virzi (*Die süße Gier*) um die Freundschaft zweier Frauen, die gemeinsam das Leben in vollen Zügen genießen, überglücklich sein wollen. Mit Valeria Bruni Tedeschi und Micaela Ramazzotti hat er zwei wunderbare Schauspielerinnen gewonnen, die ihre psychisch kranken Figuren, die sich wie *Thelma und Louise* auf eine wilde Reise begeben, mit überbordender Lebenslust ausstatten.

VERLEIH NEUE VISIONEN **LAND/JAHR** ITALIEN/FRANKREICH 2016 **REGIE** PAOLO VIRZÌ **DARSTELLER** VALERIA BRUNI TEDESCHI, MICAELA RAMAZOTTI, VALENTINA CARNELUTTI

VERLEIH
KSM (24 Bilder)

LAND/JAHR
Irland/Niederlande/Frankreich/USA 2016

REGIE
Whit Stillman

DARSTELLER
Kate Beckinsale, Chloë Sevigny, Xavier Samuel

US-BO
13,9 Mio. Dollar

KOMÖDIE

Love & Friendship

Amüsante und elegante Jane-Austen-Verfilmung um eine Witwe, die als brillante Ränkeschmiedin versucht, einen Versorger für sich und ihre Tochter zu finden. Der für *Metropolitan* mit dem Oscar nominierte Filmemacher Whit Stillman gewann für seinen Mix aus Social Comedy und (anti-)romantischen Reigen u.a. seine Darstellerinnen aus *The Last Days of Disco* Kate Beckinsale (gerade auch im neuesten *Underworld* -Film in den Kinos zu sehen) und Chloe Sevigny und lässt sie einen mit pointierten Dialogen geführten Geschlechterkampf ausfechten, bei dem die Männer trotz monetärer Übermacht meist den Kürzeren ziehen. Charmanter, schön ausgestatteter Spaß nicht nur für Austen-Liebhaber. Beckinsale spielt Lady Susan, die widerwillig in die Provinz zu ihrer Schwägerin reist, deren Mann ein Landgut besitzt. Sie braucht Abstand zu ihrem Geliebten, der eine sehr eifersüchtige Frau hat. Und als Witwe bleibt ihr nichts anderes übrig als sich bei der Verwandtschaft einzuquartieren, mag sie noch so langweilig sein. Dort findet sie in dem jungen Reginald (Xavier Samuel) einen neuen Verehrer. Ein älterer, ihr bereits gut bekannter Verehrer macht bald auch seine Aufwartung, der extrem reiche, aber auch extrem dümmliche James (Tom Bennett), den Susan gerne als Mann ihrer Tochter Frederica (Morfydd Clark) sehen würde Doch die junge Frau will auf keinen Fall mit ihm verheiratet werden. Schwager und Schwägerin schauen indes mit wenig Begeisterung auf den höchst verliebten Reginald.

ACTION

Assassin's Creed – 3D

Einen actiongeladenen Übergang ins neue Jahr bietet die topbesetzte Verfilmung des erfolgreichen Ubisoft-Games um eine als Gegenspieler der Tempelritter etablierte Vereinigung von Killern. Michael Fassbender, bereits bewährter Kämpfer in *X-Men* gibt den Actionhelden unter der Regie von Justin Kurzel, der ihn bereits als *Macbeth* eindrucksvoll in Szene setzte. Im Spektakel an seiner Seite agieren weitere hochkarätige Kollegen wie Marion Cotillard und Jeremy Irons.

VERLEIH FOX **LAND/JAHR** USA 2016 **REGIE** JUSTIN KURZEL **DARSTELLER** MICHAEL FASSBENDER, MARION COTILLARD, ESSIE DAVIS **US-START** 21.12.2016, BEI FOX

KOMÖDIE

Baden Baden

Entspannte Komödie um eine Mittzwanzigerin, die versucht nach einem Aufenthalt im Ausland ihr Leben auf die Reihe zu kriegen. Regisseurin Rachel Lang beobachtet ihre unprätentiöse (Anti-)Heldin in ihrem unspektakulären Alltag, etwa bei ihren Treffen mit der Großmutter im Krankenhaus, dem Ex- und besten Freund und einer Baumarktbekanntschaft mit Sympathie und Augenzwinkern. Charmantes, unabhängiges, europäisches Kino, das bei den Filmtagen Tübingen-Stuttgart prämiert wurde.

VERLEIH FILM KINO TEXT **LAND/JAHR** BELGIEN/FRANKREICH 2016 **REGIE** RACHEL LANG **DARSTELLER** SALOMÉ RICHARD, CLAUDE GENSAC, SWANN ARLAUD PREIS STUTTGARTER DREHBUCHPREIS 2016, TÜBINGEN-STUTTGART; BERLIN 2016

FOTO WELTKINO, FOX/UBISOFT, KSM, NEUE VISIONEN, FILM KINO TEXT

Cosmina Stratan bereichert den Münchner »Tatort«

TV MOVIE DER WOCHE

Tatort: Klingelingeling – Die Münchner Kommissare müssen in einer menschenverachtenden Parallelwelt ermitteln.

Der Weihnachts-*Tatort* kommt in diesem Jahr aus München. Weil er erst am zweiten Weihnachtstag zur Ausstrahlung kommt, musste er auch nicht funkelnd-festlich geraten, sondern strahlt eine verstörende Tristesse aus, spielt er doch auf der Schattenseite der wohlhabenden Stadt. Obendrein stellt er die Weihnachtsgeschichte auf den Kopf: Ein verzweifeltes Paar sucht fern der Heimat eine schützende Unterkunft, um ein Baby zur Welt zu bringen. Es sind zwei junge rumänische Frauen, Schwestern, die von der Bettelmafia brachial gezwungen werden, zur Hochsaison für mildtätige Gaben an Münchens Straßenecken Mitleid zu erregen. Gejagt von ihren skrupellosen Bandenchefs finden sie für die Geburt trügerische Zuflucht in einer öffentlichen Toilette. Während die Kommissare Batic und Leitmayr im Polizeipräsidium noch Weihnachtschören lauschen, wird in einer Kirche ein totes Baby nicht in einer Krippe sondern auf dem nackten Steinboden gefunden, mit der radegebrochenen schriftlichen Bitte, es zu begraben. Und während Miroslav Nemec und Udo Wachtveitl, in ihren Rollen in Ehren ergraut und empathisch geworden, viel ermitteln und telefonieren müssen und ihren Charakteren wenig neue Facetten abtrotzen können, kennt der Zuschauer längst die Hintergründe, was die Spannung des Weihnachtsfalles nicht unbedingt erhöht. Dafür sieht er mit wachsendem Unbehagen den Vorgängen in einer menschenverachtenden Parallelwelt zu, mafiöse Strukturen, die im reichen München geduldet werden, die EU-Bürger aus dem ärmeren Osten und ihre Familien schlimmsten Repressalien aussetzen. Der Weihnachts-*Tatort* macht, was der *Tatort* am besten kann: Er widmet sich einem brisanten Thema, das das gut geschriebene Drehbuch verblüffend klar durchleuchtet. Dabei strebt das Geschehen unerbittlich einem dann doch atemlos dramatischen Höhepunkt zu, den zwei hervorragende rumänische Schauspieler schockierend glaubwürdig gestalten. Für diesen *Tatort* konnten immerhin Cosmina Stratan und Florin Piersic jr. gewonnen werden. Die eine wurde in Cannes als beste Darstellerin für Christian Mungius beklemmendes Glaubensdrama *Jenseits der Hügel* ausgezeichnet, der andere ist ein in Rumänien populärer Schauspieler und Regisseur, der seinen Weg auch in Hollywoodfilme gefunden hat. Die sehr präzise, geradlinige Regie, die diesen *Tatort* über viele Folgen der Münchner Reihe heraushebt, stammt vom Schweizer Kino- und TV-Regisseur Markus Imboden (*Der Verdingbub*), der von BR-Redakteurin Stephanie Heckner bereits zum dritten Mal betraut wurde und der im Übrigen auch den hessischen *Tatort: Wendehammer* zum vierten Advent inszeniert hat. Von ihm sind keine Genre-Experimente oder *Tatort*-L'art-pour-l'art zu erwarten, sondern eine sorgfältige konzentrierte Arbeit, die das Fernsehpublikum überzeugen und bewegen wird.

ULRICH HÖCHERL

AUFTRAGGEBER
BR

PRODUKTION
Bavaria

PRODUZENT
Ronald Mühlfellner

REGIE
Markus Imboden

BUCH
Dinah Marthe Golch

REDAKTION
Stephanie Heckner, Birgit Titze

DARSTELLER
Udo Wachtveitl, Miroslav Nemec, Ferdinand Hofer

SENDETERMIN
ARD 26.12., 20:15 Uhr

FOTOS ARD DEGETO/BR/BAVARIA/WALTER WEHNER, RTL, WDR/FRANK DICKS; WDR/WILLI WEBER

WESTERN

Winnetou II und III – In den Folgefilmen findet Old Shatterhand seine Bestimmung und kämpft mit der Bestie Mensch.

Nachdem *Eine neue Welt* mit großem Ernst von einem deutschen Einwanderer erzählte auf dem Weg in den Wilden Westen, nimmt sich die neue *Winnetou*-Trilogie im zweiten Teil eine kurze Auszeit: *Das Geheimnis im Silbersee* ist Abenteuer pur, verspielt, fabulierend, ganz in der Tradition von Harald Reinls *Der Schatz im Silbersee*. Und bisweilen auch ein bisschen albern: Was nicht zuletzt an dem von Fahri Yardim gespielten mexikanischen Bösewicht liegt, der an Eli Wallach und Herbert Lom erinnern soll, aber mit seinem überzeichneten Spiel doch eher wirkt, als bewerbe er sich für eine Rolle in der *Münchner Geschichten*-Folge *Der lange Weg nach Sacramento*. Das macht es nicht immer einfach, den schmissigen Film so ernst zu nehmen, wie er es verdient hätte. Denn es geht eben nicht nur um einen sagenumwobenen Schatz am Grund des Silbersees, der alle, die von ihm hören, verrückt werden lässt wie Humphrey Bogart in *Der Schatz der Sierra Madre*. Es geht eben auch darum, wie der Mann aus Deutschland, der im ersten Film den Namen Old Shatterhand erhielt, wirklich zu Old Shatterhand wird, wie er Freund und Bruder von Winnetou wird,und wie er sich in Ntschotschi verliebt. Am Schluss des Films wartet ein Happy-End auf ganzer Linie, traute Eintracht, Zuversicht und Hoffnung. Schon in den ersten Szenen des dritten Films, *Der letzte Kampf*, kapiert man, dass der verspielte Wahnsinn des zweiten Films kühle Methode hat: Das Glück wird keinen Bestand haben. Es ist ein düsterer Film, ein Epos von Gier, Mord und Zerstörung, Stölzls Version von *There Will Be Blood*, wenn Shatterhand auf seinem Grund auf Öl stößt und damit den verdorbenen Santer jr. auf den Plan ruft: Eigentlich nur auf Durchreise, setzt der verwöhnte Feigling, großartig schmierig gespielt von Michael Maertens, jede Niedertracht ein, um an den Reichtum zu kommen. Mit zwingender Konsequenz entfesselt Stölzl seine eines Shakespeare würdige Tragödie, in der es um Alles oder Nichts geht, in der Tod und Verderben Einzug halten und der amerikanische Traum mit der Realität konfrontiert wird, mit der Bestie Mensch. Das ist mehr als nur ein würdiger Abschluss der Trilogie, es ist ein kleiner Meilenstein in der Geschichte des deutschen Fernsehens. Ein größtmögliches Publikum wäre ihm zu wünschen. Er hat es verdient. TS

SENDER
RTL

PRODUKTION
Rat Pack Fil, Rialto Film, Mythos Film

PRODUZENTEN
Christian Becker, Christoph Müller

REGIE
Philipp Stölzl

BUCH
Jan Berger, Alexander M. Rümelin

DARSTELLER
Wotan Wilke Möhring, Nik Xhelilaj, Milan Peschel

SENDETERMIN
RTL 27., 29.12., 20:15 Uhr

Old Shatterhand und Winnetou müssen harte Prüfungen bestehen

KOMÖDIE

Der letzte Cowboy

An Skurrilitäten reiche Miniserie um einen von Peter Jordan mit einer gelungenen Mischung aus Versponnen- und Besonnenheit verkörperten Staubsaugervertreter. Das Autorenteam und Regisseur Lars Jessen erweisen sich als Meister der Zuspitzung. Auf eine Absurdität folgt die noch heftigere nächste. Tragische Untertöne sind erlaubt, der Boden für einen running Gag geebnet. Trotzdem bleibt der Eindruck, der WDR habe sich einen eigenen »Tatortreiniger« leisten wollen, was nicht weiter schlimm ist FRA

PRODUKTION MOLINA FILM **PRODUZENT**IN JUTTA MÜLLER **REGIE** LARS JESSEN **BUCH** LARS ALBAUM, SONJA SCHÖNEMANN, MARKUS BARTH **DARSTELLER** PETER JORDAN **SENDETERMIN** WDR3 AB 26.12., 22:45 UHR

KRIMINALFILM

Tatort: Sturm

Zum Jahresauftakt gleich einer der intensivsten *Tatorte* ever. Auch wenn islamischer Terror allzu häufig in den Sonntagskrimis thematisiert wurde. Die Autoren finden einen komplett neuen Dreh und unter der Regie von Richard Huber wird ein hochspannender Film daraus. Außerdem erweist sich Huber einmal mehr als Großmeister der Emotionen. Und das will bei einem Faber-*Tatort* schon was heißen. Klar ist aber auch: Unversehrt kommt aus diesem Film niemand heraus. FRA

AUFTRAGGEBER WDR **PRODUKTION** UNAFILM **PRODUZENT** TITUS KREYENBERG **REGIE** RICHARD HUBER **BUCH** MARTIN EIGLER, SÖNKE LARS NEUWÖHNER **DARSTELLER** JÖRG HARTMANN, FELIX VÖRTLER, STEFAN KONARSKE **SENDETERMIN** ARD, 01.01., 20:15 UHR

Die vier Horsemen mit einem neuen Coup und Gegenspieler

VIDEO DER WOCHE

Die Unfassbaren 2 – Now You See Me

Sequel zum Überraschungshit um die Coups eines Quartetts von Illusionisten.

Viel Schall und Rauch sind bekanntlich gute Ablenkungsmanöver, um dem Publikum magische Bühnentricks als das Unmögliche möglich gemacht unterzujubeln. Dieses Prinzip wurde bereits beim ersten Film aus dem Jahr 2013 ausgiebig und erfolgreich eingesetzt. Der Film spielte knapp 120 Mio. Dollar in den nordamerikanischen Kinokassen ein, in Deutschland lösten immerhin eineinhalb Millionen Kinogänger Tickets. In übersteigerter Form findet ein solches Verwirrspiel seine Fortsetzung im Folgefilm. Die Inszenierung der schnittig-kurzweiligen Gaunerkapriole ging von Louis Leterrier an Jon M. Chu über, der zuvor u.a. für die Sequels für den Tanzfilm *Step Up* und den Actionthriller *G.I. Joe: Retaliation* verantwortlich zeichnete. So hat er sowohl für Choreographie als auch Action ein Händchen und beides kommt in *Die Unfassbaren 2* zum Tragen. Das Drehbuch wurde erneut von Ed Solomon (*Men in Black*) beigesteuert, der wieder mit falschen Fährten und Finten ein verschachteltes Plot-Labyrinth mit doppelt und dreifachem Boden konstruiert. Wirkte dies beim Original noch verspielt und augenzwinkernd amüsant, drängt sich in der Fortsetzung teils der Eindruck eines forcierten Gimmicks auf.

Die Bühnenmagier, die als Truppe unter

LAND/JAHR
USA 2016

REGIE
Jon M. Chu

DARSTELLER
Jesse Eisenberg, Mark Ruffalo, Woody Harrelson

FORMATE
DVD, Blu-ray, Blu-ray Disc (4K Ultra HD)

KAUFSTART
27.12.2016

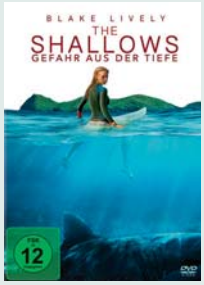
ANBIETER/ VERTRIEB
Concorde/EuroVideo

FOTOS CONCORDE, UNIVERSUM, SONY, RC RELEASE

dem Namen The Four Horsemen auftreten, sind nach ihrer letzten großen (Raub-)Show untergetaucht und zu lebenden Legenden geworden. Daniel J. Atlas (Jesse Eisenberg), Merrit McKinney (Woody Harrelson), Jack Wilder (Dave Franco) bekommen mit Lula (Lizzy Caplan) einen feurig-frechen Neuzugang, die Isla Fishers Henley ablöst. Wieder mit von der Partie ist FBI-Agent Dylan Rhodes (Mark Ruffalo), dem inoffiziellen fünften Horseman, der erneut mit Morgan Freemans Thaddeus Bradley im Clinch liegt. Ihre erste große Nummer ziehen die Horsemen beim Product Launch eines unethischen Spitzel-Chips ab, mit dem alle Computerprogramme entschlüsselt werden können. Nach ihrer Flucht durch einen Lüftungsschacht landen sie »magischerweise« in Macau, dem »Las Vegas von Asien« (woran das eifrig umgarnte chinesische Publikum besonders große Freude haben wird). Dort machen sie (Zwangs-)Bekanntschaft mit Walter Mabry (Daniel Radcliffe distanziert sich einmal mehr von seiner Harry-Potter-Rolle), der sich als unehelicher Sohn des skrupellosen Versicherungspräsidenten Arthur Tressler (ebenfalls wieder zurück: Michael Caine) entpuppt. Er verlangt von ihnen den besagten Spitzelchip aus einem Hochsicherheitsbunker zu entwenden, was einer fließend choreographierten Mission Impossible Vorschub leistet. Bis zum Grand Finale in London ergeben sich noch einige weitere Actionszenen, Absurditäten und Plottwists, die unweigerlich im bereits angekündigten dritten Teil der Filmreihe weiter fortgeführt werden.

Bei all den glitzernden Täuschungsmanövern kommt auch der Humor nicht zu kurz, wie beispielsweise in Gestalt von Merrits eitlem Zwillingsbruder (Doppelrolle für Harrelson) und der beherzt-schlagfertigen Lula. Das Erzähltempo bleibt stets straff gespannt, womit manche der hanebüchenen Entwicklungen und Enthüllungen als weniger unfassbar auffallen. So gewinnt der glatt produzierte Thriller zwar nicht gerade den Jackpot in Sachen Kohärenz und Logik, rasante Unterhaltung wird dennoch geboten.

ARABELLA AKOSSY



THRILLER

The Shallows – Gefahr aus der Tiefe

Als Regisseur dieser atemlosen Frau-gegen-Natur-Story fungiert Jaume Collet-Serra, der sich mit den Actionfilmen wie *Unknown Identity* und *Non-Stop* empfahl. Mit straffem Erzähltempo und präzise kontrolliertem Spannungsbogen inszenierte er dabei jeweils einen nervenaufreibenden Wettlauf gegen die Zeit – und auf just jener Wellenlänge schwimmt auch *The Shallows*. Statt eines Haudegens tritt hier allerdings eine fähige junge Frau als Protagonistin an, exzellent verkörpert von Blake Lively.

LAND/JAHR USA 2016 **REGIE** JAUME COLLET-SERRA **DARSTELLER** BLAKE LIVELY, ÓSCAR JAENADA, BRETT CULLEN **FORMATE** DVD, BLU-RAY **KAUFSTART** 27.12.2016 **ANBIETER/VERTRIEB** SONY PICTURES

ACTION

Mechanic: Resurrection

Sechs Jahre ist es her, dass Jason Statham im Remake des Charles-Bronson-Klassikers *Kalter Hauch* Jagd auf Donald Sutherland und Ben Foster machte. Der erste *Mechanic* war grandiose Action-B-Ware. Nun hat Dennis Gansel (*Die Welle*) den Regiestuhl übernommen, ohne am Grundkonzept zu schrauben. Warum auch? Statham bringt böse Buben zur Strecke, während Jessica Alba für optische Reize sorgt. Fans des Genres werden nicht enttäuscht.

LAND/JAHR USA 2016 **REGIE** DENNIS GANSEL **DARSTELLER** JASON STATHAM, JESSICA ALBA, TOMMY LEE JONES **FORMATE** DVD, BLU-RAY **KAUFSTART** 27.12.2016 **ANBIETER/VERTRIEB** UNIVERSUM FILM

LAND/JAHR
USA 2016

REGIE
Matt Ross

DARSTELLER
Viggo Mortensen, George MacKay, Samantha Isler

FORMATE
DVD, Blu-ray

KAUFSTART
27.12.2016

ANBIETER/VERTRIEB
Universum Film

DER LETZTE COWBOY – ERSTE STAFFEL

LAND/JAHR
Deutschland 2016

REGIE
Lars Jessen

DARSTELLER
Peter Jordan, Stephan Schad, Emma Drogunova

FORMAT
DVD

KAUFSTART
27.12.2016

ANBIETER/VERTRIEB
RC Release /AL!VE

TRAGIKOMÖDIE

Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück

In Sundance und in Cannes wurde die zweite Regiearbeit von Schauspieler Matt Ross gefeiert. Die Geschichte eines Vaters, der seine sechs Kinder in unberührter Natur aufzieht, um sie auf ein autarkes und systemkritisches Leben vorzubereiten, ist berührend, humorvoll und bietet Stoff für hitzige Diskussionen Es beginnt mit einem archaischen Initiationsritual und endet mit einem zivilisatorischen Kompromiss, der den Reifungsprozess des Vaters illustriert. Dazwischen erzählt Ross eine originelle und thematisch packende Geschichte, die in der Konfrontation von Utopie und Realität widersprüchliche Gefühle zwischen Euphorie, Irritation und Ablehnung auslöst. Denn das Hippie-Idyll, in dem tagsüber Körper und Geist der Kinder trainiert werden und es abends »Naturfernsehen« gibt, bei dem am Lagerfeuer über Literatur, Geschichte und Politik diskutiert und gemeinsam musiziert wird, hat auch Schattenseiten.
Es fehlt Toleranz für Andersdenkende und es herrschen sektenähnliche Strukturen. Der Film überlässt das Urteil dem Zuschauer. Nach dem Tod der Mutter tritt die Familie die Reise in das Herz der Finsternis an, fährt durch Amerika zu den Schwiegereltern, um den letzten Wunsch der Mama zu erfüllen. Diesen Roadtrip erzählt Mills als hinreißendes Abenteuer, das mit Viggo Mortensen einen hervorragenden Hauptdarsteller hat. Keinen anderen als den ehemaligen Aragorn könnte man sich besser in der Rolle des radikalen Aktivisten vorstellen.

DIE NÄCHSTE WOCHE

WIENER PHILHARMONIKER

Polka & Walzer am Neujahrsmorgen

Das Konzert der Wiener Philharmoniker am Neujahrsmorgen zählt alljährlich zu den bedeutendsten globalen Live-Events. Nachdem in den beiden Vorjahren Mariss Jansons und Zubin Mehta (Foto) die musikalische Leitung inne hatten, gibt am 1. Januar Gustavo Dudamel (36) sein Debüt als jüngster Dirigent des traditionsreichen Neujahrskonzerts. Die 2017-Ausgabe kann bereits als CD, DVD, Blu-ray oder LP im Onlineshop der Wiener Philharmoniker vorbestellt werden.

NEUJAHRSANSPRACHE

Macht Merkel Mut?

Zugegeben, die Neujahrsansprache der Kanzlerin, die traditionell am Abend des 31. Dezember ausgestrahlt wird, dürfte im Normalfall nur bei den Wenigsten auf großes Interesse stoßen. In diesem Jahr könnte dies anders sein, nachdem Angela Merkel wieder für das Amt des Bundeskanzlers kandidieren will. Vor allem: Wird sie wieder gegen eine Abschottung Deutschlands plädieren, für ein mitmenschliches und weltoffenes Land?

GEBURTSTAG

Raue Stimme

Der britischen Sängerin und Songwriterin Marianne Faithfull, gelang1979 mit der LP »Broken English« ein grandioses Comeback. Immer wieder stand die Frau mit der unverwechselbaren, rauen Stimme vor der Kamera, darunter in *Intimacy* und *Marie Antoinette*. Unvergessen ihr Auftritt als »wanking widow« in *Irina Palm*. Am 29. Dezember feiert sie ihren 70. Geburtstag.

Der Bundesrat hatte zum Redaktionsschluss zwar noch nicht abschließend gesprochen, dies wird dem Inkrafttreten des neuen Filmförderungsgesetzes an Neujahr aber nicht ernsthaft im Wege stehen. Ob die Weichen richtig gestellt wurden, wird sich in den kommenden fünf Jahren zeigen. Unumstritten ist die Novelle jedenfalls nicht - so Mancher hätte sich deutlichere Reformen gewünscht.

SILVESTER

Prosit Neujahr!

Seit Jahren geben die Bundesbürger für pyrotechnische Artikel an die 130 Mio. Euro aus. Das ist verblüffend, denn der Gesetzgeber lässt den Verkauf von Feuerwerk-Produkten nur am 29., 30. und 31. Dezember zu. Vom Böller bis zur mehrstufigen Rakete mit imposanten Farbeffekten stehen Konsumenten an die 500 verschiedene Artikel zur Verfügung. Ob mit oder ohne Tischfeuerwerk: »Prosit Neujahr!«

DEZEMBER

30

Vierteiler

Der ARD-Vierteiler Pregau – Mörderisches Tal«, der vom 25. bis 28. Dezember ausgestrahlt wird, erscheint auf DVD und Blu-ray. Anbieter ist Universum Film.

DEZEMBER

31

Punk-Ikone

Erst stellvertretend den Literatur-Nobelpreis entgegen genommen, bald folgt ein runder Jahrestag: Punk-Ikone und Lyrikerin Patti Smith feiert ihren 70. Geburtstag.

JANUAR

1

Zusammenarbeit

Nachdem sich das ZDF zu einer fairen Zusammenarbeit mit TV-Produzenten verpflichtet hat, gelten mit Beginn der nächsten KEF-Gebührenperiode neue Rahmenbedingungen.

REDAKTIONSEMPFEHLUNG

Tipps der Woche

Die Lieblingsfilme der Redaktion

THOMAS SCHULTZE
Stellvertr. Chefredakteur Blickpunkt:Film

Winnetou: Der letzte Kampf (TV)
Winnetou: Silbersee (TV)
Assassin's Creed (Kino)

Künstlerische Empfehlung
Love & Friendship (Kino)

MARC MENSCH
Verantwortl. Redakteur Blickpunkt: Film

Captain Fantastic (Blu-ray)
The Shallows (Blu-ray)
Winnetou: Der letzte Kampf (TV)

Künstlerische Empfehlung
Einfach das Ende der Welt (Kino)

FRANK HEINE
Redakteur Blickpunkt: Film

Tatort: Sturm (TV)
Der letzte Cowboy (TV)
Pregau (DVD/TV)

Künstlerische Empfehlung
Die Überglücklichen (Kino)

FOTOS TERRY LINKE, X VERLEIH (WARNER), CDU/DOMINIK BUTZMANN

SIEBEN FRAGEN

Nikolai Müllerschön drehte mit Heiner Lauterbach und dessen Tochter Maya den ARD-Thriller »Spuren der Rache« (02. und 04. 01.).

1 Wie sind Sie zum TV/Film gekommen?
Ich bin in der Welt des Filmemachens groß geworden, Filmsets waren unsere Spielplätze. Mit 13 wollte ich Regisseur werden, wir drehten mit 14 unsere ersten Filme - da wurde Video noch auf Spulen-Tonband aufgenommen. In der Schule spielten wir Theater und lasen statt Mathebüchern Diagramme, wie man Panavision Kameras lädt, mit 17 war ich aus der Schule raus und assistierte dem Regisseur George Moorse - es war ein großer Traum und ist es für mich immer noch.

2 An welche Erfahrung mit der Branche erinnern Sie sich besonders gern?
Zu viele, um eine hervorzuheben - sagen wir mal so, die immer neuen Erfahrungen sind's, die das Filmen besonders machen, die vielen, ganz besonderen Menschen, mit denen mich die Arbeit immer wieder zusammen schmeißt, von denen ich immer weiter lerne, die einem helfen, aus einer vagen Idee etwas zu machen, das dann viele Menschen unterhält, bewegt.

3 Was hat Sie zuletzt besonders geärgert?
Dass es in unserem Deutschland, dieser mächtigen Wirtschaftsmacht, immer noch so wenig Mut zu geben scheint, so wenig Unternehmergeist, so wenig Wille, Teil der Moderne zu werden, wir so besonders zögerlich nur bereit sind, neue Wege zu gehen. Und dass dies alles auch auf die Film-Branche zutrifft, wirtschaftlich, genauso wie inhaltlich.

4 Der wichtigste Film in Ihrem Leben?
Die wichtigsten für mich sind vielleicht *Lawrence of Arabia*, *Apocalypse Now*, *The Dark Knight* ...

5 Was ist Ihr prägendes TV-Erlebnis?
Das *Breaking-Bad-House-of-Cards-Peaky-Blinders-Im Angesicht-des-Verbrechens*-etc-Fernsehen, das uns erlaubt, detaillierter, radikaler, tiefer, aktueller, naturalistischer zu erzählen. Das uns erlaubt, Traditionen zu sprengen, formal, inhaltlich, philosophisch.

6 Ihre momentane Filmempfehlung?
Ich empfehle den Film, das Kino mehr zu ehren durch Besuche, ihm auch hier den Status zu geben, den es im Ausland hat - da ist viel Spannendes, Sehenswertes, Inspirierendes - oft versteckt, weil independent und somit kaum beworben. Ich empfehle neue Portale, durch die man die internationale Zukunft von Film und TV zu sehen bekommt.

7 Was würden Sie im Kino-/Film-/TV-Markt gern ändern?
Wir müssen neue Wege ebnen, vielfältiger werden, unsere Geschichten auch der Welt erzählen wollen, freier und privater finanzieren und produzieren und unser Land zu einem attraktiven Produktionsstandort für andere machen. Inhaltlich sollten wir unseren Harmonie-Willen hinterfragen und ab und an damit brechen - um uns selbst wahrer erzählen zu können. So könnten wir vielleicht neben dem Leichten, Komödiantischen, noch anderen Genres erfolgreich Raum schaffen.

IMPRESSUM

Chefredakteur Ulrich Höcherl (uh, verantwortlich, Anschrift s. Verlag)

Stellv. Chefredakteur Thomas Schultze (ts)

Redaktion
Kino Marc Mensch (mm, -120),
TV/Neue Medien Andreas Kloo (ak, -126)
Video Jörg Rumbucher (jr, -286)

Ltg. Filmredaktion Thomas Schultze (Ltg., ts, -232)
Film Heike Angermaier (hai, -236)
TV Frank Heine (fra, -474)

Onlineredaktion Jochen Müller (jom, -243), Mareike Haus (mha, -284)

Autoren Arabella Akossy (ara, fr.), Marga Boehle (boe, fr.)

Freie Korrespondenten
Italien: Marco Spagnoli (maspa), marco_spagnoli@yahoo.com,
Österreich: Gunnar Landsgesell (gun), gunnar.landsgesell@chello.at

Schlussredaktion Dr. Gabriele Rupp (fr.)

Bildredaktion Dr. Michael Kühn (Ltg., -375)

Fotonachweis Concorde, Constantin, Falcom, Fox, Kinowelt, MFA, Movienet, NFP, Paramount, Prokino, Senator, Sony Pictures, Tobis, Universal, Universum, Walt Disney, Warner, Wild Bunch, X Verleih

Leitung Programmredaktion Dr. Michael Stapper (-267)

Content Manager Marc Witibschlager (maw, -264)

Art Direction Sabine Kirchmeyer (fr.)

Cheflayouter David Serjoscha Wolf (-210)

Ltg. Produktion & Ad Management Silvia Domakowski (-312)

Director Marketing & Sales Susanne Hübner
(-330, verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Junior Brand Manager Agnes Jodkowski (-339)

Head of Media Solutions Sandra Wulkan (-340)

Account Manager Film Marcus Rupp (-338)

Verlagsrepräsentanz Peter von Schall-Riaucour (-319)

Abonnement/Leserservice Ulrike Zacher
(Tel.: 089/4 51 14-165, Fax: -100-165)

Produktionsmanagement Impress media GmbH
Heinz-Nixdorf-Str.21, 41179 Mönchengladbach

Redaktion und Verlag
Blickpunkt:Film GmbH
Bavariaring 28, 80336 München,
Tel.: 089/4 51 14-0, Fax: -100-444,
redaktion@blickpunktfilm.de

Verleger Timo Busch

Mit Autorennamen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Verlags wieder. Speicherung und Nachdruck bedürfen der schriftlichen Genehmigung. Bezugspreise: Blickpunkt:Film erscheint jährlich mit 52 Ausgaben (einige Ausgaben können zu Doppelnummern zusammengefasst werden). Der reguläre Abopreis beträgt 24,00 Euro pro Monat zzgl. Versand und MwSt. Die Versandkosten liegen bei halbjährlich 24,95 Euro (zzgl. MwSt.) Das Abo ist nicht übertragbar. Username und Passwort dürfen nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis der Blickpunkt:Film GmbH weitergegeben werden. Die einzelnen Produkte des Abonnements sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder mechanisch noch elektronisch vervielfältigt werden. Die Abonnementgebühr ist im Voraus fällig, gilt für die Dauer eines Jahres und die Rechnungsstellung erfolgt jährlich. Das Abonnement verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht bis spätestens sechs Wochen vor Ablauf schriftlich beim Verlag gekündigt wird. Der Fortbestand des Vertrags wird von möglichen Geschäftsaufgaben, Geschäftsfeldveränderungen etc. des Users nicht beeinträchtigt. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche. Erfüllungsort ist München, der Gerichtsstand München. Die Blickpunkt:Film GmbH behält sich Änderungen des Angebotsumfangs vor. Veränderungen des Angebotsumfangs stellen keinen Grund für eine außerordentliche Kündigung des Abonnements dar. Weitere Angebote unter aboshop.mediabiz.de.
Gültig ist die Anzeigenpreisliste vom 15. April 2016
ISSN 0947-4390
Editorial Design: Crolla Lowis, 2016

Member of Busch Group
www.buschgroup.com

Untertitel:
Film / Video / DVD / Internet

Live Untertitel:
TV / Großveranstaltungen / Kongresse

Übersetzung:
Voice-over / Werbung / Verträge

Berlin Frankfurt / Main Hamburg Bochum Stuttgart

TITELBILD Subtitling and Translation GmbH
a Red Bee Media Company
Tel.: +49(0)30/72 02 494 0
E-Mail: info@titelbild.de

TITEL BILD

Walt Disney Studios Motion Pictures, Germany

Kronstadter Straße 9 • 81677 München
Telefon (089) 99 34 0-0
Verkaufsleitung
Telefon (089) 99 34 0-272
Fax (089) 9 30 30 21
Zentraldisposition
Telefon (089) 99 34 0-322
Fax (089) 9 30 30 22
Berlin/Neue Bundesländer
Telefon (089) 99 34 0-223/-243
Hamburg
Telefon (089) 99 34 0-262/-213
Düsseldorf
Telefon (089) 99 34 0-244/-241/-214
Frankfurt
Telefon (089) 99 34 0-262/-260
München
Telefon (089) 99 34 0-284/-280/-281/-282
www.movie.de

universum film

Universum Film GmbH
Neumarkter Straße 28
81673 München
Tel. 089 4136-9669
Fax 089 4136-9130
info@universumfilm.de

www.universumfilm.de

Kostümfundus
Kostümwerkstätten
Maskenatelier
Perückenfundus

KOSTÜMFUNDUS Babelsberg

Kostümfundus Babelsberg GmbH
August-Bebel-Strasse 26-53
D-14482 Potsdam
Office +49(0)331 72 13250
Fax: +49(0)331 72 13262
info@kostuem-babelsberg.de

www.kostuem-babelsberg.de
www.maskenatelier.de

cinetec LANDFRIED

cinetec Landfried GmbH
Neuffenstraße 75
73240 Wendlingen a.N.
fon +49.7024.566901
fax +49.7024.502811
info@cinetec-landfried.de
www.cinetec-landfried.de

Systemintegration digitaler Kinotechnik
Beratung, Planung, Installation & Wartung

20 years ticket.
system & solution

Mehr unter: www.ticket-international.com
ticket. international GmbH & Co. KG · Julius-Saxler-Str. 11 · D-54550 Daun
phone +49(0) 65 92/95 99-0 · e-mail sales@ticket-international.com

Der perfekte Start in Ihr erfolgreiches Kinojahr 2016

Das Kinohandbuch 2016 –
mit allen Zahlen, Adressen und Terminen.

- Kinoadressen
- Industrieadressen
- Jahresanalysen und Statistiken
- Wichtige Branchentermine

Jetzt bestellen und bis zu 18,- € sparen!
www.mediabiz.de/khb2016

eclair | cinema next

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DIE KINOBRANCHE

Content Services

› DCP Fulfillment
› Digitale Distribution
› Postproduktion
› Versioning & Synchronisation
› Content Management
› Werbemittellogistik

www.eclair.digital

Eclair
Reuchlinstraße 10-11
D-10553 Berlin
+49 302 101 84 31
contact.de@eclair.digital

Exhibitor Services

› Beratung, Planung und Projektmanagement
› Verkauf und Finanzierung von Kino-Equipment
› Installation, Wartung und Störddienst
› Hotline-Kundensupport (NOC)
› Online-Anlagenüberwachung

www.cinemanext.digital

CinemaNext
Wahlerstraße 12
D-40472 Düsseldorf
+49 211 30 20 510
contact.de@cinemanext.digital

AMBIENT RECORDING
POSTPRODUCTION
DIGITALES KOPIER WERK
every bit amazing
Ambient Recording GmbH
Niederlassung Berlin
+49 30 315 17 423
+49 170 21 444 22
detlev@ambient.de
www.ambient-berlin.de

Deutsche Theaterbau

• Consulting und Projektmanagement
• Renovierungen
• Bestuhlung
• Vorhangzuganlagen
• Bühnenvorhänge
• Bildwandrahmen
• Bildwandtücher
• Bildwandbegrenzung
• Wandvorsatzschalen
• Wandbespannung
• Textile Raumausstattung
• Bodenbeläge
• Doppelböden
• Spezialböden mit Knauf-Integralsystem
• Schallschutzdecken
• Akustikdecken
• Podest- und Treppenanlagen
• Raumakustik nach THX-Norm
• Installation von Ton-Systemen

Deutsche Theaterbau GmbH | Jägerstr. 6 | D-09380 Thalheim
+49 3721 841 56
+49 3721 841 78
info@deutsche-theaterbau.de
www.deutsche-theaterbau.de

Ihr kompetenter Partner für alle Themen rund um digitale Kinotechnik
Beratung, Planung, Verleih und Verkauf
zweiB
• Digitale Kinotechnik
• Open-Air-Kinotechnik
• AIRSCREEN Produkte
• DCP Mastering
• Veranstaltungstechnik
zweiB GmbH
Thalkirchnerstr. 210
81371 München
Tel.: +49.89.856 33 44 0
Fax: +49.89.856 33 44 44
E-Mail: info@zweiB.com
Web: www.zweiB.com

PLANUNG UND REALISATION DEKORATIVER UND FUNKTIONALER BELEUCHTUNG
dasanderelicht
Wasserstraße 25 · D-42283 Wuppertal
+49 (0)202 2621170 · www.das-andere-licht.de

multi logistics GmbH
worldwide transport solutions
Int. Medienspedition
IATA
FILMTRANSPORTE: Luftfracht/LKW/Intern. Kurierdienste/Produktion/Lagerung/Festival
www.multi-logistics.de
Airport-Büros
München: ✆ 089/97 58 07-0 • Fax 089/97 59 52 82 • muc@multi-logistics.de
Berlin ✆ 030/412 20 34 Fax 030/412 20 94 ber@multi-logistics.de
Frankfurt ✆ 069/69 52 36-0 Fax 069/69 52 36 15 fra@multi-logistics.de
Hamburg ✆ 040/50 75 15 73 Fax 040/50 75 25 36 ham@multi-logistics.de

cine phon
SYNCHRONISATION
Oberlandstraße 26-35
12099 Berlin
030 / 5858 1770
info@cinephon.de

Wir bieten mehr
Erreichen Sie die gesamte Entertainmentbranche, zielgenau und reichweitenstark.
mediabiz-jobs.de
Kontakt: Tina Schnittger
Tel.: 0 89/4 51 14-399,
tina.schnittger@buschgroup.com

cinEasy
Ihr Ticketvorverkauf im Internet

Online-Vorverkauf ohne Fixkosten, flexibel, sicher und völlig risikofrei

Starten Sie einfach und schnell den Ticketvorverkauf für Ihr Kino im Web, auf Smartphones, Tablets und Facebook. cinEasy übernimmt für Sie den kompletten Prozess und bietet eine Zahlungsgarantie zu rein erfolgsabhängigen Kosten.

cinEasy ist ein Produkt der Atrada Trading Network AG | Michael-Vogel-Str. 3, 91052 Erlangen | Tel.:+49 (9131) 8117-888, Fax:+49 (9131) 8117-980 | info@cinEasy.de, www.cinEasy.de

„Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemandem überholt werden."

Marlon Brando, 1924–2004

COMPESO WinTICKET

COMPESO®

COMPESO GmbH
Carl-Zeiss-Ring 9
D-85737 Ismaning
Tel. +49(0)89/96 97 97 0
Fax +49(0)89/96 97 97 97
www.compeso.com

CINE PROJECT
Planung | Beratung | Installation | Service | Wartung

- Projektionstechnik Digital - Analog 35mm 3D-Technik
- Digital Signage
- Tontechnik
- Veranstaltungstechnik
- Bühnentechnik
- Innenausbau

Zentrale
Tel. +49 (0)871-966 90-0
cp-muc@cine-project.de
www.cine-project.de

Filiale Berlin
Tel. +49 (0)30-53 02 04-0
cp-berlin@cine-project.de

Filiale Hamburg
Tel. +49 (0)40-68 26 77 66
cp-hh@cine-project.de

Filiale Krefeld
Tel. +49 (0)2151-151 80 84
cp-krefeld@cine-project.de

CINE PROJECT Wir lieben Kino!

Warner Bros. Pictures Germany
Humboldtstraße 62
22083 Hamburg
Telefon: 040-22 65 00
Fax: 040-22 65 02 59

Managerin Disposition
040-22 65 02 14

Nach Bundesländern:

Disposition
BE-BB-MV-SN-ST
040-22 65 02 15

Disposition
SH-HH-HB-NI-NW
040-22 65 01 43

Disposition
HE-RP-SL-BW
040-22 65 03 15

Disposition
BY-TH
040-22 65 04 47

Kommunale Kinos & nichtgewerbliche Spielstätten
040-22 65 03 90

Österreich
Warner Bros. Film GmbH
Zieglergasse 10
A-1072 Wien
Telefon: 0043-1-5 23 86 26 12
Fax: 0043-1-5 23 86 26 31

SONY PICTURES RELEASING

DISPOSITION

SALES MANAGER	030/40369-5841
ZENTRALDISPOSITION	030/40369-5843
BERLIN	030/40369-5844
HAMBURG	030/40369-5847
DÜSSELDORF	030/40369-5846
MÜNCHEN	030/40369-5884
FRANKFURT	030/40369-5882

Sony Pictures Releasing GmbH
Kemperplatz 1 • 10785 Berlin
Tel: 030/40369-5800 • Fax: 030/40369-5809
www.sonypictures.de

UNIVERSAL
A COMCAST COMPANY

UNIVERSAL PICTURES INTERNATIONAL GERMANY GMBH
HERRIOTSTRASSE 6-8 60528 FRANKFURT AM MAIN
TEL.: +49 (0)69 2 22 28 21-0 FAX.: +49 (0)69 66 66-509
www.universalpictures.de

FILIALBEZIRKE FRANKFURT & DÜSSELDORF:
TEL.: +49 (0)69 2 22 28 21-0
FAX.: +49 (0)69 666 47 52

FILIALBEZIRKE BERLIN, HAMBURG & MÜNCHEN
TEL.: +49 (0)30 210 19-0
FAX.: +49 (0)30 210 19-199

Crunchy Popcorn

Die neuen sommerlichen Sorten im Retro-Design: Verwöhnen Sie jetzt Ihre Kunden beispielsweise mit Crunchy Popcorn Strawberry, Forest Fruit oder Coconut Caramel.

GROUP PCO
SNACKFOOD SOLUTIONS

PCO Group GmbH
info@pco-group.com
www.pco-group.com

Hupfleitenweg 10
D-82467 Garmisch-P.
Telefon +49 8821 9501 0

Holmer Berg 15-17
D-23942 Dassow
Telefon +49 38826 829 0

NOMINIERT FÜR
7
GOLDEN GLOBES®
GEWINNER
VENEDIG FILM FESTIVAL
BESTE DARSTELLERIN
EMMA STONE
GEWINNER
TORONTO FILM FESTIVAL
PUBLIKUMSPREIS
GEWINNER
CRITICS CHOICE AWARDS
BESTER FILM
FÜR ALLE DIE ZU TRÄUMEN WAGEN.
RYAN GOSLING EMMA STONE
LA LA LAND
VOM REGISSEUR VON WHIPLASH
GEWINNER
AMERICAN FILM INSTITUTE
TOP 10 FILM
GEWINNER
NEW YORK FILM CRITICS CIRCLE AWARDS
BESTER FILM
GEWINNER
BOSTON SOCIETY OF FILM CRITICS
BESTER FILM
STUDIOCANAL
ARTHAUS
AB 12. JANUAR IM KINO
[NYSE: LGF]
A LIONSGATE COMPANY
© 2016 Summit Entertainment, LLC.
All Rights Reserved.

KINOSTARTS 12.2016

BLICKPUNKT:FILM

Der nächste Planer erscheint am 23.1.2017
Meldeschluss ist der 13.01.2017

FOTO WARNER

TERMINE

22. DEZEMBER 2016

Allied – Vertraute Fremde PARAMOUNT
(Allied) »bf.de
R: Robert Zemeckis D: Brad Pitt, Marion Cotillard, Jared Harris

Dönerse Senindir AF-MEDIA
R: Erol Özlevi D: Murat Boz, Irem Sak, Yasemin Allen

Gemeinsam wohnt man besser
ALAMODE (FILMAGENTINNEN)
(Adopte un veuf)
R: François Desagnat D: André Dussollier, Bérengère Krief, Arnaud Ducret

Nocturnal Animals UNIVERSAL »bf.de
R: Tom Ford D: Amy Adams, Jake Gyllenhaal, Michael Shannon

Eine schöne Bescherung ARSENAL
(En underbar jävla jul)
R: Helena Bergström D: Robert Gustafsson, Maria Lundquist, Anton Lundqvist

Vaiana – 3D WALT DISNEY »bf.de
(Moana)
R: Ron Clements, John Musker

25. DEZEMBER 2016

● **Angriff der Lederhosenzombies**
CAPELIGHT
R: Dominik Hartl D: Gabriela Marcinkova, Laurie Calvert, Oscar Dyekjær Giese

Vier gegen die Bank WARNER
R: Wolfgang Petersen D: Til Schweiger, Matthias Schweighöfer, Michael Bully Herbig

27. DEZEMBER 2016

Assassin's Creed – 3D FOX
R: Justin Kurzel D: Michael Fassbender, Marion Cotillard, Essie Davis

29. DEZEMBER 2016

Baden Baden FILM KINO TEXT
R: Rachel Lang D: Salomé Richard, Claude Gensac, Swann Arlaud

Einfach das Ende der Welt
WELTKINO »bf.de
(Juste la fin du monde)
R: Xavier Dolan D: Nathalie Baye, Vincent Cassel, Marion Cotillard

Love & Friendship KSM (24 BILDER)
R: Whit Stillman D: Kate Beckinsale, Chloë Sevigny, Xavier Samuel

Die Überglücklichen NEUE VISIONEN
(La pazza gioia)
R: Paolo Virzì D: Micaela Ramazotti, Valeria Bruni Tedeschi, Valentina Carnelutti

5. JANUAR 2017

Calgi Cengi Ikimiz KINOSTAR
(Calgi cengi ikimiz)
R: Selcuk Aydemir D: Ahmet Kural, Murat Cemcir, Bora Akkas

Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!
JUSTBRIDGE (24 BILDER)
(Fireman Sam: Alien Alert)
R: Gary Andrews

Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki CAMINO
(Hymyilevä mies)
R: Juho Kuosmanen D: Jarkko Lahti, Oona Airola, Eero Milonoff

The Happy Film MINDJAZZ
R: Hillman Curtis, Ben Nabors, Stefan Sagmeister

Ein Haus in Ninh Hoa GRANDFILM
R: Philip Widmann

Passengers – 3D SONY PICTURES
R: Morten Tyldum D: Chris Pratt, Jennifer Lawrence

Plötzlich Papa! TOBIS
(Demain tout commence)
R: Hugo Gélin D: Omar Sy, Clémence Poésy, Antoine Bertrand

Die Taschendiebin
KOCH MEDIA (FILMAGENTINNEN)
(Ah-ga-ssi)
R: Park Chan-wook D: Ha Jung-woo, Kim Min-hee, Jo Jin-woong

12. JANUAR 2017

Ballerina – 3D WILD BUNCH (CENTRAL)
R: Eric Summer, Eric Warin

Die Blumen von gestern PIFFL »bf.de
R: Chris Kraus D: Lars Eidinger, Adèle Haenel, Hannah Herzsprung

Bob, der Streuner CONCORDE
(A Street Cat Named Bob)
R: Roger Spottiswoode D: Luke Treadaway, Ruta Gedmintas, Joanne Froggatt

The Great Wall – 3D UNIVERSAL
R: Zhang Yimou D: Matt Damon, Andy Lau, Willem Dafoe

Hell or High Water PARAMOUNT
R: David Mackenzie D: Jeff Bridges, Chris Pine, Ben Foster

Die Hollars – Eine Wahnsinnsfamilie
SONY PICTURES
(The Hollars)
R: John Krasinski D: John Krasinski, Mary Elizabeth Winstead, Anna Kendrick

King Cobra SALZGEBER
R: Justin Kelly D: Garrett Clayton, Christian Slater

● **Ein Kuss** PRO-FUN
(Un bacio)
R: Ivan Cotroneo D: Rimau Grillo Ritzberger, Valentina Romani, Leonardo Pazzagli

La La Land STUDIOCANAL »bf.de
R: Damien Chazelle D: Emma Stone, Ryan Gosling, John Legend

Mr. Church WARNER
R: Bruce Beresford D: Eddie Murphy, Britt Robertson, Natascha McElhone

Why Him? FOX
R: John Hamburg D: James Franco, Bryan Cranston, Zoey Deutch

Wild Plants REALFICTION
R: Nicolas Humbert

19. JANUAR 2017

Collateral Beauty WARNER
R: David Frankel D: Will Smith, Kate Winslet, Keira Knightley

Der die Zeichen liest NEUE VISIONEN
(Uchenik)
R: Kirill Serebrennikow D: Pjotr Skvortsov, Victoria Isakowa, Aleksandr Gorchilin

Diamond Island RAPID EYE MOVIES
R: Davy Chou D: Sobon Noun, Cheanik Nov, Madezza Chhem

Die Hölle – Inferno
SPLENDID (24 BILDER)
R: Stefan Ruzowitzky D: Violetta Schurawlow, Tobias Moretti, Sammy Sheik

Junction 48 X VERLEIH (WARNER)
R: Udi Aloni D: Tamer Nafar, Samar Qupty, Salwa Nakkara-Hadad

● **Luca tanzt leise** DAREDO MEDIA
R: Philipp Eichholtz D: Martina Schöne-Radunski, Hans-Heinrich Hardt, Sebastian Fräsdorf

Manchester by the Sea
UNIVERSAL »bf.de
R: Kenneth Lonergan D: Casey Affleck, Lucas Hedges, Michelle Williams

Nicht ohne uns! Kleine Helden auf dem Weg in ihre Zukunft FARBFILM
(Not Without Us – Nicht ohne uns)
R: Sigrid Klausmann-Sittler, Lina Luzyte, Ali Kareem

● **Olanlar Oldu** AF-MEDIA
D: Ata Demirer

Personal Shopper WELTKINO »bf.de
R: Olivier Assayas D: Lars Eidinger, Kristen Stewart, Nora von Waldstätten

Ritter Rost 2 – Das Schrottkomplott
UNIVERSUM FILM (WALT DISNEY)
(Ritter Rost 2)
R: Thomas Bodenstein

Where to, Miss? W-FILM
R: Manuela Bastian

xXx: Die Rückkehr des Xander Cage
PARAMOUNT
(xXx: The Return of Xander Cage)
R: D.J. Caruso D: Vin Diesel, Samuel L. Jackson, Rory McCann

26. JANUAR 2017

Die feine Gesellschaft NEUE VISIONEN
(Ma loute)
R: Bruno Dumont D: Juliette Binoche, Fabrice Luchini, Valeria Bruni Tedeschi

Hacksaw Ridge UNIVERSUM FILM »bf.de
R: Mel Gibson D: Andrew Garfield, Sam Worthington, Vince Vaughn

Havarie REALFICTION
R: Philip Scheffner

Jackie TOBIS
R: Pablo Larraín D: Natalie Portman, Peter Sarsgaard, Greta Gerwig

Kundschafter des Friedens
MAJESTIC »bf.de
R: Robert Thalheim D: Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Thomas Thieme

Liebmann MISSINGFILMS
R: Jules Herrmann D: Godehard Giese, Adeline Moreau, Fabien Ara

Das Löwenmädchen NFP
(Løvekvinnen)
R: Vibeke Idsøe D: Rolf Lassgård, Aurora Lindseth Løkka, Mathilde Thomine Storm

NEU GEMELDET

Angriff der Lederhosenzombies
CAPELIGHT (25.12.16)

Arthur & Claire
UNIVERSUM FILM (nkT)

Barakah Meets Barakah
ARSENAL INSTITUT (9.3.17)

Bleed for This
SONY PICTURES (20.4.17)

Downsizing
PARAMOUNT (4.1.18)

Dries Van Noten – Mode für die Seele
PROKINO (nkT)

L' effet aquatique
ARSENAL (nkT)

From Business to Being
MINDJAZZ (2.2.17)

Geschichte einer Liebe – Freya
BARNSTEINER (6.4.17)

Hitlers Hollywood
FARBFILM (23.2.17)

In Bed with Victoria (AT)
ALAMODE (Filmagentinnen)(4.5.17)

Ein Kuss
PRO-FUN (12.1.17)

Luca tanzt leise
DAREDO MEDIA (19.1.17)

Manou, der Mauersegler
KINOSTAR (nkT)

Mission: Impossible 6
PARAMOUNT (16.8.18)

Moonlight
DCM (9.3.17)

Mortal Engines
UNIVERSAL (13.12.18)

Olanlar Oldu
AF-MEDIA (19.1.17)

Recep Ivedik 5
KINOSTAR
(16.2.17)

A United Kingdom
ALAMODE (Filmagentinnen) (30.3.17)

Untitled Event Film
PARAMOUNT (1.11.18)

Untitled Fox/Lightstorm
FOX (20.12.18)

Untitled Fox/Marvel
FOX (1.11.18)

Untitled Fox/Marvel
FOX (14.2.19)

Vezir Parmagi
KINOSTAR (26.1.17)

● neu ◆ Titeländerung ▲ Termin vorgezogen ▼ Termin zurückgestellt nkT= noch kein Termin ZT= Zeichentrick
R=Regisseur D=Darsteller 3D= auch in 3D WA = Wiederaufführung » bf.de = Besprechung vorhanden

EMPFEHLUNG

ULRICH HÖCHERL EMPFIEHLT »LOVING«
Ein weißer Mann heiratet eine schwarze Frau: Ende der 50er Jahren in den Südstaaten ein lebensgefährliches Unterfangen. Großes, bewegendes und sehr politisches Kino von Jeff Nichols mit herausragenden Darstellern.

Mein Blind Date mit dem Leben STUDIOCANAL
R: Marc Rothemund D: Kostja Ullmann, Jacob Matschenz, Anna Maria Mühe

Monster Trucks – 3D PARAMOUNT
R: Chris Wedge D: Lucas Till, Jane Levy, Tucker Albrizzi

Resident Evil: The Final Chapter CONSTANTIN
R: Paul W.S. Anderson D: Milla Jovovich, Ali Larter, Iain Glen

Die schönen Tage von Aranjuez – 3D NFP (WARNER) »bf.de
(Les beaux jours d'Aranjuez)
R: Wim Wenders D: Reda Kateb, Sophie Semin, Jens Harzer

Split UNIVERSAL
R: M. Night Shyamalan D: James McAvoy, Kim Director, Haley Lu Richardson

Suburra KOCH MEDIA (24 BILDER)
R: Stefano Sollima D: Pierfrancesco Favino, Elio Germano, Claudio Amendola

● **Vezir Parmagi** KINOSTAR
(Vezir parmagi)
R: Mahsun Kirmizigül D: Mahsun Kirmizigül, Gülben Ergen, Yasemin Yalcin

Violently Happy ZORRO (24 BILDER)
R: Paola Calvo

Wendy – Der Film SONY PICTURES
(Wendy)
R: Dagmar Seume D: Jule Hermann, Jasmin Gerat, Benjamin Sadler

2. FEBRUAR 2017

Death by Death (AT) FILM KINO TEXT
(Je me tue à le dire)
R: Xavier Seron D: Jean-Jaques Rausin, Myriam Boyer, Serge Riaboukine

Elle MFA (FILMAGENTINNEN)
R: Paul Verhoeven D: Isabelle Huppert, Laurent Lafitte, Anne Consigny

Erzähl es niemandem! REALFICTION
R: Klaus Martens

● **From Business to Being** MINDJAZZ
R: Hanna Henigin, Julian Wildgruber

▼ **Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen** FOX
(Hidden Figures)
R: Theodore Melfi D: Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Kirsten Dunst

Die irre Heldentour des Billy Lynn – 3D SONY PICTURES
(Billy Lynn's Long Halftime Walk)
R: Ang Lee D: Joe Alwyn, Kristen Stewart, Chris Tucker

Live by Night WARNER
R: Ben Affleck D: Ben Affleck, Zoe Saldana, Sienna Miller

Loving UNIVERSAL »bf.de
R: Jeff Nichols D: Joel Edgerton, Ruth Negga, Michael Shannon

Patriots Day STUDIOCANAL
R: Peter Berg D: Mark Wahlberg, Michelle Monaghan, John Goodman

Rings PARAMOUNT
R: F. Javier Gutiérrez D: Aimee Teegarden, Johnny Galecki, Zach Roerig

The Salesman (Forushande) PROKINO (24 BILDER) »bf.de
(Forushande)
R: Asghar Farhadi D: Shahab Hosseini, Taraneh Alidoosti, Babak Karimi

Timm Thaler CONSTANTIN
R: Andreas Dresen D: Arved Friese, Justus von Dohnányi, Axel Prahl

Volt FARBFILM
R: Tarek Ehlail D: Benno Fürmann, Sascha Alexander Gersak, Ayo

9. FEBRUAR 2017

◆ **Der Eid** ALAMODE (FILMAGENTINNEN)
(Eidurinn)
R: Baltasar Kormákur D: Gisli Örn Gardarsson, Hera Hilmar, Baltasar Kormákur

Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe UNIVERSAL
(Fifty Shades Darker)
R: James Foley D: Dakota Johnson, ›Jamie Dornan, Tyler Hoechlin

The Girl with All the Gifts SQUAREONE/UNIVERSUM
R: Colm McCarthy D: Gemma Arterton, Glenn Close, Paddy Considine

The Lego Batman Movie – 3D WARNER
R: Chris McKay

Madame Christine und ihre unerwarteten Gäste SQUAREONE/UNIVERSUM (DCM)
(Le grand partage)
R: Alexandra Leclère D: Karin Viard, Didier Bourdon, Valérie Bonneton

Noma – My Perfect Storm NFP
R: Pierre Deschamps

Scarred Hearts – Vernarbte Herzen REALFICTION
(Inimi cicatrizate)
R: Radu Jude D: Lucian Teodor Rus, Ivana Mladenovic, Marius Damian

Sieben Minuten nach Mitternacht STUDIOCANAL
(A Monster Calls)
R: Juan Antonio Bayona D: Lewis MacDougall, Toby Kebbell, Felicity Jones

Den Sternen so nah TOBIS
(The Space Between Us)
R: Peter Chelsom D: Asa Butterfield, Britt Robertson, Carla Gugino

Was hat uns bloß so ruiniert? MOVIENET
R: Marie Kreutzer D: Vicky Krieps, Marcel Mohab, Livia Teppan

16. FEBRUAR 2017

Empörung X VERLEIH (WARNER)
(Indignation)
R: James Schamus D: Logan Lerman, Sarah Gadon, Tracy Letts

Enklave BARNSTEINER
(Enclave)
R: Goran Radovanovic D: Nebojsa Glogovac, Anica Dobra, Filip Subaric

Fences PARAMOUNT
R: Denzel Washington D: Denzel Washington, Viola Davis, Mykelti Williamson

John Wick: Kapitel 2 CONCORDE
(John Wick; Chapter Two)
R: Chad Stahelski D: Keanu Reeves, Ian McShane, John Leguizamo

Die Jones – Spione von nebenan FOX
(Keeping Up With the Joneses)
R: Greg Mottola D: Zach Galifianakis, Jon Hamm, Isla Fisher

Mein Leben als Zucchini POLYBAND (24 BILDER)
(Ma vie de courgette)
R: Claude Barras

● **Recep Ivedik 5** KINOSTAR
R: Togan Gökbakar D: Sahan Gökbakar

Schatz, nimm du sie! WILD BUNCH (CENTRAL)
R: Sven Unterwaldt D: Carolin Kebekus, Maxim Mehmet, Arina Prokofyeva

Trainspotting 2 SONY PICTURES
R: Danny Boyle D: Ewan McGregor, Jonny Lee Miller, Ewen Bremner

23. FEBRUAR 2017

◆ **Bailey – Ein Freund fürs Leben** CONSTANTIN
(A Dog's Purpose)
R: Lasse Hallström D: Dennis Quaid, Britt Robertson, Peggy Lipton

Bibi & Tina – Tohuwabohu total! DCM
R: Detlev Buck D: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll, Louis Held

A Cure for Wellness FOX
R: Gore Verbinski D: Dane DeHaan, Mia Goth, Jason Isaacs

FOTO UNIVERSAL

Europa – Ein Kontinent als Beute SALZGEBER
R: Christoph Schuch, Reiner Krausz

Fist Fight WARNER
R: Richie Keen D: Ice Cube, Charlie Day, Christina Hendricks

Die Gabe zu heilen CAMINO
R: Andreas Geiger

Happy ZORRO
R: Carolin Genreith

● **Hitlers Hollywood** FARBFILM
R: Rüdiger Suchsland

Lion UNIVERSUM FILM
R: Garth Davis D: Rooney Mara, Nicole Kidman, Dev Patel

Neruda PIFFL
R: Pablo Larraín D: Luis Gnecco, Gael García Bernal, Mercedes Morán

Offline – Das Leben ist kein Bonuslevel LITTLE DREAM (BARNSTEINER)
R: Florian Schnell D: Moritz Jahn, Mala Emde, Ugur Ekeroglu

William und das Petermännchen TRICKFILMKINDER
R: Boris Kreuter

1. MÄRZ 2017

Brotherhood NFP (FILMWELT)
(L' ami (François d'Assise et ses frères))
R: Renaud Fely, Arnaud Louvet
D: Elio Germano, Alba Rohrwacher, Jérémie Renier

2. MÄRZ 2017

Berlin Syndrome MFA (FILMAGENTINNEN)
R: Cate Shortland D: Teresa Palmer, Max Riemelt, Matthias Habich

Certain Women PERIPHER
R: Kelly Reichardt D: Laura Dern, Michelle Williams, Kristen Stewart

Die Frau im Mond – Erinnerung an die Liebe STUDIOCANAL
(Mal de pierres)
R: Nicole Garcia D: Marion Cotillard, Louis Garrel, Àlex Brendemühl

Genauso anders wie ich PARAMOUNT
(Same Kind of Different as Me)
R: Michael Carney D: Renée Zellweger, Djimon Hounsou, Jon Voight

High Society WARNER
R: Anika Decker D: Emilia Schüle, Iris Berben, Katja Riemann

Der Hund begraben MOVIENET
R: Sebastian Stern D: Justus von Dohnányi, Juliane Köhler, Georg Friedrich

Der junge Karl Marx NEUE VISIONEN
R: Raoul Peck D: August Diehl, Stefan Konarske, Vicky Krieps

Little Men SALZGEBER
R: Ira Sachs D: Jennifer Ehle, Greg Kinnear, Alfred Molina

Neo Rauch – Gefährten und Begleiter WELTKINO
R: Nicola Graef

Shalom Italia GMFILMS (BARNSTEINER)
R: Tamar Tal Anati

Silence CONCORDE
R: Martin Scorsese D: Adam Driver, Liam Neeson, Andrew Garfield

▼ **Tour de France** ARSENAL
R: Rachid Djaïdani D: Gérard Depardieu, Sadek, Louise Grinberg

Untitled Wolverine – 3D FOX
(Logan)
R: James Mangold D: Hugh Jackman, Sir Patrick Stewart, Boyd Holbrook

The Wolves at the Door WARNER
R: John R. Leonetti D: Katie Cassidy, Elizabeth Henstridge, Jane Kaczmarek

9. MÄRZ 2017

▲ **Barakah Meets Barakah** ARSENAL INSTITUT
(Barakah yoqabil Barakah)
R: Mahmoud Sabbagh D: Hisham Fageeh, Fatima AlBanawi

Conni & Co 2 WARNER
R: Til Schweiger D: Emma Schweiger, Ken Duken, Iris Berben

Kong: Skull Island – 3D WARNER
R: Jordan Vogt-Roberts D: Tom Hiddleston, Brie Larson, Corey Hawkins

Leanders letzte Reise TOBIS
R: Nick Baker-Monteys D: Jürgen Prochnow, Petra Schmidt-Schaller, Tambet Tuisk

Marija REALFICTION
R: Michael Koch D: Margarita Breitkreiz, Georg Friedrich, Olga Dinnokova

Sundance-Premiere: »Axolotl Overkill« mit Jasna Fritzi Bauer

● **Moonlight** DCM *»bf.de*
R: Barry Jenkins D: Mahershala Ali, Naomie Harris, Trevante Rhodes

Sleepless – Eine tödliche Nacht TOBIS
(Sleepless)
R: Baran bo Odar D: Jamie Foxx, Michelle Monaghan, Gabrielle Union

Vorwärts immer! DCM
R: Franziska Meletzky D: Jörg Schüttauf, Josefine Preuß, Jacob Matschenz

Wien vor der Nacht SALZGEBER
(Vienne avant la nuit)
R: Robert Bober

Wilde Maus MAJESTIC
R: Josef Hader D: Josef Hader, Pia Hierzegger, Jörg Hartmann

Zwischen den Jahren TEMPERCLAYFILM
R: Lars Henning D: Peter Kurth, Karl Markovics, Catrin Striebeck

16. MÄRZ 2017

Being 17 KOOL (FILMAGENTINNEN)
(Quand on a 17 ans)
R: André Téchiné D: Sandrine Kiberlain, Kacey Mottet Klein, Corentin Fila

God Particle PARAMOUNT
R: Julius Onah D: David Oyelowo, Gugu Mbatha-Raw, John Krasinski

Die Häschenschule – 3D UNIVERSUM FILM
R: Ute von Münchow-Pohl

Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand CONCORDE
(Hundraåringen som smet fran notan och försvann)
R: Felix Herngren D: Robert Gustafsson

Jugend ohne Gott CONSTANTIN
R: Alain Gsponer D: Fahri Yardim, Jannis Niewöhner, Alicia von Rittberg

Pawlenski – Der Mensch und die Macht LICHTFILM (FILMAGENTINNEN)
R: Irene Langemann

Die Schöne und das Biest – 3D WALT DISNEY
(Beauty and the Beast)
R: Bill Condon D: Emma Watson, Dan Stevens, Luke Evans

23. MÄRZ 2017

The Birth of a Nation – Aufstand zur Freiheit FOX *»bf.de*
(The Birth of a Nation)
R: Nate Parker D: Nate Parker, Armie Hammer, Aunjanue Ellis

Dinky Sinky ZORRO
R: Mareille Klein D: Katrin Röver, Till Firit, Ulrike Willenbacher

Die Farbe der Sehnsucht PIFFL
R: Thomas Riedelsheimer

Der Himmel wird warten NEUE VISIONEN
(Le ciel attendra)
R: Marie-Castille Mention-Schaar
D: Noémie Merlant, Naomi Amarger, Sandrine Bonnaire

King Arthur WARNER
(King Arthur: Legend of the Sword)
R: Guy Ritchie D: Charlie Hunnam, Astrid Bergès-Frisbey, Eric Bana

▲ **Life** SONY PICTURES
R: Daniel Espinosa D: Ryan Reynolds

Lommbock WILD BUNCH (CENTRAL)
R: Christian Zübert D: Lucas Gregorowicz, Moritz Bleibtreu, Alexandra Neldel

Maudie NFP (FILMWELT)
R: Aisling Walsh D: Sally Hawkins, Ethan Hawke, Kari Matchett

Power Rangers STUDIOCANAL
R: Dean Israelite D: Dacre Montgomery, RJ Cyler, Naomi Scott

Within WARNER
R: Philip Claydon D: Jordan Mosley, Erin Moriarty, Blake Jenner

30. MÄRZ 2017

Ghost in the Shell – 3D PARAMOUNT
R: Rupert Sanders D: Scarlett Johansson, Michael Pitt, Juliette Binoche

Herz über Kopf – Die Melodie ihres Lebens ASCOT ELITE
(Le coeur en braille)
R: Michel Boujenah D: Alix Vaillot, Jean-Stan Du Pac, Charles Berling

The Last Word TOBIS
R: Mark Pellington D: Shirley MacLaine, Amanda Seyfried

Small Town Killers DCM
(Draeberne fra nibe)
R: Ole Bornedal D: Ulrich Thomsen, Nicolas Bro, Lene Maria Christensen

Tulpenfieber PROKINO (FOX)
(Tulip Fever)
R: Justin Chadwick D: Alicia Vikander, Christoph Waltz, Zach Galifianakis

● **A United Kingdom** ALAMODE (FILMAGENTINNEN)
R: Amma Asante D: David Oyelowo, Rosamund Pike

▼ **Wenn der Vorhang fällt** ZORRO
R: Michael Münch

Zazy REALFICTION
R: Matthias X. Oberg D: Ruby O. Fee, Paul Boche, Petra van de Voort

6. APRIL 2017

DxM WARNER
R: Andrew Goth D: Sam Neill, Tom Payne, Melia Kreiling

▲ **Es war einmal in Deutschland** X VERLEIH (WARNER)
R: Sam Garbarski D: Moritz Bleibtreu, Antje Traue, Tim Seyfi

Free Fire SPLENDID (24 BILDER)
R: Ben Wheatley D: Brie Larson, Sharlto Copley, Cillian Murphy

Geschichte einer Liebe – Freya BARNSTEINER
R: Antje Starost, Hans-Helmut Grotjahn

Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott CONCORDE (The Shack)
R: Stuart Hazeldine D: Sam Worthington, Radha Mitchell, Octavia Spencer

Nichts zu verschenken WILD BUNCH (CENTRAL)
(Radin!)
R: Fred Cavayé D: Dany Boon, Laurence Arne, Noémie Schmidt

Porto MFA (FILMAGENTINNEN)
R: Gabe Klinger D: Anton Yelchin

EMPFEHLUNG

MARC MENSCH EMPFIEHLT »GUARDIANS OF THE GALAXY VOL.2«
Der Erstling begeisterte mit großartigen Charakteren, viel Humor und groovigem Soundtrack. Alles deutet darauf hin, dass das Sequel diese Tugenden beibehält.

Rebel High School Berlin
NEUE VISIONEN
R: Alexander Kleider

Regeln spielen keine Rolle FOX
(Rules Don't Apply)
R: Warren Beatty D: Alden Ehrenreich, Lily Collins, Haley Bennett

Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf – 3D SONY PICTURES
(Smurfs: The Lost Village)
R: Kelly Asbury

Tiger Girl CONSTANTIN
R: Jakob Lass D: Ella Rumpf, Maria Dragus, Enno Trebs

13. APRIL 2017

Abgang mit Stil WARNER
(Going in Style)
R: Zach Braff D: Morgan Freeman, Joey King, Sir Michael Caine

Fast & Furious 8 UNIVERSAL
(Fast 8)
R: F. Gary Gray D: Vin Diesel, Dwayne Johnson

▼ **Gold** STUDIOCANAL
R: Stephen Gaghan D: Édgar Ramírez, Matthew McConaughey, Bryce Dallas Howard

Ein Tag wie kein anderer
TEMPERCLAYFILM
(Shavua ve yom)
R: Asaph Polonsky D: Shai Avivi, Genia Dodina, Tomer Kapon

Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper WILD BUNCH (CENTRAL)
(Richard, der Storch)
R: Reza Memari, Toby Genkel

Die Unsichtbaren TOBIS
R: Claus Räfle D: Max Mauff, Paula Beer, Liv Lisa Fries

Verleugnung SQUAREONE/UNIVERSUM
(Denial)
R: Mick Jackson D: Rachel Weisz, Tom Wilkinson, Timothy Spall

20. APRIL 2017

● **Bleed for This** SONY PICTURES
R: Ben Younger D: Miles Teller, Katey Sagal, Aaron Eckhart

Boss Baby – 3D FOX
R: Tom McGrath

The Bye Bye Man PARAMOUNT
R: Stacy Title D: Douglas Smith, Lucien Laviscount, Doug Jones

▼ **The Founder** SPLENDID (24 BILDER)
R: John Lee Hancock D: Michael Keaton, Nick Offerman, Linda Cardellini

The Queen of Katwe WALT DISNEY
R: Mira Nair D: Madina Nalwanga, David Oyelowo, Lupita Nyong'o

Stille Reserven CAMINO
R: Valentin Hitz D: Clemens Schick, Lena Lauzemis, Daniel Olbrychski

Wonder STUDIOCANAL
R: Steve Chbosky D: Jacob Tremblay, Julia Roberts, Owen Wilson

27. APRIL 2017

Gimme Danger STUDIOCANAL
R: Jim Jarmusch D: Iggy Pop

Guardians of the Galaxy Vol. 2 – 3D WALT DISNEY
R: James Gunn D: Chris Pratt, Zoe Saldana, Dave Bautista

Happy Burnout NFP (WARNER)
R: André Erkau D: Wotan Wilke Möhring, Anke Engelke, Michael Wittenborn

To Have and to Hold WARNER
R: Denise Di Novi D: Katherine Heigl

Der traumhafte Weg PIFFL
R: Angela Schanelec D: Miriam Jakob, Thorbjörn Björnsson, Maren Eggert

Voll verkatert UNIVERSUM FILM
(Nine Lives)
R: Barry Sonnenfeld D: Kevin Spacey, Jennifer Garner, Christopher Walken

▲ **Wrong Elements** NEUE VISIONEN
R: Jonathan Littell

4. MAI 2017

▲ **5 Frauen** WELTKINO
R: Olaf Kraemer D: Anna König, Odine Johne, Korinna Krauss

Burn Your Maps WARNER
R: Jordan Roberts D: Virginia Madsen, Vera Farmiga, Marton Csokas

▲ **Einsamkeit und Sex und Mitleid** X VERLEIH (WARNER)
R: Lars Montag D: Jan Henrik Stahlberg, Friederike Kempter, Rainer Bock

● **In Bed with Victoria (AT)** ALAMODE (FILMAGENTINNEN)
R: Justine Triet D: Virginie Efira, Vincent Lacoste, Melvil Poupaud

▼ **Table 19** FOX
R: Jeff Blitz D: Anna Kendrick, Amanda Crew, Lisa Kudrow

Untitled Universal Horror Project 2
UNIVERSAL

11. MAI 2017

Barbie SONY PICTURES
D: Amy Schumer

Baywatch PARAMOUNT
R: Seth Gordon D: Zac Efron, Alexandra Daddario, Dwayne Johnson

The First, the Last NFP (FILMWELT)
R: Bouli Lanners D: Albert Dupontel, Bouli Lanners, Suzanne Clément

◆ **Die Frau des Zoodirektors** UNIVERSAL
(The Zookeeper's Wife)
R: Niki Caro D: Jessica Chastain, Johan Heldenbergh, Daniel Brühl

18. MAI 2017

▲ **Alien: Covenant** FOX
R: Ridley Scott D: Michael Fassbender, Noomi Rapace, Billy Crudup

Annabelle 2 WARNER
R: David F. Sandberg D: Alicia Vela-Bailey, Stephanie Sigman

Paris Can Wait TOBIS
(Bonjour Anne)
R: Eleanor Coppola D: Diane Lane, Alec Baldwin

▲ **Zwischen den Stühlen** WELTKINO
R: Jakob Schmidt

25. MAI 2017

Pirates of the Caribbean: Salazar's Revenge – 3D WALT DISNEY
R: Espen Sandberg, Joachim Rønning D: Johnny Depp, Kaya Scodelario, Geoffrey Rush

Die Reste meines Lebens CAMINO
R: Jens Wischnewski D: Christoph Letkowski, Luise Heyer, Karoline Bär

1. JUNI 2017

Blessed Benefit NEUE VISIONEN
R: Mahmoud al Massad D: Ahmad Thaher, Mahmoud al Massad, Nadim Remawi

▼ **Diary of a Wimpy Kid: The Long Haul** FOX

▲ **In Zeiten des abnehmenden Lichts** X VERLEIH (WARNER)
R: Matti Geschonneck D: Bruno Ganz, Sylvester Groth, Hildegard Schmahl

This Beautiful Fantastic NFP (FILMWELT)
R: Simon Aboud D: Jessica Brown Findlay, Tom Wilkinson, Andrew Scott

8. JUNI 2017

◆ **Die Mumie** UNIVERSAL
(The Mummy)
R: Alex Kurtzman D: Tom Cruise, Sofia Boutella, Annabelle Wallis

Viceroy's House TOBIS
R: Gurinder Chadha D: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon

World War Z 2 – 3D PARAMOUNT
D: Brad Pitt

FOTOS CONSTANTIN/LINA GRÜN, DISNEY

EMPFEHLUNG

THOMAS SCHULTZE EMPFIEHLT »LOMMBOCK«
15 Jahre Warten auf die Fortsetzung von »Lammbock« war viel zu lang! Umso mehr bin ich gespannt, wie lustig der neue Auftritt der chaotischen Freunde Moritz Bleibtreu und Lucas Gregorowicz ausgefallen ist.

15. JUNI 2017

Wonder Woman – 3D WARNER
R: Patty Jenkins D: Gal Gadot, Chris Pine

22. JUNI 2017

The Beguiled SONY PICTURES
R: Sofia Coppola D: Colin Farrell, Elle Fanning, Nicole Kidman

The Last Face TOBIS
R: Sean Penn D: Charlize Theron, Javier Bardem, Sibongile Mlambo

Mother/Daughter FOX
R: Jonathan Levine D: Goldie Hawn, Amy Schumer

Transformers: The Last Knight PARAMOUNT
R: Michael Bay D: Mark Wahlberg, Josh Duhamel

29. JUNI 2017

Axolotl Overkill CONSTANTIN
R: Helene Hegemann D: Jasna Fritzi Bauer, Julius Feldmeier, Tom Lass

Gifted FOX
R: Marc Webb D: Chris Evans, Mckenna Grace, Lindsay Duncan

Rock That Body SONY PICTURES
R: Lucia Aniello D: Scarlett Johansson, Jillian Bell, Kate McKinnon

▲ **Sommerfest** X VERLEIH (WARNER)
R: Sönke Wortmann D: Lucas Gregorowicz, Anna Bederke, Nicholas Bodeux

6. JULI 2017

The House WARNER
R: Andrew Jay Cohen D: Will Ferrell, Amy Poehler

Ich – Einfach unverbesserlich 3 – 3D UNIVERSAL
(Despicable Me 3)

Spider-Man: Homecoming – 3D SONY PICTURES
R: Jon Watts D: Tom Holland, Marisa Tomei, Michael Keaton

13. JULI 2017

He Even Has Your Eyes NEUE VISIONEN
(Il a déjà tes yeux)
R: Lucien Jean-Baptiste D: Lucien Jean-Baptiste, Aïssa Maïga, Vincent Elbaz

My Cousin Rachel FOX
R: Roger Michell D: Rachel Weisz, Sam Claflin, Holliday Grainger

20. JULI 2017

Bullyparade – Der Film WARNER
R: Michael Bully Herbig D: Michael Bully Herbig, Rick Kavanian, Christian Tramitz

Valerian – Die Stadt der tausend Planeten UNIVERSUM FILM (WALT DISNEY)
(Valerian and the City of a Thousand Planets)
R: Luc Besson D: Dane DeHaan, Cara Delevingne, Clive Owen

27. JULI 2017

Dunkirk WARNER
R: Christopher Nolan D: Tom Hardy, Cillian Murphy, Sir Kenneth Branagh

Ostwind – Aufbruch nach Ora CONSTANTIN
R: Katja von Garnier D: Hanna Binke, Lea van Acken, Amber Bongard

3. AUGUST 2017

Bigfoot Junior STUDIOCANAL
(The Son of Bigfoot)
R: Ben Stassen

EmojiMovie: Express Yourself – 3D SONY PICTURES
R: Anthony Leondis

Planet der Affen: Survival – 3D FOX
(War for the Planet of the Apes)
R: Matt Reeves D: Woody Harrelson, Andy Serkis, Judy Greer

Untitled Disney Fairy Tale 1 – 3D WALT DISNEY

10. AUGUST 2017

Der dunkle Turm SONY PICTURES
(The Dark Tower)
R: Nikolaj Arcel D: Idris Elba, Matthew McConaughey

Grießnockerlaffäre CONSTANTIN
R: Ed Herzog D: Sebastian Bezzel

17. AUGUST 2017

Coldest City UNIVERSAL
(The Coldest City)
R: David Leitch D: James McAvoy, Charlize Theron, Sofia Boutella

Happy Family WARNER
R: Holger Tappe

Tigermilch CONSTANTIN
R: Ute Wieland D: Emily Kusche, Flora Li Thiemann, Luna Mijovic

▼ **Wilson** FOX
R: Craig Johnson D: Woody Harrelson, Laura Dern

24. AUGUST 2017

Mudbound TOBIS
R: Dee Rees D: Garrett Hedlund, Carey Mulligan, Jason Mitchell

31. AUGUST 2017

Baby Driver SONY PICTURES
R: Edgar Wright D: Ansel Elgort, Lily James, Kevin Spacey

7. SEPTEMBER 2017

American Made UNIVERSAL
R: Doug Liman D: Tom Cruise, Domhnall Gleeson, Sarah Wright

Nur Gott kann mich richten CONSTANTIN
R: Özgür Yildirim D: Moritz Bleibtreu, Edin Hasanovic, Birgit Minichmayr

14. SEPTEMBER 2017

The Solutrean SONY PICTURES
R: Albert Hughes D: Kodi Smit-McPhee, Johannes Haukur Johannesson, Jens Hultén

Untitled Nash Edgerton Project TOBIS
R: Nash Edgerton D: David Oyelowo, Amanda Seyfried, Charlize Theron

21. SEPTEMBER 2017

Lego: Ninjago – 3D WARNER
(The Lego Ninjago Movie)
R: Charlie Bean

Verpiss dich, Schneewittchen CONSTANTIN
R: Cüneyt Kaya D: Bülent Ceylan, Josefine Preuß, Paul Faßnacht

28. SEPTEMBER 2017

Cars 3 – 3D WALT DISNEY

Submergence NFP (WARNER)
R: Wim Wenders D: James McAvoy, Alicia Vikander, Celyn Jones

Unter deutschen Betten FOX
R: Jan Fehse D: Veronica Ferres, Heiner Lauterbach, Milan Peschel

Victoria and Abdul UNIVERSAL
R: Stephen Frears D: Dame Judi Dench, Ali Fazal, Eddie Izzard

FOTOS WILD BUNCH

5. OKTOBER 2017

Blade Runner 2049 Sony Pictures
R: Denis Villeneuve D: Harrison Ford, Ryan Gosling, Ana de Armas

▼ **Kingsman: The Golden Circle** Fox
R: Matthew Vaughn D: Taron Egerton, Mark Strong

My Little Pony Tobis
(My Little Pony: The Movie)
R: Jayson Thiessen

Das Pubertier – Der Film Constantin
R: Leander Haußmann D: Jan Josef Liefers, Heike Makatsch, Detlev Buck

12. OKTOBER 2017

Borg vs. McEnroe Ascot Elite
R: Janus Metz Pedersen D: Shia LaBeouf, Sverrir Gudnason, Stellan Skarsgård

Friday the 13th – 3D Paramount
R: David Bruckner

Käpt'n Sharky Universum Film
R: Hubert Weiland

19. OKTOBER 2017

▼ **Captain Underpants** – 3D Fox
R: David Soren

Geostorm – 3D Warner
R: Dean Devlin D: Gerard Butler, Katheryn Winnick, Ed Harris

The Mountain Between Us Fox
R: Hany Abu-Assad D: Idris Elba

The Snowman Universal
R: Tomas Alfredson D: Michael Fassbender, Rebecca Ferguson, David Dencik

26. OKTOBER 2017

Der kleine Vampir – 3D Universum Film
(The Little Vampire 3D)
R: Karsten Kiilerich, Richard Claus

Thor: Ragnarok – 3D Walt Disney
R: Taika Waititi D: Chris Hemsworth, Tom Hiddleston, Jaimie Alexander

Untitled Constantin Blockbuster Constantin

1. NOVEMBER 2017

Insidious 4 Sony Pictures
(Insidious: Chapter 4)
R: Adam Robitel D: Lin Shaye, Kirk Acevedo, Bruce Davison

2. NOVEMBER 2017

The Commuter Studiocanal
R: Jaume Collet-Serra D: Liam Neeson, Vera Farmiga

Werk ohne Autor Walt Disney
R: Florian Henckel von Donnersmarck D: Tom Schilling, Sebastian Koch, Paula Beer

9. NOVEMBER 2017

Hexe Lilli rettet Weihnachten Universum Film
R: Wolfgang Groos D: Hedda Erlebach, Jürgen Vogel, Anja Kling

Red Sparrow Fox
D: Jennifer Lawrence

▲ **Simpel** Universum Film (Tobis)
R: Markus Goller D: Frederick Lau, David Kross, Emilia Schüle

10. NOVEMBER 2017

Box Film Kino Text
R: Florin Serban D: Rafael Florea, Hilda Péter, Nicolae Motrogan

16. NOVEMBER 2017

Gorillas Constantin
R: Detlev Buck D: Jannis Niewöhner, Samuel Schneider

The Justice League – 3D Warner
(The Justice League Part One)
R: Zack Snyder D: Ben Affleck, Amy Adams, Henry Cavill

23. NOVEMBER 2017

Coco – 3D Walt Disney
R: Lee Unkrich, Adrian Molina

Flatliners Sony Pictures
R: Niels Arden Oplev D: Ellen Page, Diego Luna, Nina Dobrev

Murder on the Orient Express Fox
R: Sir Kenneth Branagh
D: Sir Kenneth Branagh

24. NOVEMBER 2017

Haunted Mec Film
(Maskoon)
R: Liwaa Yazji

30. NOVEMBER 2017

Let It Snow Universal

7. DEZEMBER 2017

The Lamb Sony Pictures
(The Star)

Paddington 2 Studiocanal
R: Paul King

14. DEZEMBER 2017

Der kleine Drache Kokosnuss 2 – 3D Universum Film
R: Anthony Power

Star Wars: Episode VIII – 3D Walt Disney
R: Rian Johnson D: Daisy Ridley, John Boyega, Oscar Isaac

21. DEZEMBER 2017

Dieses bescheuerte Herz Constantin
R: Marc Rothemund D: Elyas M'Barek

Ferdinand – 3D Fox
R: Carlos Saldanha

Jumanji Sony Pictures
R: Jake Kasdan D: Dwayne Johnson, Kevin Hart, Jack Black

Pitch Perfect 3 Universal

28. DEZEMBER 2017

Jung Brutal Gutaussehend Constantin

4. JANUAR 2018

● **Downsizing** Paramount
R: Alexander Payne D: Matt Damon, Kristen Wiig, Neil Patrick Harris

The Greatest Showman on Earth Fox
(The Greatest Showman)
R: Michael Gracey D: Hugh Jackman, Zac Efron, Michelle Williams

11. JANUAR 2018

Bad Boys 3 Sony Pictures
(Bad Boys for Life)
D: Will Smith, Martin Lawrence

The Darkest Hour Universal
R: Joe Wright D: Gary Oldman, John Hurt, Lily James

Maze Runner: The Death Cure Fox
R: Wes Ball D: Dylan O'Brien, Thomas Brodie-Sangster, Kaya Scodelario

Prinzessin Emmy Universum Film
R: Piet De Rycker

18. JANUAR 2018

Untitled Universal Horror Project 3 Universal

25. JANUAR 2018

Die kleine Hexe Studiocanal
R: Michael Schaerer D: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody

1. FEBRUAR 2018

Sherlock Gnomes Paramount
(Gnomeo & Juliet: Sherlock Gnomes)
R: John Stevenson

8. FEBRUAR 2018

Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Universal
(Fifty Shades Freed)
R: James Foley D: Dakota Johnson, Jamie Dornan, Tyler Hoechlin

Predators Fox
(Predator)
R: Shane Black

Untitled Warner Animation (3D) – 3D Warner

15. FEBRUAR 2018

Black Panther – 3D Walt Disney
R: Ryan Coogler D: Chadwick Boseman

Larrikins – 3D Universal
R: Tim Minchin

22. FEBRUAR 2018

Pacific Rim 2 – 3D Universal
R: Steven S. DeKnight D: John Boyega, Scott Eastwood, Max Martini

1. MÄRZ 2018

Untitled Fox/Marvel March 2018 Fox

8. MÄRZ 2018

Wreck-It Ralph 2 – 3D Walt Disney

22. MÄRZ 2018

Anubis – 3D Fox
R: Chris Wedge

Die Biene Maja 2 – Die Honigspiele – 3D Universum Film
R: Alex Stadermann, Noel Cleary

Peter Rabbit Sony Pictures

29. MÄRZ 2018

Early Man Studiocanal
R: Nick Park

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Warner
R: Dennis Gansel D: Solomon Gordon, Henning Baum, Shirley MacLaine

Ready Player One Warner
R: Steven Spielberg D: Olivia Cooke, Tye Sheridan, Simon Pegg

Untitled Universal Monster Franchise Universal

5. APRIL 2018

A Wrinkle in Time Walt Disney
R: Ava DuVernay D: Storm Reid

19. APRIL 2018

Untitled Laika Production Universal

26. APRIL 2018

Avengers: Infinity War – Part I – 3D Walt Disney
R: Anthony Russo, Joe Russo

Universal R-Rated Comedy Universal

17. MAI 2018

The Lego Movie 2 – 3D Warner
(The Lego Movie Sequel)
R: Rob Schrab

24. MAI 2018

Untitled Han Solo Star Wars Anthology Film Walt Disney
R: Chris Miller, Phil Lord
D: Alden Ehrenreich, Donald Glover

7. JUNI 2018

Jurassic World 2 – 3D Universal
D: Chris Pratt, Bryce Dallas Howard

28. JUNI 2018

Untitled Fox/Marvel June 2018 Fox

19. JULI 2018

Alita: Battle Angel – 3D Fox
R: Robert Rodriguez D: Rosa Salazar

The Secret Life of Pets 2 Universal

26. JULI 2018

Transformers 6 Paramount

2. AUGUST 2018

Untitled Disney Live Action Walt Disney

9. AUGUST 2018

Ant-Man and the Wasp - 3D
Walt Disney

Untitled Universal Event Film
Universal

16. AUGUST 2018

- **Mission: Impossible 6** Paramount
  R: Christopher McQuarrie D: Tom Cruise

27. SEPTEMBER 2018

The Equalizer 2 Sony Pictures
D: Denzel Washington

The Incredibles 2 Walt Disney

11. OKTOBER 2018

Hotel Transylvania 3 - 3D Sony Pictures

Scooby-Doo - 3D , ZT Warner
R: Tony Cervone, Dax Shepard

18. OKTOBER 2018

Untitled Universal Horror Project 4
Universal

1. NOVEMBER 2018

Untitled Disney Fairy Tale Walt Disney

- **Untitled Event Film** Paramount
- **Untitled Fox/Marvel** Fox

22. NOVEMBER 2018

Gigantic - 3D Walt Disney
R: Nathan Greno

29. NOVEMBER 2018

Dr. Seuss' How the Grinch Stole Christmas - 3D Universal
(How the Grinch Stole Christmas)
R: Peter Candeland

6. DEZEMBER 2018

Tabaluga Sony Pictures
R: Sven Unterwaldt

13. DEZEMBER 2018

- **Mortal Engines** Universal
  R: Christian Rivers

Wickie – Der Kinofilm - 3D
Universum Film

20. DEZEMBER 2018

Animated Spider-Man - ZT
Sony Pictures
R: Phil Lord, Chris Miller

Mary Poppins Returns Walt Disney
R: Rob Marshall D: Emily Blunt, Lin-Manuel Miranda, Meryl Streep

- **Untitled Fox/Lightstorm** Fox

10. JANUAR 2019

Der kleine Rabe Socke 3
Universum Film
(Der kleine Rabe Socke – Die Suche nach dem verlorenen Schatz)
R: Sandor Jesse, Verena Fels

17. JANUAR 2019

Pigeon Impossible Fox

Untitled Universal Event Film
Universal

14. FEBRUAR 2019

Spongebob Squarepants 3
Paramount

- **Untitled Fox/Marvel** Fox

Untitled Universal Monster Franchise (2019) Universal

21. FEBRUAR 2019

▼ **Drachenzähmen leicht gemacht 3** - 3D
Universal
(How to Train Your Dragon 3)
R: Dean Deblois

Franchise-Fortsetzung im Schnnee: »Planet der Affen: Survival«

7. MÄRZ 2019

Captain Marvel - 3D Walt Disney
D: Brie Larson

28. MÄRZ 2019

Amusement Park Paramount

4. APRIL 2019

Untitled Disney Fairy Tale
Walt Disney

18. APRIL 2019

Fast & Furious 9 Universal
D: Vin Diesel

25. APRIL 2019

Untitled Avengers - 3D
Walt Disney

30. MAI 2019

Untitled Disneytoon Studios
Walt Disney

27. JUNI 2019

Transformers 7 Paramount

4. JULI 2019

Bad Boys 4 Sony Pictures
D: Will Smith, Martin Lawrence

Illumination Entertainment Franchise Film 2 Universal

18. JULI 2019

Untitled Indiana Jones Walt Disney
R: Steven Spielberg D: Harrison Ford

25. JULI 2019

SPA Animated Franchise 1 - 3D
Sony Pictures
(SPA Animated Franchise 1 (3D))

3. OKTOBER 2019

Toy Story 4 - 3D Walt Disney
R: John Lasseter

12. DEZEMBER 2019

Untitled Disney Animation Walt Disney

19. DEZEMBER 2019

Die Biene Maja 3 - 3D
Universum Film

SPA Animated Franchise 2 (3D) - 3D
Sony Pictures

Wicked Universal

2. APRIL 2020

SPA Animated Franchise 3 (3D) - 3D
Sony Pictures

9. APRIL 2020

Untitled Universal Event Film
Universal

30. APRIL 2020

Untitled Marvel - 3D Walt Disney

9. JULI 2020

Illumination Entertainment Franchise Film 3 Universal

16. JULI 2020

Untitled Marvel - 3D Walt Disney

24. SEPTEMBER 2020

SPA Animated Franchise 4 (3D) - 3D
Sony Pictures

29. OKTOBER 2020

Untitled Marvel - 3D Walt Disney

10. DEZEMBER 2020

SPA Animated Franchise 5 (3D) - 3D
Sony Pictures

Untitled Disney Animation Walt Disney

1. APRIL 2021

Fast & Furious 10 Universal
D: Vin Diesel

OHNE FESTEN STARTTERMIN

#Flora63 Neue Visionen
(#FLORA63)
R: Stéphane Robelin D: Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette

Ana, mon amour RealFiction
R: Calin Peter Netzer

- **Arthur & Claire** Universum Film
  R: Miguel Alexandre D: Josef Hader

Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner NFP
R: Pepe Danquart D: Jessica Schwarz, Felix Klare, Christoph Letkowski

Aus dem Nichts Warner
R: Fatih Akin D: Diane Kruger, Denis Moschitto, Ulrich Tukur

Axel der Held MFA
R: Hendrik Hölzemann D: Johannes Kienast, Christian Grashof, Emilia Schüle

Bastards Warner
R: Lawrence Sher D: Owen Wilson, J.K. Simmons, Ed Helms

Brimstone Koch Media
R: Martin Koolhoven D: Dakota Fanning, Emilia Jones, Guy Pearce

Camino a La Paz Farbfilm
R: Francisco Varone D: Rodrigo De la Serna, Ernesto Suarez, Elisa Carricajo

Croods 2 - 3D Fox
R: Kirk De Micco, Chris Sanders

- **Dries Van Noten – Mode für die Seele**
  Prokino
  R: Reiner Holzemer

Earth: One Amazing Day
UNIVERSUM FILM
R: Peter Webber

The Edge of Seventeen SONY PICTURES
R: Kelly Fremon D: Hailee Steinfeld, Katie Stuart, Haley Lu Richardson

● **L' effet aquatique** ARSENAL
R: Solveig Anspach D: Samir Guesmi, Florence Loiret-Caille, Didda Jónsdóttir

Erbarme Dich! – Die Matthäus Passion
SALZGEBER
R: Ramón Gieling

Es war einmal Indianerland (AT)
CAMINO
R: Ilker Çatak D: Leonard Scheicher, Emilia Schüle, Johannes Klaußner

Euphoria WILD BUNCH
R: Lisa Langseth D: Alicia Vikander, Eva Green, Charlotte Rampling

Der famose Kuss von Beatrice
ASCOT ELITE
(La Sage femme)
R: Martin Provost D: Catherine Deneuve, Catherine Frot, Olivier Gourmet

Flaschentreffen CONSTANTIN
R: Doron Wisotzky

Früher war alles besser NFP
(Mielensäpahoittaja)
R: Dome Karukoski D: Antti Litja, Petra Frey, Mari Perankoski

Gambit FOX
D: Channing Tatum, Léa Seydoux

Gaza Surf Club FARBFILM
(Three Mile Riders)
R: Philipp Gnadt

Die Geschichte der Liebe PROKINO
(The History of Love)
R: Radu Mihaileanu D: Gemma Arterton, Derek Jacobi, Sophie Nélisse

Günaydin Sevgilim KINOSTAR
D: Kerem Bursin

Hannah YOGIFILM (BARNSTEINER)
R: Adam Penny, Marta György Kessler

Hanni & Nanni UNIVERSAL
R: Isabell Suba D: Laila Meinecke, Rosa Meinecke, Jessica Schwarz

The Happy Prince CONCORDE
R: Rupert Everett D: Rupert Everett, Colin Firth, Edwin Thomas

Hevisaurus MFA
R: Pekka Karjalainen D: Milo Snellman, Salli Siivonen, Kari Hietalahti

Iceman (AT) – Die Legende von Ötzi
PORT-AU-PRINCE
R: Felix Randau D: Jürgen Vogel, Franco Nero, André M. Hennicke

Idioten der Familie ZORRO
R: Michael Klier D: Lilith Stangenberg, Jördis Triebel

In deinen Augen CONSTANTIN
R: Katja von Garnier

In My Room PANDORA
R: Ulrich Köhler D: Hans Löw, Elena Radonicich

▼ **Keep Watching** SONY PICTURES
R: Sean Carter D: Bella Thorne, Natalie Martinez, Ioan Gruffudd

Kolonya Cumhuriyeti AF-MEDIA
D: Caglar Coruklu

Laible und Frisch: Do goht dr Doig
KINOSTAR
R: Gero Weinreuter

The Lake UNIVERSUM FILM
(WALT DISNEY)
R: Steven Quale D: Sullivan Stapleton, Charlie Bewley, Sylvia Hoeks

Last Cowboy Standing FARBFILM
(Skavabölen pojat)
R: Zaida Bergroth D: Lauri Tilkanen, Iiro Panula, Martti Suosalo

Licht FARBFILM
R: Barbara Albert D: Maria Dragus, Devid Striesow, Katja Kolm

Lomo – The Language of Many Others
FARBFILM
R: Julia Langhof D: Jonas Dassler, Lucie Hollmann, Eva Nürnberg

Looking for Maria Sanchez
BARNSTEINER
(200 Cartas)
R: Bruno Irizarry D: Lin-Manuel Miranda, Jaime Camil, Dayanara Torres

Love Island PORT-AU-PRINCE (CAMINO)
R: Jasmila Zbanic D: Ariane Labed, Ermin Bravo, Ada Condeescu

Magical Mystery DCM
R: Arne Feldhusen D: Charly Hübner

Manou, der Mauersegler KINOSTAR
R: Andrea Block, Christian Haas

Mean Moms WARNER
R: Sean Anders D: Jennifer Aniston

Meine glückliche Familie ZORRO
R: Nana Ekvtimishvili, Simon Groß
D: Ia Shugliashvili, Merab Ninidze, Berta Khapava

Mumins an der Riviera MFA
(Muumit Rivieralla)
R: Xavier Picard

▼ **National Bird** NFP (FILMWELT)
R: Sonia Kennebeck

One Floor Below PERIPHER
(Un etaj mai jos)
R: Radu Muntean D: Teodor Corban, Iulian Postelnicu, Oxana Moravec

Paradies ALPENREPUBLIK
(Ray)
R: Andrej Konchalowski
D: Julia Wjsotskaja, Christian Clauß, Philippe Duquesne

Patient Zero SONY PICTURES
R: Stefan Ruzowitzky D: Matt Smith, Natalie Dormer, John Bradley

The Pilgrim MFA
(A Melhor História de Paulo Coelho)
R: Daniel Augusto D: Julio Andrade, Ravel Andrade, Fabiana Gugli

Project XX WARNER

The Prosecutor the Defender the Father and His Son BARNSTEINER
R: Iglika Triffonova

Rammstein: Paris NFP (FILMWELT)
R: Jonas Akerlund

Das Rauschen des Meeres CAMINO
R: Torsten Truscheit, Ana Rocha Fernandes D: Sven Pippig, Tyron Ricketts, Ronnie Janot

Reis AF-MEDIA
R: Hüdaverdi Yavuz D: Reha Beyoglu, Özlem Balci, Cagri Kucukel

Rock my Heart (AT) WILD BUNCH
R: Hanno Olderdissen D: Anna Lena Klenke, Dieter Hallervorden, Milan Peschel

Stephen-King-Verfilmung: Idris Elba in »Der dunkle Turm«

Rosemari FARBFILM
R: Sara Johnsen D: Tuva Novotny, Jesper Christensen, Emil Johnsen

Die rote Schildkröte UNIVERSUM FILM
(La tortue rouge)
R: Michael Dudok de Wit

Schloss aus Glas STUDIOCANAL
(The Glass Castle)
R: Destin Daniel Cretton D: Brie Larson, Naomi Watts, Woody Harrelson

Die Schlösser aus Sand FILM KINO TEXT
(Les châteaux de sable)
R: Olivier Jahan D: Emma de Caunes, Yannick Rénier, Jeanne Rosa

Der seltsame Klang des Glücks ZORRO
R: Diego Pascal Panarello

Sky Sharks MFA
R: Marc Fehse

So was von da DCM
R: Jakob Lass D: Niklas Bruhn, Mathias Bloech, Martina Schöne-Radunski

Sommer von Sangaile SALZGEBER
(Sangaïlé)
R: Alanté Kavaïté D: Julija Steponaityté, Aisté Diruté, Juraté Sodyté

SPA Untitled 2016 SONY PICTURES

SPA Untitled 2017 SONY PICTURES

The Square ALAMODE
R: Ruben Östlund D: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West

Sternenjäger – Abenteuer Nachthimmel UNIVERSUM FILM (24 BILDER)
(Starclimber)
R: Ranjeet S. Marwa D: Lawrence Larkin

Styx ZORRO
R: Wolfgang Fischer D: Susanne Wolff, Gedion Wekesa Oduor, Kelvin Mutuku Ndinda

SUM1 UNIVERSUM FILM
R: Christian Pasquariello D: Iwan Rheon, André M. Hennicke

Trautmann SQUAREONE
R: Marcus H. Rosenmüller D: David Kross

Uncharted SONY PICTURES

Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Ikea-Schrank feststeckte
SQUAREONE
(The Extraordinary Journey of The Fakir Who Got Trapped In An Ikea Wardrobe)
R: Marjane Satrapi

Untitled A. A. Milne Project FOX
R: Simon Curtis D: Domhnall Gleeson, Margot Robbie, Kelly Macdonald

Untitled Fox/DWA/Blue Sky 3 – 3D FOX

▼ **Untitled Fox/Marvel** FOX

Untitled Zach Galifianakis/Seth Rogen/Bill Hader Comedy UNIVERSAL
D: Zach Galifianakis, Seth Rogen, Bill Hader

Die Vierhändige CAMINO
R: Oliver Kienle D: Frida Lovisa Hamann, Friederike Becht

Viral CAPELIGHT (CENTRAL)
R: Henry Joost, Ariel Schulman D: Sofia Black-D'Elia, Analeigh Tipton, Travis Tope

Von Bananenbäumen träumen IMFILM
R: Antje Hubert

Von Zeit zu Zeit (AT) REALFICTION
R: Johannes F. Sievert D: Sylvia Hoeks, Àlex Brendemühl, Max von Pufendorf

Vor der Sperre (AT) REALFICTION
R: Peter Ott D: Catrin Striebeck, Martin Wuttke, Hassan Akkouch

Voyage of Time
UNIVERSUM FILM (WILD BUNCH)
R: Terrence Malick

Wann endlich küsst du mich?
BARNSTEINER
R: Julia Ziesche D: Olivia Grigolli, Luise von Finckh, Marie Rosa Tietjen

Was uns nicht umbringt ALAMODE
R: Sandra Nettelbeck D: August Zirner, Johanna ter Steege, Barbara Auer

We Are Family NEUE VISIONEN
(C'est quoi cette famille?!)
R: Gabriel Julien-Laferrière D: Julie Gayet, Thierry Neuvic, Julie Dépardieu

Wer war Hitler? SALZGEBER
R: Hermann Pölking-Eiken

Whatever Happens UNIVERSUM FILM
R: Niels Laupert D: Fahri Yardim, Sylvia Hoeks, David Zimmerschied

Wish SPLENDID
R: Cory Edwards

Women in War (AT) BARNSTEINER
R: Evi Oberkofler, Edith Eisenstecken

FOTOS FOX, SONY PICTURES

VERLEIHER

AF-MEDIA
- **Dönerse Senindir** (22.12.16)
- ● **Olanlar Oldu** (19.1.17)
- **Kolonya Cumhuriyeti** (NKT)
- **Reis** (NKT)

ALAMODE
- **The Square** (NKT)
- **Was uns nicht umbringt** (NKT)

ALAMODE (FILMAGENTINNEN)
- **Gemeinsam wohnt man besser** (22.12.16)
- ◆ **Der Eid** (9.2.17)
- ● **A United Kingdom** (30.3.17)
- ● **In Bed with Victoria (AT)** (4.5.17)

ALPENREPUBLIK
- **Paradies** (NKT)

ARSENAL
- **Eine schöne Bescherung** (22.12.16)
- ▼ **Tour de France** (2.3.17)
- ● **L' effet aquatique** (NKT)

ARSENAL INSTITUT
- ▲ **Barakah Meets Barakah** (9.3.17)

ASCOT ELITE
- **Herz über Kopf – Die Melodie ihres Lebens** (30.3.17)
- **Borg vs. McEnroe** (12.10.17)
- **Der famose Kuss von Beatrice** (NKT)

BARNSTEINER
- **Enklave** (16.2.17)
- **Geschichte einer Liebe – Freya** (6.4.17)
- **Looking for Maria Sanchez** (NKT)
- **The Prosecutor the Defender the Father and His Son** (NKT)
- **Wann endlich küsst du mich?** (NKT)
- **Women in War (AT)** (NKT)

CAMINO
- **Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki** (5.1.17)
- **Die Gabe zu heilen** (23.2.17)
- **Stille Reserven** (20.4.17)
- **Die Reste meines Lebens** (25.5.17)
- **Es war einmal Indianerland (AT)** (NKT)
- **Das Rauschen des Meeres** (NKT)
- **Die Vierhändige** (NKT)

CAPELIGHT
- ● **Angriff der Lederhosenzombies** (25.12.16)

CAPELIGHT (CENTRAL)
- **Viral** (NKT)

CONCORDE
- **Bob, der Streuner** (12.1.17)
- **John Wick: Kapitel 2** (16.2.17)
- **Silence** (2.3.17)
- **Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand** (16.3.17)
- **Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott** (6.4.17)
- **The Happy Prince** (NKT)

CONSTANTIN
- **Resident Evil: The Final Chapter** (26.1.17)
- **Timm Thaler** (2.2.17)
- ◆ **Bailey – Ein Freund fürs Leben** (23.2.17)
- **Jugend ohne Gott** (16.3.17)
- **Tiger Girl** (6.4.17)
- **Axolotl Overkill** (29.6.17)
- **Ostwind – Aufbruch nach Ora** (27.7.17)
- **Grießnockerlaffäre** (10.8.17)
- **Tigermilch** (17.8.17)
- **Nur Gott kann mich richten** (7.9.17)
- **Verpiss dich, Schneewittchen** (21.9.17)
- **Das Pubertier – Der Film** (5.10.17)
- **Untitled Constantin Blockbuster** (26.10.17)
- **Gorillas** (16.11.17)
- **Dieses bescheuerte Herz** (21.12.17)
- **Jung Brutal Gutaussehend** (28.12.17)
- **Flaschentreffen** (NKT)
- **In deinen Augen** (NKT)

DAREDO MEDIA
- ● **Luca tanzt leise** (19.1.17)

DCM
- **Bibi & Tina – Tohuwabohu total!** (23.2.17)
- ● **Moonlight** (9.3.17)
- **Vorwärts immer!** (9.3.17)
- **Small Town Killers** (30.3.17)
- **Magical Mystery** (NKT)
- **So was von da** (NKT)

FARBFILM
- **Nicht ohne uns! Kleine Helden auf dem Weg in ihre Zukunft** (19.1.17)
- **Volt** (2.2.17)
- ● **Hitlers Hollywood** (23.2.17)
- **Camino a La Paz** (NKT)
- **Gaza Surf Club** (NKT)
- **Last Cowboy Standing** (NKT)
- **Licht** (NKT)
- **Lomo – The Language of Many Others** (NKT)
- **Rosemari** (NKT)

FILM KINO TEXT
- **Baden Baden** (29.12.16)
- **Death by Death (AT)** (2.2.17)
- **Box** (10.11.17)
- **Die Schlösser aus Sand** (NKT)

FOX
- **Assassin's Creed** - 3D (27.12.16)
- **Why Him?** (12.1.17)
- ▼ **Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen** (2.2.17)
- **Die Jones – Spione von nebenan** (16.2.17)
- **A Cure for Wellness** (23.2.17)
- **Untitled Wolverine** - 3D (2.3.17)
- **The Birth of a Nation – Aufstand zur Freiheit** (23.3.17)
- **Regeln spielen keine Rolle** (6.4.17)
- **Boss Baby** - 3D (20.4.17)
- ▼ **Table 19** (4.5.17)
- ▲ **Alien: Covenant** (18.5.17)
- ▼ **Diary of a Wimpy Kid: The Long Haul** (1.6.17)
- **Mother/Daughter** (22.6.17)
- **Gifted** (29.6.17)
- **My Cousin Rachel** (13.7.17)
- **Planet der Affen: Survival** - 3D (3.8.17)
- ▼ **Wilson** (17.8.17)
- **Unter deutschen Betten** (28.9.17)
- ▼ **Kingsman: The Golden Circle** (5.10.17)
- ▼ **Captain Underpants** - 3D (19.10.17)
- **The Mountain Between Us** (19.10.17)
- **Red Sparrow** (9.11.17)
- **Murder on the Orient Express** (23.11.17)
- **Ferdinand** - 3D (21.12.17)
- **The Greatest Showman on Earth** (4.1.18)
- **Maze Runner: The Death Cure** (11.1.18)
- **Predators** (8.2.18)
- **Untitled Fox/Marvel March 2018** (1.3.18)
- **Anubis** - 3D (22.3.18)
- **Untitled Fox/Marvel June 2018** (28.6.18)
- **Alita: Battle Angel** - 3D (19.7.18)
- ● **Untitled Fox/Marvel** (1.11.18)
- ● **Untitled Fox/Lightstorm** (20.12.18)
- **Pigeon Impossible** (17.1.19)
- ● **Untitled Fox/Marvel** (14.2.19)
- **Croods 2** - 3D (NKT)
- **Gambit** (NKT)
- **Untitled A. A. Milne Project** (NKT)
- **Untitled Fox/DWA/Blue Sky 3** - 3D (NKT)
- ▼ **Untitled Fox/Marvel** (NKT)

GMFILMS (BARNSTEINER)
- **Shalom Italia** (2.3.17)

GRANDFILM
- **Ein Haus in Ninh Hoa** (5.1.17)

IMFILM
- **Von Bananenbäumen träumen** (NKT)

JUSTBRIDGE (24 BILDER)
- **Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!** (5.1.17)

KINOSTAR
- **Calgi Cengi Ikimiz** (5.1.17)
- ● **Vezir Parmagi** (26.1.17)
- ● **Recep Ivedik 5** (16.2.17)
- **Günaydin Sevgilim** (NKT)
- **Laible und Frisch: Do goht dr Doig** (NKT)
- **Manou, der Mauersegler** (NKT)

KOCH MEDIA
- **Brimstone** (NKT)

KOCH MEDIA (24 BILDER)
- **Suburra** (26.1.17)

KOCH MEDIA (FILMAGENTINNEN)
- **Die Taschendiebin** (5.1.17)

KOOL (FILMAGENTINNEN)
- **Being 17** (16.3.17)

KSM (24 BILDER)
- **Love & Friendship** (29.12.16)

LICHTFILM (FILMAGENTINNEN)
- **Pawlenski – Der Mensch und die Macht** (16.3.17)

LITTLE DREAM (BARNSTEINER)
- **Offline – Das Leben ist kein Bonuslevel** (23.2.17)

MAJESTIC
- **Kundschafter des Friedens** (26.1.17)
- **Wilde Maus** (9.3.17)

MEC FILM
- **Haunted** (24.11.17)

MFA
- **Axel der Held** (NKT)
- **Hevisaurus** (NKT)
- **Mumins an der Riviera** (NKT)
- **The Pilgrim** (NKT)
- **Sky Sharks** (NKT)

MFA (FILMAGENTINNEN)
- **Elle** (2.2.17)
- **Berlin Syndrome** (2.3.17)
- **Porto** (6.4.17)

MINDJAZZ
- **The Happy Film** (5.1.17)
- ● **From Business to Being** (2.2.17)

MISSINGFILMS
- **Liebmann** (26.1.17)

MOVIENET
- **Was hat uns bloß so ruiniert?** (9.2.17)
- **Der Hund begraben** (2.3.17)

NEUE VISIONEN
- **Die Überglücklichen** (29.12.16)
- **Der die Zeichen liest** (19.1.17)
- **Die feine Gesellschaft** (26.1.17)
- **Der junge Karl Marx** (2.3.17)
- **Der Himmel wird warten** (23.3.17)
- **Rebel High School Berlin** (6.4.17)
- ▲ **Wrong Elements** (27.4.17)
- **Blessed Benefit** (1.6.17)
- **He Even Has Your Eyes** (13.7.17)
- **#Flora63** (NKT)
- **We Are Family** (NKT)

NFP
- **Das Löwenmädchen** (26.1.17)
- **Noma – My Perfect Storm** (9.2.17)
- **Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner** (NKT)
- **Früher war alles besser** (NKT)

NFP (FILMWELT)
- **Brotherhood** (1.3.17)
- **Maudie** (23.3.17)
- **The First, the Last** (11.5.17)
- **This Beautiful Fantastic** (1.6.17)
- ▼ **National Bird** (NKT)
- **Rammstein: Paris** (NKT)

NFP (WARNER)
- **Die schönen Tage von Aranjuez** - 3D (26.1.17)
- **Happy Burnout** (27.4.17)
- **Submergence** (28.9.17)

PANDORA
- **In My Room** (NKT)

PARAMOUNT
- **Allied – Vertraute Fremde** (22.12.16)

FOTO SONY PICTURES

EMPFEHLUNG

HEIKE ANGERMAIER EMPFIEHLT »BLADE RUNNER 2049«

Wer ist nicht gespannt auf das Remake des Science-Fiction-Kultfilms? Stammt es doch von Denis Villeneuve, dem wirklich alles zu gelingen scheint...

Hell or High Water (12.1.17)
xXx: Die Rückkehr des Xander Cage (19.1.17)
Monster Trucks - 3D (26.1.17)
Rings (2.2.17)
Fences (16.2.17)
Genauso anders wie ich (2.3.17)
God Particle (16.3.17)
Ghost in the Shell - 3D (30.3.17)
The Bye Bye Man (20.4.17)
Baywatch (11.5.17)
World War Z 2 - 3D (8.6.17)
Transformers: The Last Knight (22.6.17)
Friday the 13th - 3D (12.10.17)
● **Downsizing** (4.1.18)
Sherlock Gnomes (1.2.18)
Transformers 6 (26.7.18)
● **Mission: Impossible 6** (16.8.18)
● **Untitled Event Film** (1.11.18)
Spongebob Squarepants 3 (14.2.19)
Amusement Park (28.3.19)
Transformers 7 (27.6.19)

PERIPHER
Certain Women (2.3.17)
One Floor Below (NKT)

PIFFL
Die Blumen von gestern (12.1.17)
Neruda (23.2.17)
Die Farbe der Sehnsucht (23.3.17)
Der traumhafte Weg (27.4.17)

POLYBAND (24 BILDER)
Mein Leben als Zucchini (16.2.17)

PORT-AU-PRINCE
Iceman (AT) – Die Legende von Ötzi (NKT)

PORT-AU-PRINCE (CAMINO)
Love Island (NKT)

PRO-FUN
● **Ein Kuss** (12.1.17)

PROKINO
● **Dries Van Noten – Mode für die Seele** (NKT)
Die Geschichte der Liebe (NKT)

PROKINO (24 BILDER)
The Salesman (Forushande) (2.2.17)

PROKINO (FOX)
Tulpenfieber (30.3.17)

RAPID EYE MOVIES
Diamond Island (19.1.17)

REALFICTION
Wild Plants (12.1.17)
Havarie (26.1.17)
Erzähl es niemandem! (2.2.17)
Scarred Hearts – Vernarbte Herzen (9.2.17)
Marija (9.3.17)
Zazy (30.3.17)
Ana, mon amour (NKT)
Von Zeit zu Zeit (AT) (NKT)
Vor der Sperre (AT) (NKT)

SALZGEBER
King Cobra (12.1.17)
Europa – Ein Kontinent als Beute (23.2.17)
Little Men (2.3.17)
Wien vor der Nacht (9.3.17)
Erbarme Dich! – Die Matthäus Passion (NKT)
Sommer von Sangaile (NKT)
Wer war Hitler? (NKT)

SONY PICTURES
Passengers - 3D (5.1.17)
Die Hollars – Eine Wahnsinnsfamilie (12.1.17)
Wendy – Der Film (26.1.17)
Die irre Heldentour des Billy Lynn - 3D (2.2.17)
Trainspotting 2 (16.2.17)
▲ **Life** (23.3.17)
Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf - 3D (6.4.17)
● **Bleed for This** (20.4.17)
Barbie (11.5.17)
The Beguiled (22.6.17)
Rock That Body (29.6.17)
Spider-Man: Homecoming - 3D (6.7.17)
EmojiMovie: Express Yourself - 3D (3.8.17)
Der dunkle Turm (10.8.17)
Baby Driver (31.8.17)
The Solutrean (14.9.17)
Blade Runner 2049 (5.10.17)
Insidious 4 (1.11.17)
Flatliners (23.11.17)
The Lamb (7.12.17)
Jumanji (21.12.17)
Bad Boys 3 (11.1.18)
Peter Rabbit (22.3.18)
The Equalizer 2 (27.9.18)
Hotel Transylvania 3 - 3D (11.10.18)
Tabaluga (6.12.18)
Animated Spider-Man - ZT (20.12.18)
Bad Boys 4 (4.7.19)
SPA Animated Franchise 1 - 3D (25.7.19)
SPA Animated Franchise 2 (3D) - 3D (19.12.19)
SPA Animated Franchise 3 (3D) - 3D (2.4.20)
SPA Animated Franchise 4 (3D) - 3D (24.9.20)
SPA Animated Franchise 5 (3D) - 3D (10.12.20)
The Edge of Seventeen (NKT)
▼ **Keep Watching** (NKT)
Patient Zero (NKT)
SPA Untitled 2016 (NKT)
SPA Untitled 2017 (NKT)
Uncharted (NKT)

SPLENDID
Wish (NKT)

SPLENDID (24 BILDER)
Die Hölle – Inferno (19.1.17)
Free Fire (6.4.17)
▼ **The Founder** (20.4.17)

SQUAREONE
Trautmann (NKT)
Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Ikea-Schrank feststeckte (NKT)

SQUAREONE/UNIVERSUM
The Girl with All the Gifts (9.2.17)
Verleugnung (13.4.17)

SQUAREONE/UNIVERSUM (DCM)
Madame Christine und ihre unerwarteten Gäste (9.2.17)

STUDIOCANAL
La La Land (12.1.17)
Mein Blind Date mit dem Leben (26.1.17)
Patriots Day (2.2.17)
Sieben Minuten nach Mitternacht (9.2.17)
Die Frau im Mond – Erinnerung an die Liebe (2.3.17)
Power Rangers (23.3.17)
▼ **Gold** (13.4.17)
Wonder (20.4.17)
Gimme Danger (27.4.17)
Bigfoot Junior (3.8.17)
The Commuter (2.11.17)
Paddington 2 (7.12.17)
Die kleine Hexe (25.1.18)
Early Man (29.3.18)
Schloss aus Glas (NKT)

TEMPERCLAYFILM
- **Zwischen den Jahren** (9.3.17)
- **Ein Tag wie kein anderer** (13.4.17)

TOBIS
- **Plötzlich Papa!** (5.1.17)
- **Jackie** (26.1.17)
- **Den Sternen so nah** (9.2.17)
- **Leanders letzte Reise** (9.3.17)
- **Sleepless – Eine tödliche Nacht** (9.3.17)
- **The Last Word** (30.3.17)
- **Die Unsichtbaren** (13.4.17)
- **Paris Can Wait** (18.5.17)
- **Viceroy's House** (8.6.17)
- **The Last Face** (22.6.17)
- **Mudbound** (24.8.17)
- **Untitled Nash Edgerton Project** (14.9.17)
- **My Little Pony** (5.10.17)

TRICKFILMKINDER
- **William und das Petermännchen** (23.2.17)

UNIVERSAL
- **Nocturnal Animals** (22.12.16)
- **The Great Wall** - 3D (12.1.17)
- **Manchester by the Sea** (19.1.17)
- **Split** (26.1.17)
- **Loving** (2.2.17)
- **Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe** (9.2.17)
- **Fast & Furious 8** (13.4.17)
- **Untitled Universal Horror Project 2** (4.5.17)
- ◆ **Die Frau des Zoodirektors** (11.5.17)
- ◆ **Die Mumie** (8.6.17)
- **Ich – Einfach unverbesserlich 3** - 3D (6.7.17)
- **Coldest City** (17.8.17)
- **American Made** (7.9.17)
- **Victoria and Abdul** (28.9.17)
- **The Snowman** (19.10.17)
- **Let It Snow** (30.11.17)
- **Pitch Perfect 3** (21.12.17)
- **The Darkest Hour** (11.1.18)
- **Untitled Universal Horror Project 3** (18.1.18)
- **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** (8.2.18)
- **Larrikins** - 3D (15.2.18)
- **Pacific Rim 2** - 3D (22.2.18)
- **Untitled Universal Monster Franchise** (29.3.18)
- **Untitled Laika Production** (19.4.18)
- **Universal R-Rated Comedy** (26.4.18)
- **Jurassic World 2** - 3D (7.6.18)
- **The Secret Life of Pets 2** (19.7.18)
- **Untitled Universal Event Film** (9.8.18)
- **Untitled Universal Horror Project 4** (18.10.18)
- **Dr. Seuss' How the Grinch Stole Christmas** - 3D (29.11.18)
- ● **Mortal Engines** (13.12.18)
- **Untitled Universal Event Film** (17.1.19)
- **Untitled Universal Monster Franchise (2019)** (14.2.19)
- ▼ **Drachenzähmen leicht gemacht 3** - 3D (21.2.19)
- **Fast & Furious 9** (18.4.19)
- **Illumination Entertainment Franchise Film 2** (4.7.19)
- **Wicked** (19.12.19)
- **Untitled Universal Event Film** (9.4.20)
- **Illumination Entertainment Franchise Film 3** (9.7.20)
- **Fast & Furious 10** (1.4.21)
- **Hanni & Nanni** (NKT)
- **Untitled Zach Galifianakis/Seth Rogen/Bill Hader Comedy** (NKT)

UNIVERSUM FILM
- **Hacksaw Ridge** (26.1.17)
- **Lion** (23.2.17)
- **Die Häschenschule** - 3D (16.3.17)
- **Voll verkatert** (27.4.17)
- **Käpt'n Sharky** (12.10.17)
- **Der kleine Vampir** - 3D (26.10.17)
- **Hexe Lilli rettet Weihnachten** (9.11.17)
- **Der kleine Drache Kokosnuss 2** - 3D (14.12.17)
- **Prinzessin Emmy** (11.1.18)
- **Die Biene Maja 2 – Die Honigspiele** - 3D (22.3.18)
- **Wickie – Der Kinofilm** - 3D (13.12.18)
- **Der kleine Rabe Socke 3** (10.1.19)
- **Die Biene Maja 3** - 3D (19.12.19)
- ● **Arthur & Claire** (NKT)
- **Earth: One Amazing Day** (NKT)
- **Die rote Schildkröte** (NKT)
- **SUM1** (NKT)
- **Whatever Happens** (NKT)

UNIVERSUM FILM (24 BILDER)
- **Sternenjäger – Abenteuer Nachthimmel** (NKT)

UNIVERSUM FILM (TOBIS)
- ▲ **Simpel** (9.11.17)

UNIVERSUM FILM (WALT DISNEY)
- **Ritter Rost 2 – Das Schrottkomplott** (19.1.17)
- **Valerian – Die Stadt der tausend Planeten** (20.7.17)
- **The Lake** (NKT)

UNIVERSUM FILM (WILD BUNCH)
- **Voyage of Time** (NKT)

W-FILM
- **Where to, Miss?** (19.1.17)

WALT DISNEY
- **Vaiana** - 3D (22.12.16)
- **Die Schöne und das Biest** - 3D (16.3.17)
- **The Queen of Katwe** (20.4.17)
- **Guardians of the Galaxy Vol. 2** - 3D (27.4.17)
- **Pirates of the Caribbean: Salazar's Revenge** - 3D (25.5.17)
- **Untitled Disney Fairy Tale 1** - 3D (3.8.17)
- **Cars 3** - 3D (28.9.17)
- **Thor: Ragnarok** - 3D (26.10.17)
- **Werk ohne Autor** (2.11.17)
- **Coco** - 3D (23.11.17)
- **Star Wars: Episode VIII** - 3D (14.12.17)
- **Black Panther** - 3D (15.2.18)
- **Wreck-It Ralph 2** - 3D (8.3.18)
- **A Wrinkle in Time** (5.4.18)
- **Avengers: Infinity War – Part I** - 3D (26.4.18)
- **Untitled Han Solo Star Wars Anthology Film** (24.5.18)
- **Untitled Disney Live Action** (2.8.18)
- **Ant-Man and the Wasp** - 3D (9.8.18)
- **The Incredibles 2** (27.9.18)
- **Untitled Disney Fairy Tale** (1.11.18)
- **Gigantic** - 3D (22.11.18)
- **Mary Poppins Returns** (20.12.18)
- **Captain Marvel** - 3D (7.3.19)
- **Untitled Disney Fairy Tale** (4.4.19)
- **Untitled Avengers** - 3D (25.4.19)
- **Untitled Disneytoon Studios** (30.5.19)
- **Untitled Indiana Jones** (18.7.19)
- **Toy Story 4** - 3D (3.10.19)
- **Untitled Disney Animation** (12.12.19)
- **Untitled Marvel** - 3D (30.4.20)
- **Untitled Marvel** - 3D (16.7.20)
- **Untitled Marvel** - 3D (29.10.20)
- **Untitled Disney Animation** (10.12.20)

WARNER
- **Vier gegen die Bank** (25.12.16)
- **Mr. Church** (12.1.17)
- **Collateral Beauty** (19.1.17)
- **Live by Night** (2.2.17)
- **The Lego Batman Movie** - 3D (9.2.17)
- **Fist Fight** (23.2.17)
- **High Society** (2.3.17)
- **The Wolves at the Door** (2.3.17)
- **Conni & Co 2** (9.3.17)
- **Kong: Skull Island** - 3D (9.3.17)
- **King Arthur** (23.3.17)
- **Within** (23.3.17)
- **DxM** (6.4.17)
- **Abgang mit Stil** (13.4.17)
- **To Have and to Hold** (27.4.17)
- **Burn Your Maps** (4.5.17)
- **Annabelle 2** (18.5.17)
- **Wonder Woman** - 3D (15.6.17)
- **The House** (6.7.17)
- **Bullyparade – Der Film** (20.7.17)
- **Dunkirk** (27.7.17)
- **Happy Family** (17.8.17)
- **Lego: Ninjago** - 3D (21.9.17)
- **Geostorm** - 3D (19.10.17)
- **The Justice League** - 3D (16.11.17)
- **Untitled Warner Animation (3D)** - 3D (8.2.18)
- **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** (29.3.18)
- **Ready Player One** (29.3.18)
- **The Lego Movie 2** - 3D (17.5.18)
- **Scooby-Doo** - 3D , ZT (11.10.18)
- **Aus dem Nichts** (NKT)
- **Bastards** (NKT)
- **Mean Moms** (NKT)
- **Project XX** (NKT)

WELTKINO
- **Einfach das Ende der Welt** (29.12.16)
- **Personal Shopper** (19.1.17)
- **Neo Rauch – Gefährten und Begleiter** (2.3.17)
- ▲ **5 Frauen** (4.5.17)
- ▲ **Zwischen den Stühlen** (18.5.17)

WILD BUNCH
- **Euphoria** (NKT)
- **Rock my Heart (AT)** (NKT)

WILD BUNCH (CENTRAL)
- **Ballerina** - 3D (12.1.17)
- **Schatz, nimm du sie!** (16.2.17)
- **Lommbock** (23.3.17)
- **Nichts zu verschenken** (6.4.17)
- **Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper** (13.4.17)

X VERLEIH (WARNER)
- **Junction 48** (19.1.17)
- **Empörung** (16.2.17)
- ▲ **Es war einmal in Deutschland** (6.4.17)
- ▲ **Einsamkeit und Sex und Mitleid** (4.5.17)
- ▲ **In Zeiten des abnehmenden Lichts** (1.6.17)
- ▲ **Sommerfest** (29.6.17)

YOGIFILM (BARNSTEINER)
- **Hannah** (NKT)

ZORRO
- **Happy** (23.2.17)
- **Dinky Sinky** (23.3.17)
- ▼ **Wenn der Vorhang fällt** (30.3.17)
- **Idioten der Familie** (NKT)
- **Meine glückliche Familie** (NKT)
- **Der seltsame Klang des Glücks** (NKT)
- **Styx** (NKT)

ZORRO (24 BILDER)
- **Violently Happy** (26.1.17)

IMPRESSUM

Chefredakteur Ulrich Höcherl (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Stellv. Chefredakteur Thomas Schultze (ts)

Redaktion Heike Angermaier (hai)

Bildredaktion Dr. Michael Kühn

Art Direction Sabine Kirchmeyer

Cheflayouter David Serjoscha Wolf

Ltg. Produktion & Ad Management Silvia Domakowski

Director Marketing & Sales Susanne Hübner (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Junior Brand Manager Agnes Jodkowski

Head of Media Solutions Sandra Wulkan

Key Account Manager Marcus Rupp

Verlagsrepräsentanz Peter von Schall-Riaucour

Produktionsmanagement Impress media GmbH, Heinz-Nixdorf-Str.21, 41179 Mönchengladbach

Redaktionsanschrift Bavariaring 28, 80336 München, Tel.: 089/4 51 14-0, Fax: -100-444, redaktion@blickpunktfilm.de

Verleger Timo Busch